

rafzer weibel

Foto: Hansruedi Lanz (beim Ghal im November 18)

In der Sattheit des Herbstes wächst Dankbarkeit.

(Jo M. Wysser)

12/2018

1. Dezember 2018 · 47. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Gemeinde

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung am 3. Dezember 2018

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Montag, 3. Dezember 2018, um 20.00 Uhr in den Saal im Zentrum Tannewäg ein.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Genehmigung des Budgets 2019 der Politischen Gemeinde Rafz und Festsetzung des Steuerfusses auf unverändert 113%.
2. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes.

Nach der offiziellen Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat die Bevölkerung über folgende Themen:

- Legislaturziele 2018 bis 2022
- Jubiläum 1150 Jahre Rafz
- Vision Alter
- Schulraumplanung
 - Projekt «Bölli»
 - Projekt «Lehrschwimmbecken»
- Projekte PEK / Märktgass +
- Hochwasserschutz

Im Anschluss offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro.

Die Akten liegen seit Montag, 19. November 2018, im Gemeindehaus, Schalter Kanzlei, Ebene 3, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Interessierte Personen können den Beleuchtenden Bericht (Weisungsbrochure) in schriftlicher Form bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf der Homepage www.rafz.ch unter den Rubriken «News» oder «Gemeindeversammlungen» herunterladen.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme!

Personelles – Kündigung Bereichsleiter Steuern und Neubesetzung Stelle

Der Bereichsleiter Steuern, Arthur Heizmann, hat seine Stelle im Steueramt der Gemeindeverwaltung Rafz per Ende Januar 2019 gekündigt, um sich beruflich neu zu orientieren. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben, wobei die Wahl als neue Bereichsleiterin Steuern auf Jeannette Ruschak, Birmensdorf, fiel.

Arthur Heizmann ist am 1. Dezember 2010 als Bereichsleiter Steuern in den Dienst der Politischen Gemeinde Rafz eingetreten. In seiner Funktion war er für die Führung des Gemeindesteueramtes mit allen Registern inklusive Grundsteuern, dem Erstellen der jährlichen Steuerabschlüsse, der Prüfung und Einschätzung der Steuererklärungen im Sichtverfahren inklusive der Grundstückgewinnsteuerfälle, der Überwachung der Zahlungseingänge inklusive Mahn- und Betreuungswesen sowie der personellen Führung von zwei Teilzeit-Mitarbeiterinnen inklusive Ausbildung der Lernenden im Bereich Steuern als Berufsbildner hauptverantwortlich gewesen.

Gemeinderat und Personal danken Arthur Heizmann für die angenehme Zusammenarbeit, den geleisteten Einsatz in den vergangenen acht Jahren und wünschen ihm auf seinem beruflichen und privaten Lebensweg nur das Beste!

Mit Jeannette Ruschak, Birmensdorf, konnte eine ausgewiesene Steuerfachfrau für die Nachfolge gefunden werden. Frau Ruschak arbeitete während vieler Jahren als Steuerkommissarin beim kantonalen Steueramt, bevor sie in die Privatwirtschaft wechselte und dort bei verschiedenen Treuhandbüros im Steuerbereich tätig war.

Gemeinderat und Personal heissen Jeannette Ruschak herzlich willkommen in der Gemeindeverwaltung Rafz und wünschen ihr viel Freude und Genugtuung bei ihrer neuen Tätigkeit im Rafzer Steueramt!

Personelles – Befristete Anstellung Mitarbeiterin Sicherheit und Kanzlei

Der Gemeinderat hat Irina Brandenberger, Flaach, befristet als Mitarbeiterin Sicherheit und Kanzlei 100% in der Gemeindeverwaltung Rafz für den Zeitraum von 1. März bis 31. Mai 2019, mit der Option zu Verlängerung bis Ende August 2019, angestellt.

Der Leiterin Sicherheit und Stellvertreterin des Gemeinbeschreibers Romy Wassmer wurde auf Gesuch hin von Ende März bis Ende Mai 2019 unbezahlten Urlaub gewährt. Um die dadurch entstehende personelle Vakanz ausgleichen zu können, entschied der Gemeinderat, die ehemalige Lernende und Mitarbeiterin Irina Brandenberger befristet anzustellen. Die Zeit während des unbezahlten Urlaubs der Leiterin Sicherheit und Stellvertreterin des Gemeinbeschreibers kann dadurch optimal besetzt werden. Irina Brandenberger ist eine erfahrene Verwaltungsfachfrau und verfügt über optimale Qualifikationen, um die Bereiche Sicherheit und Kanzlei und damit auch den Gemeinbeschreiber effizient unterstützen zu können. Im Bedarfsfall würde das Anstellungsverhältnis bis Ende August 2019 verlängert.

Gemeinderat und Personal heissen Irina Brandenberger herzlich «willkommen zurück» und wünschen ihr bereits jetzt einen guten Start und viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsgebiet!

Neuorganisation Gratulationen ab 2019

Ab dem kommenden Jahr werden die traditionellen Gratulationswünsche durch den Gemeinderat an die Jubilarinnen und Jubilare neu organisiert.

Seit rund 40 Jahren gratuliert der Gemeinderat den Einwohnerinnen und Einwohnern zum 80., 90. und ab dem 95. Geburtstag jedes Jahr sowie zum 50., 60., 65. Hochzeitstag und höher persönlich, wobei jeweils ein Mitglied des Gemeinderates den Jubilarinnen und Jubilaren einen Besuch abstattet. Zusätzlich zu diesen Gratulationen erfolgt jeweils eine Meldung an die Pro Senectute vom Kanton Zürich, eine vorgängige Publikation im Rafzer Weibel (Dezemberausgabe), eine Meldung an die Musikgesellschaft Rafz sowie eine Meldung an das Radio SRF (ab 95. Geburtstag und ab 60. Hochzeitstag).

Aufgrund der jährlichen Zunahme der Anzahl an Gratulationen hat der Gemeinderat entschieden, ab dem Jahr 2019 den Jubilarinnen und Jubilaren erst zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag sowie ab dem 60. Hochzeitstag alle fünf Jahre einen persönlichen Besuch abzustatten.

Mit dem aus Sicht des Gemeinderates zeitgemässen und vertretbaren Vorgehen können zudem die Ressourcen der Milizbehörde optimiert werden. Den 80-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren sowie den Ehepaaren, welche ihren 50. Hochzeitstag feiern, wird der Gemeinderat mit der Zustellung einer Glückwunschkarte samt Präsent auch weiterhin die gebührende Wertschätzung entgegenbringen.

Werkgebühren 2019

Der Gemeinderat hat die Werkgebühren, exklusiv Mehrwertsteuer, für die Bereiche Antennenanlage, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung auf das Jahr 2019 neu festgesetzt. Der Saldo in den Spezialfinanzierungskonten Antennenanlage, Wasserversorgung und Abfallbeseitigung ist relativ hoch, weshalb die Gebühren in diesen Bereichen entsprechend reduziert werden.

Antennenanlage

monatliche Antennengebühr Fr. 8.– (bisher Fr. 12.–) (exkl. Urheberrecht)

Plombierungs- und Deplombier- Fr. 100.– (unverändert) rungskosten

Wasserversorgung

Grundgebühr pro Ablesestelle Fr. 60.– (unverändert)

Verbrauchsgebühr pro m³ Fr. 1.– (bisher Fr. 1.80)

Abwasserentsorgung

Grundgebühr pro gewichtete Fr. 0.06 (unverändert)

Parzellenfläche in m²

Mengengebühr pro m³ bezoge- Fr. 0.60 (unverändert)

nes Frischwasser

Abfallbeseitigung

Kehrichtgrundgebühr pro Fr. 0.– (unverändert)

Haushalt und Gewerbebetrieb

Bei den Werkgebühren handelt es sich um sogenannte Spezialfinanzierungen, das heisst zweckgebundene Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Diese müssen selbsttragend sein und dürfen nicht mit Steuergeldern finanziert werden.

Re-Audit Label Energiestadt Rafz

Der Gemeinderat hat bei dem Trägerverein «Energiestadt» die Erneuerung des Labels «Energiestadt» für die nächsten vier Jahre beantragt.

Seit Ende Oktober 2010 ist die Politische Gemeinde Rafz Energiestadt. Laut Reglement des Trägervereins «Energiestadt» muss alle vier Jahre ein Re-Audit stattfinden und von den Prüfungsinstanzen bestätigt werden, um das Label erneut zu erlangen. Das letzte Re-Audit fand Anfang April 2014 statt.

Die für den Gemeinderat Rafz beratend tätige Planungs- und Energiekommission (PEK) befasst sich unter anderem auch mit dem Label Energiestadt und den damit verbundenen Massnahmen, so auch mit der Re-Zertifizierung.

Der Gemeinderat ist mit dem durch die PEK erstellten energiepolitischen Programm, den daraus resultierenden Massnahmen und dem Energiestadt-Bericht einverstanden und gewillt, die zur Umsetzung notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Die erforderlichen Unterlagen hat der Gemeinderat geprüft und dem Trägerverein «Energiestadt» mit

dem Antrag zur Erneuerung des Energiestadt-Labels eingereicht.

Das Re-Audit fand Ende September 2018 in Anwesenheit der PEK und dem Energiestadt-Berater statt. Mit dem Resultat des Re-Audits ist voraussichtlich Ende November 2018 zu rechnen.

Neubau Kanalisationsleitung landwirtschaftliche Siedlungen

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt «Kanalisationsanschluss landwirtschaftliche Siedlungen» genehmigt. Damit werden die letzten noch verbleibenden Liegenschaften an die öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Im Siedlungsgebiet der Politischen Gemeinde Rafz sind heute alle relevanten Gebäude an die Kanalisation angeschlossen. Die landwirtschaftlichen Siedlungen Langenriet, Bletliacker, Waldegg, Schlossbuck und Sonnebärg befinden sich ausserhalb der Bauzonen und erfüllen die Voraussetzungen für einen Anschluss an die Kanalisation. Gleichzeitig sieht die Politische Gemeinde Rafz vor, ihrerseits die Forsthütte Grundforen und das Reservoir Schaffhuserhau an die Kanalisation anzuschliessen und beide Gebäude mit Strom zu versorgen.

Bereits vor einigen Jahren wurden die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer über das seitens Gemeinde geplante Vorhaben informiert. Das Ganze zog sich aufgrund von personellen Ressourcen seitens des damals beauftragten Projektverantwortlichen Ingenieurbüro Roland Schneider, Hüntwangen, heute suisseplan Ingenieure AG, Wil, Veränderungen beim zuständigen kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) sowie mehreren Gesprächen mit den Grundeigentümern in die Länge.

In der Zwischenzeit konnte eine für beide Seiten (Grundeigentümer und Gemeinde) akzeptable Lösung gefunden werden, sodass nun die neue Kanalisationsleitung erstellt werden kann.

Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Rafz beläuft sich dabei auf 155 500 Franken inkl. MWST für die Kanalisationsleitung, 5500 Franken für den Kanalisationsanschluss der Forsthütte Grundforen, 48 000 Franken für den Kanalisationsanschluss des Reservoirs Schaffhuserhau, 38 000 Franken für die Elektrozuleitung der Forsthütte und 89 000 Franken für die Elektrozuleitung des Reservoirs, total 336 000 Franken inkl. MWST. Die Ausgaben sind gebunden und in den Budgets 2018 und 2019 veranschlagt.

Die Privaten beteiligen sich gesamthaft mit 209 000 Franken inkl. MWST an den Erstellungskosten. Für die jeweiligen Hausanschlüsse sind die Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer selbst verantwortlich.

Die Kanalisationsleitung wird grösstenteils im Landwirtschaftsland oder den angrenzenden öffentlichen Flurwegen eingepflügt. Die Bauarbeiten erfolgen zwischen Herbst und Frühjahr 2018/2019, um Kulturschäden, wenn möglich, zu vermeiden.

Rettungsdienstliche und notärztliche Versorgung; Anpassung vertragliche Bestimmungen

Der Gemeinderat hat den Vertrag zwischen der Spital Bülach AG und der Politischen Gemeinde Rafz betreffend der rettungsdienstlichen und notärztlichen Versorgung (Kranken- und Verunfalltransporte) in der Region Zürcher Unterland, rückwirkend gültig ab 1. Juli 2018, genehmigt.

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Ihr Zahnarzt in Rafz
mit besonderer **persönlicher** Betreuung!
Mo.- Sa. von 9-20 Uhr nach vorheriger Vereinbarung



Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail
Zahnarztpraxis Rafz
Dr. med. dent. Ausrüst. & Kollegen
Tel.: 044 869 07 44
E-Mail: info@zahnarzt-rafz.ch
www.zahnarzt-rafz.ch

Schweizer
Qualität & faire Preise

ZAHNARZTPRAXIS
RAFZ

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch



Toni Lung

LUNG LAND
Immobilien

Immobilien Verkauf & Vermietung

info@lungland.ch
079 298 46 56
www.lungland.ch

LUNG LAND
REAL ESTATE

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen, Herren & Kinder



M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

Der bestehende Gesamtvertrag betreffend der rettungsdienstlichen Versorgung (Kranken- und Verunfalltransporte) in der Region Zürcher Unterland wurde Anfang Mai 2010 zwischen dem damaligen Zweckverband Spital Bülach und der Politischen Gemeinde Rafz auf den 1. Januar 2011 abgeschlossen.

Ende August 2018 informierte die Spital Bülach AG den Gemeinderat, dass am 1. Juli 2018 die kantonale Verordnung über das Rettungswesen in Kraft gesetzt wurde. Darin sind wichtige Bestandteile und Abläufe der rettungsdienstlichen Versorgung neu geregelt, was eine Anpassung der bestehenden Verträge notwendig machte.

Unter anderem wird in der neuen Verordnung über das Rettungswesen die Strategie «Flexible Nächst-Best-Rettungsmittel-Disposition» verfolgt, was bedeutet, dass im Notfall immer dasjenige Fahrzeug oder Luftrettungsmittel disponiert wird, welches gemäss Routing unter Berücksichtigung der topografischen Gegebenheiten, der Verkehrslage, der Wetterverhältnisse am schnellsten am Einsatzort ist und das die Rettung der Patientin oder des Patienten unter Berücksichtigung der taktischen Einsatzlage am besten gewährleisten kann. Die Einsatzleitzentrale (Notruf 144) berücksichtigt bei der Bestimmung des bestmöglichen Einsatzmittels insbesondere die Ausrück-, Anfahrt-, Flug- und Landezeiten.

Um die Vertragsverhältnisse an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen, möchte die Spital Bülach AG die bestehenden Verträge für alle Vertragsgemeinden durch aktualisierte Verträge ersetzen. Die Vertragsgemeinden erfahren durch die Aktualisierung keine finanziellen und organisatorischen Nachteile. Gleichzeitig sollen die bestehenden Verträge des Zweckverbandes Spital Bülach an die neue AG-Rechtsform des Spitals Bülach angepasst werden.

Neuvergabe Führung Fachstelle amtliche Feuerungskontrolle per 1. Januar 2019

Mit der Führung der Fachstelle amtliche Feuerungskontrolle in der Gemeinde Rafz hat der Gemeinderat Michel Bolli, Kaminfegermeister, Oberglatt, beauftragt. Gleichzeitig wurde der bestehende Dienstleistungsvertrag mit Roland Schlagenhaut, Ramsen, auf Ende Dezember 2018 aufgelöst.

Für die Führung der Fachstelle der amtlichen Feuerungskontrolle in der Politischen Gemeinde Rafz ist bis anhin die Roland Schlagenhaut + Co., vertreten durch Roland Schlagenhaut, amtlicher Feuerungskontrolleur, Ramsen SH, zuständig.

Aufgrund seiner Pensionierung und Geschäftsübergabe an Michel Bolli Ende Jahr stellte sich die Frage der Neuvergabe, wobei auch die Bewerbung eines weiteren Fachbüros durch den Gemeinderat geprüft wurde.

Begrüsst und positiv bewertet wurden auch das Bestreben von Michel Bolli, seinen privaten Wohnsitz wie auch seinen Geschäftssitz nach Rafz zu verlegen.

Der Gemeinderat und das Personal danken dem scheidenden Feuerungskontrolleur Roland Schlagenhaut für seine langjährige, stets engagierte und äusserst kompetente, sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die bevorstehende Pensionierung alles Gute!

Gemeinderat und Personal wünschen dem neuen Feuerungskontrolleur viel Erfolg und freuen sich auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Ersatzbeschaffung Personentransportfahrzeug Feuerwehr Rafz/Wil

Der Gemeinderat hat die Abrechnung über die Ersatzbeschaffung eines Personentransportfahrzeuges für den Zweckverband Feuerwehr Rafz/Wil – vorbehaltlich der Zustimmung der Politischen Gemeinde Wil – genehmigt.

Im April 2017 hat die Feuerwehrkommission Rafz/Wil den Gemeinderäten von Rafz und Wil die Ersatzbeschaffung eines Personentransportfahrzeuges beantragt. Diese stimmten den damit verbundenen Ausgaben in Höhe von brutto 15'000 Franken (Fahrzeug inkl. Ausrüstungsmaterial) und Einnahmen von total 57'500 Franken (Subventionen Gebäudeversicherung Kanton Zürich [GVZ]), netto 57'500 Franken inkl. MWST, zu.

In der Zwischenzeit hat die Feuerwehr Rafz/Wil das Personentransportfahrzeug angeschafft und die Aufwendungen wurden in Rechnung gestellt, sodass die Gemeindeverwaltung Rafz, Abteilung Finanzen, als rechnungsführende Stelle, die Abrechnung erstellen konnte. Diese schliesst bei Mehrausgaben von 9'764.05 Franken mit Gesamtkosten von 67'264.05 Franken inkl. MWST ab.

Die Mehrkosten werden damit begründet, dass die Feuerwehrkommission Rafz/Wil beim Ausrüstmaterial von total 20'000 Franken mit einem Subventionsbeitrag von 50% ausgegangen war. Leider wurde nur ein kleiner Teil der Kosten subventioniert und den Rest musste die Feuerwehr Rafz/Wil selber bezahlen. Hinzu kommt, dass das alte Personentransportfahrzeug zu einem Preis von 2'500 Franken verkauft wurde und die GVZ die ursprünglich geleistete Subvention in der Höhe von 70% (1'750 Franken) zurückforderte.

Finanzen – Budgets Zweckverbände

Der Gemeinderat hat folgende Zweckverbands-Budgets genehmigt:

Abwasserverband Rafzerfeld

Das Budget 2019 des Zweckverbandes Abwasserverband Rafzerfeld weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 717'350 Franken (Voranschlag 2018: 687'050 Franken) aus. Investitionen sind in der Höhe von 410'000 Franken (440'000 Franken) vorgesehen.

Der Kostenanteil der Gemeinde Rafz beträgt gemäss Verteilschlüssel in der Erfolgsrechnung 413'375.35 Franken und in der Investitionsrechnung 239'091.50 Franken.

Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld

Das Budget 2019 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 109'000 Franken (Voranschlag 2018: 103'600 Franken) und einem Ertrag von 900 Franken (900 Franken) einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von 108'100 Franken (102'700 Franken) aus. Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von 970'000 Franken (500'000 Franken) vor.

Gemäss Verteilschlüssel beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Rafz in der Erfolgsrechnung 68'604.85 Franken und in der Investitionsrechnung 591'700 Franken.

Gemeindebeitrag 2019 an den Spitex-Verein Rafz

Dem Spitex-Verein Rafz wird ein Gemeindebeitrag von 281'000 Franken für das Rechnungsjahr 2019 zugesichert. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde wie bis anhin die Mietkosten für

die Räumlichkeiten im Zentrum Casa von jährlich 6000 Franken.

Nach dem kantonalen Pflegegesetz müssen die Gemeinden einen pauschalierten Beitrag an die ungedeckten Kosten der Pflegeleistungen übernehmen. Der Beitrag entspricht in der Regel höchstens dem festgelegten Normdefizit pro Leistungsstunde und Leistungsart. Das Normdefizit entspricht der Differenz zwischen den Normvollkosten abzüglich des Beitrags der Krankenversicherungen und dem Eigenanteil der pflegebedürftigen Person.

Die gemäss Budget von der Politischen Gemeinde Rafz zu leistenden Beträge belaufen sich auf insgesamt 281 000 Franken, nämlich 210 000 Franken an die Pflege, 70 000 Franken an die Hauswirtschaft und 1000 Franken an die Akut- und Übergangspflege. Die Jahresmiete für die Spitex-Räumlichkeiten im Zentrum Casa wird bei unverändert 6000 Franken belassen und durch die Politische Gemeinde Rafz übernommen. Die Beiträge basieren auf dem kantonalen Pflegegesetz und der Leistungsvereinbarung zwischen dem Spitex-Verein und der Gemeinde. Falls der budgetierte Überschuss auch wirklich eintritt, ist der Spitex-Verein Rafz, als Non-Profit-Organisation, in Absprache mit der Gemeinde angehalten, einen angemessenen Teil der Politischen Gemeinde Rafz zurück zu erstatten.

Der Gemeinderat hat sich durch den Einblick in das Budget 2019 sowie die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2017 wiederum davon überzeugen können, dass der Spitex-Verein Rafz mit grossem Engagement aller Beteiligten und sorgfältigem Umgang der finanziellen Mittel geführt wird. Der Gemeinderat dankt dem Vorstand und den Mitarbeitenden für ihre wertvolle Tätigkeit.

Genehmigung von Abrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Abrechnungen genehmigt:

- Springer-Einsatz durch springerteams moschen-senn innovations gmbh, Winterthur, zur Unterstützung der neuen Stellvertreterin der Leiterin Soziales, bei einer Kreditunterschreitung von 5972.05 Franken und Gesamtkosten von 11 027.95 Franken inkl. MWST;
- Rissanierungen der Gemeindestrassen im Jahr 2018 durch die Reparatur- und Sanierungstechnik Nord AG (RSAG), Wallisellen, bei einer Kreditunterschreitung von 72.90 Franken und Gesamtkosten von 34 927.10 Franken inkl. MWST.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat hat Maurizio Cavallin, geb. 1966, zusammen mit seiner Tochter Melissa Cavallin, geb. 1996, beide bisher Bürger von Escholzmatt-Marbach LU, in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Der Gemeinderat gratuliert den beiden «frischgebackenen» Rafzer Bürgern!

Ordentliche Einbürgerungen ab dem 1. Januar 2018; Verfahren und Voraussetzungen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechtes

Per 1. Januar 2018 ist das neue Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) in Kraft getreten. Darauf abgestimmt hat der Regierungsrat des Kantons Zürich eine neue kantonale Bürgerrechtsverordnung erlassen (KBüV), die ebenfalls auf den 1. Januar 2018 in Kraft trat.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen im Bürgerrechtswesen hat der Gemeinderat das Verfahren und die Voraussetzungen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechtes im ordentlichen Einbürgerungsverfahren überarbeitet und neu festgelegt.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Maja und Paul Stahel, Rafz; Ersatzbau Doppelgarage und Neubau Aussenparkplatz, Grundstück Kat.-Nr. 5534, Vers.-Nr. 319, Märktgass 6, Kernzone;
- Politische Gemeinde Rafz; Ertüchtigung und Erweiterung Regenüberlaufbecken sowie Neubau oberirdisches Betriebsgebäude, Grundstück Kat.-Nr. 7055, Vers.-Nr. 809, Badener-Landstrasse 33, Zone für öffentliche Bauten;
- Hans Graf, Rafz; Installation Photovoltaikanlage an der Südfassade des Ökonomiegebäudes, Grundstück Kat.-Nr. 4795, Vers.-Nr. 1043, Landwirtschaftszone;
- Hansruedi Kramer, Rafz; Ersatz Thujahecke durch eine geschlossene Einfriedung bzw. einen Drahtmattenzaun beim Einfamilienhaus, Grundstück Kat.-Nr. 6248, Vers.-Nr. 671, Wohnzone B, 2 Geschosse;
- Wolfgang Bächli und Larissa Harburger, Rafz; Rückbau Scheune und Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung sowie Wiederinbetriebnahme bestehender Pferdestall für Pferdehaltung (Hobbytierhaltung), Grundstück Kat.-Nr. 5169, Wohnzone 1 Geschoss und Landwirtschaftszone.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat acht Grundstückgewinnsteuerfälle (zwei Überbauungen) mit Nettosteuern zu Gunsten der Gemeinde von rund 139 000 Franken genehmigt.

Fahrplanangebot ZVV – Neuerungen per 9. Dezember 2018

Am 9. Dezember 2018 findet der jährliche Fahrplanwechsel statt. Der Fahrplan der S-Bahn S9 nach Schaffhausen und Zürich bleibt unverändert bestehen.

Beim Busangebot der Linie 545 erfolgt per 9. Dezember 2018 eine markante Angebotserweiterung. Die Gemeinde Rafz hat sich auf verschiedenen Ebenen dafür eingesetzt, dass die S-Bahn nach Schaffhausen ausserhalb der Hauptverkehrszeiten wieder mit einer Busverbindung erreicht werden kann. Der ZVV hat diesem Anliegen zugestimmt. Die Busverbindung ab «Rafz, Post» nach «Rafz, Bahnhof» wird daher während der ganzen Betriebszeit im Halbstundentakt geführt. Damit wird der Anschluss an die S-Bahn S9 nach Schaffhausen auch ausserhalb der Hauptverkehrszeiten und auch am Wochenende (Samstag/Sonntag) gewährleistet.

Abfahrtszeiten «Rafz, Post» während der Hauptverkehrszeit:
«Rafz, Post» ab: xx:06 Uhr / xx:36 Uhr

Abfahrtszeiten «Rafz, Post» ausserhalb der Hauptverkehrszeit und an Wochenenden:

«Rafz, Post» ab: xx:06 Uhr / xx:38 Uhr

Jahresübersicht Veranstaltungen 2019

Beiliegend zu diesem Rafzer Weibel erhalten Sie wiederum eine Übersicht der bereits bekannten Veranstaltungen des Jahres 2019.

Aufgrund der grossen Anzahl gemeldeter Veranstaltungen mussten einige Beiträge textlich gekürzt werden. Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis. Den vollständigen Text der Veranstaltung können Sie im Jahr 2019 jedoch wie gewohnt dem Veranstaltungskalender des «chli weibel» und «Rafzer Weibel» des jeweiligen Monats sowie der Gemeindehomepage entnehmen.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat im Spätsommer eine Geschwindigkeitskontrolle entlang der Landstrasse Fahrtrichtung Zentrum vorgenommen. Von 252 gemessenen Fahrzeugen wurden 13 Übertretungen verzeichnet. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug dabei 67 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Zusätzlich hat Ende Oktober eine Geschwindigkeitskontrolle ebenfalls entlang der Landstrasse Fahrtrichtung Wil stattgefunden. Von 275 gemessenen Fahrzeugen wurden hierbei 2 Übertretungen verzeichnet. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug dabei 59 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Silvester-Brauch

In der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember findet der «Rafzer Silvester-Brauch» statt, wobei bewegliche Gegenstände von Grundstücken zum Teil entfernt und an anderer Stelle wieder deponiert werden. Auf der Gemeindeverwaltung gingen in den letzten Jahren vermehrt Beschwerden ein, da Gegenstände nicht nur entwendet, sondern auch demontiert oder beschädigt wurden.

Im Zusammenhang mit diesem inoffiziellen Brauch möchte die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam machen, dass Sachbeschädigung strafbar ist und die Entwendung von fremdem Eigentum auch nicht gutgeheissen wird. Aus Rücksicht auf die Anwohner und die Bevölkerung möchten wir bitten, diese Tradition in einem anständigen Masse weiterzuführen oder ansonsten zu unterlassen.

Die Bevölkerung wird gebeten, achtsam zu sein und persönliche Sachen frühzeitig weg zu sperren. Alle Gegenstände auf öffentlichem Grund sind bis spätestens Mittwochmorgen, 2. Januar 2019, wieder einzusammeln. Anschliessend erfolgt die Räumung durch den Werkbetrieb Rafz. Allfällige Kosten werden dem Verursacher belastet.

Unentgeltliche Rechtsauskunft Bezirk Bülach

Die unentgeltliche Rechtsauskunft im Zivil- und Strafrecht können alle Rafzer Einwohnerinnen und Einwohner jeweils am Montag von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Bezirksgericht Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, ohne Voranmeldung in Anspruch nehmen.

Telefonische oder schriftliche Auskünfte werden nicht erteilt. Ebenso wird keine Rechtsauskunft im öffentlichen Recht (z. B. Steuerrecht, Baurecht, Sozialversicherungen) oder bei laufenden Gerichtsverfahren erteilt. Pro Rechtsauskunft stehen circa 15 Minuten zur Verfügung. Dementsprechend ist es wichtig, dass Sie sich vorbereiten und die erforderlichen Unterlagen mitnehmen, damit Ihre Frage(n) innert dieser Zeit beantwortet werden kann/können. Die Auskünfte haben keinen bindenden Charakter.

Für Fragen betreffend Wohnungs- und Geschäftsmieten steht Ihnen zusätzlich die Paritätische Schlichtungsbehörde von Montag bis Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr unter der Nummer 044 863 44 33 für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Dörrbericht – Rückblick Dörrsaison 2018

Verbunden durch den aussergewöhnlich schönen und heissen Sommer war in diesem Dörrjahr alles etwas anders. Die Rafzer Dörranlage öffnete drei Wochen früher (24. Juli) als sonst. Ich startete mit 100 kg Zwetschgen – ein Ende war nicht in Sicht.

Aus den offiziellen Öffnungszeiten am Dienstagmorgen während einer Stunde und am Freitagmorgen und -abend jeweils eine Stunde wurde schnell eine Sieben-Tage-Woche.

Ich war froh, auf die Dienste unserer hilfsbereiten Gemeinderätin und meiner Ehefrau zurückgreifen zu können. Beiden ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und die grossartige Unterstützung!

In der Saison 2018 wurden insgesamt 1420 kg Zwetschgen, 620 kg Birnen, 450 kg Apfelingel, 410 kg Apfelschnitze, 160 kg Bohnen und 40 kg Mirabellen gedörrt.

Der tollen und freundlichen Kundschaft möchte ich auf diesem Weg danken. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen allen

*Für die Rafzer Dörranlage
Dörrmeister Peter Hauri*

Das neue Auto für den Werkbetrieb Rafz ist da!

Am Donnerstagnachmittag, 25. Oktober 2018, konnte der Forst- und Werkbetrieb Rafz im Beisein von Werkvorsteher Markus Berger von Lieferant Marc Schmidli, Wesag AG, Rafz, das neue Fahrzeug VW T6 Transporter mit Kippbrücke und Winterausrüstung in Empfang nehmen.

Das Fahrzeug dient der Werkgruppe als Allzweck-Fahrzeug und kann sowohl für den Winterdienst wie auch für jegliche Materialtransporte eingesetzt werden. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3500 Kilogramm und gewährleistet einen gesetzeskonformen Einsatz mit der kompletten Winterdiensttausrüstung. Ebenfalls 3500 Kilogramm beträgt die zugelassene Anhängelast.

Die Werkgruppe freut sich über ihr neues Fahrzeug und hat es bereits in Betrieb genommen.



Schlüsselübergabe, von links nach rechts: Betriebsleiter Werner Rutschmann, Werkvorsteher Markus Berger, Vorarbeiter Werkgruppe Michael Stoll, Wesag AG Marc Schmidli

Werner Baur Gartenbau/Pflege

www.gartenmassage.ch

Ihr Gärtner für das
Rafzerfeld und Umgebung

Landstrasse 6 · 8197 Rafz · 044 869 21 30 · gartenbaur@bluewin.ch

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · ReparaturenLandstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorkettensägen Hochdruckreiniger

HYUNDAI

UNICAR

Service & Reparaturen
aller MarkenVATELAUS
GARAGE RAFZ

anita TRÜB

ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHINGIMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZinfo@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.chBERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGENMassagestudio
Käthy Meister
079 281 61 52
8197 Rafz

Teil/Ganzkörpermassagen, Sportmassagen, Hotstone-Massagen

www.gartenmassage.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 RafzTelefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnürbrächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.chVertrauen
verbindet.
Begeisterung
steckt an.A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

a&m

Treuhand
Steuern
Liegenchaftsverwaltung**Bäume fallen nützt Natur und Mensch**

Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Wirtschaftswald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz.

Wie überall in der Schweiz wird auch in Rafz nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Unsere Forstleute sind, wie alle über 6000 Forstleute in der Schweiz, bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und die Gemeinde weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt «Betreten verboten – auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen

**Christbaumverkauf des Forstbetriebes Rafz**

Ein Tännchen auswählen, nach Hause tragen und gemeinsam festlich schmücken. Das hat in vielen Familien zu Weihnachten Tradition. Über eine Million Christbäume stehen jedes Jahr in Schweizer Stuben. Doch wo kommen sie alle her? Geht es dem Wald an den Kragen? Keineswegs! Es gibt gute Gründe, sich für einen einheimischen Baum zu entscheiden – vielleicht sogar für einen aus der eigenen Gemeinde.

Der heisse Sommer hat gewissen Waldbäumen stark zugesetzt. Verständlicherweise haben sich darum manche Leute auch um ihren Weihnachtsbaum gesorgt. Werner Rutschmann vom Forstbetrieb Rafz gibt Entwarnung: «Die heurigen Christbäume sind trotz Trockenheit wunderschön. Der Herbstregen sorgt für die nötige Frische.» Die Tännchen wachsen acht bis zehn Jahre bis zur Ernte, ihre Qualität hängt nicht von einer Saison ab. Und es sind jedes Jahr längstens genügend Bäume da.

Weihnachtsbäume natürlich aus der Schweiz

Etwa 40 bis 45 Prozent der in der Schweiz verkauften Weihnachtsbäume stammen aus dem Inland aus Spezialkulturen. Die Mehrheit wird allerdings aus Dänemark, Deutschland oder anderen Ländern importiert. Dort sind die Anbauflächen viel grösser als bei uns, die Produktionskosten im Verhältnis tiefer. Dafür sind die hiesigen Weihnachtsbäume umweltfreundlicher produziert. In der Gemeinde Rafz werden keine Hilfsstoffe eingesetzt. Zudem belasten einheimische Bäume die Umwelt weniger, weil sie nicht über weite Strecken transportiert und in stromfressenden Kühlhäusern zwischengelagert werden.

Unsere Christbäume wachsen auf extra angelegten Flächen und beeinflussen damit die natürliche Entwicklung des Waldes nicht. Wer einen einheimischen Weihnachtsbaum kauft, kann dies also mit gutem Gewissen tun – es hat genug und ist ein nachhaltig produziertes Naturprodukt. Und ist es nicht schön zu wissen, dass der eigene Christbaum gleich vor der Haustüre gewachsen ist? Abgesehen davon ist er frisch geschnitten und bleibt deshalb länger schön.

Praktische Tipps zum Umgang mit dem Christbaum

- Einen Christbaumständer mit Wasserbehälter verwenden. Den Stamm nicht anspitzen! So können die Leitgefässe unter der Rinde mehr Wasser aufnehmen.
- Im Haus verdunstet ein Christbaum bis zu einem Liter Wasser pro Tag, darum regelmässig nachgiessen.
- Tägliches Besprühen mit destilliertem Wasser hält den Baum länger frisch und vermeidet Kalkflecken auf dem Christbaumschmuck.

Der Forstbetrieb Rafz bietet ein grosses Sortiment an Nordmannstannen und weiteren Baumarten aus eigenen Kulturen zu fairen Preisen an.

Im Dorf – kurze Wege – kompetente Beratung – grosse Auswahl

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie an einem der Verkaufsdaten bei uns vorbei.

Werkgebäude, Tannewäg 6, Innenhof

- Samstag, 15. Dezember 2018 10.00 bis 14.00 Uhr mit Festwirtschaft der Männerriege Rafz ab 9.30 Uhr
- Montag, 17. Dezember 2018 15.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 18. Dezember 2018 15.00 bis 17.00 Uhr

Forsthütte Grundforen

- Samstag, 15. Dezember 2018 10.00 bis 14.00 Uhr
Hier können Sie Ihren Baum in unseren Kulturen selber aussuchen.

Trockenes Brennholz - jetzt aktuell!

Benötigen Sie trockenes Brennholz für Ihren Schwedenofen? Der Forstbetrieb Rafz liefert Ihnen das Holz (Baumart: Buche) in einem «Big Bag» (circa 0,9 Ster) direkt nach Hause. Längen nach Wunsch entweder 33 cm oder 25 cm (weitere Längen und Mengeneinheiten gemäss Details Homepage verfügbar). Bestellen können Sie direkt unter der Telefonnummer 044 879 7781 oder elektronisch via Gemeindehomepage www.rafz.ch, Rubrik Politik/Verwaltung → Verwaltung → Online Schalter → Brennholz Bestellung.

**Waldfrisches Brennholz – bis Ende Februar 2019 bestellen**

Anstelle der Brennholzgant können Sie waldfrisches Brennholz elektronisch via Gemeindehomepage www.rafz.ch, Rubrik Politik/Verwaltung → Verwaltung → Online Schalter → Brennholz Bestellung oder schriftlich zuhause des Forst- und Werkbetriebes Rafz, Dorfstrasse 7, Postfach 113, 8197 Rafz, bestellen.

Gerne stellen wir Ihnen das Brennholz nach Ihrem Wunsch zusammen. Beim waldfrischen Brennholz kann zwischen Buchenholz für 75 Franken pro Ster und Nadelholz für 65 Franken pro Ster gewählt werden.

Bitte beachten Sie, dass waldfrisches Brennholz bis am **28. Februar 2019** bestellt werden muss und ab März 2019 abholbereit ist (trockenes Brennholz ganzzählig lieferbar).

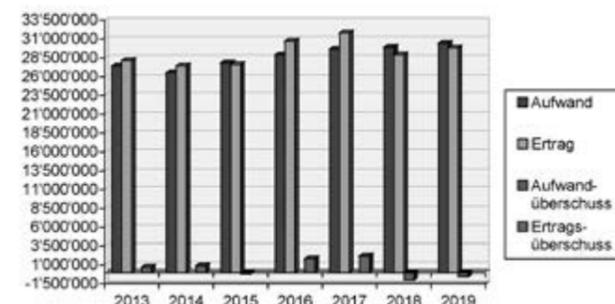
Bericht zum Budget 2019 der Politischen Gemeinde Rafz und zur abgeschlossenen Aufgaben- und Finanzplanung 2019–2024**1. Zusammenfassung**

Der Reformprozess zur Totalrevision des kantonalen Gemeinderechts nahm rund acht Jahre in Anspruch und wurde im April 2015 mit der Verabschiedung des (neuen) Gemeindegesetzes durch den Kantonsrat abgeschlossen. Die neue Gemeindegesetzgebung schafft die Grundlage, dass Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten ihre Organisation und Haushaltsführung zeitgemäss ausgestalten. Als eine der wesentlichen Änderungen werden auch die Rechnungslegungsvorschriften an schweizweit geltende Standards für öffentliche Gemeinwesen (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 bzw. HRM2) angepasst. Danach haben die Zürcher Gemeinden die Umstellung ihres Finanzhaushalts auf HRM2 per 1. Januar 2019 vorzunehmen. Diese Einführung ist mit einer Vielzahl von Änderungen verbunden. So kommt nun auch erstmals das Budget 2019 in einem anderen «Kleid» daher. Neue Begrifflichkeiten und detailliertere Ausweise und Darstellungen sollen zu einer besseren Transparenz verhelfen. Einzelne Rechnungslegungsvorschriften wie zum Beispiel der Umgang mit dem Verwaltungsvermögen sollen die betriebswirtschaftliche Sicht fördern. Ob diese Ziele eingehalten werden können, wird dann erst die Zukunft zeigen. Eines ist aber heute schon sicher: Was sich auch mit dem HRM2 nicht ändern wird, ist die Herausforderung, eine Finanz- und Investitionsstrategie zu wählen, bei der mit der vorhandenen Substanz vorsichtig umgegangen und die öffentlichen Gelder umsichtig eingesetzt werden.

Das Budget 2019 sieht in der Erfolgsrechnung bei 30 426 600 Franken Aufwand und 19 782 400 Franken Ertrag einen Aufwandüberschuss von 10 644 200 Franken vor. Zur teilweisen Deckung dieses Aufwandüberschusses ist ein Steuererfassung von 113% des einfachen Gemeindesteuerertrages von 8 900 000 Franken (100%) zu erheben. Nach Berücksichtigung des entsprechenden Steuerertrages von 10 057 000 Franken ist für den Ausgleich der Erfolgsrechnung eine Entnahme aus dem zweckfreien Eigenkapital von 587 200 Franken nötig.

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen wird mit Ausgaben von 9 655 000 Franken und Einnahmen von 2 139 000 Franken Einnahmen gerechnet, d. h., die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 7 516 000 Franken. Im Finanzvermögen sind weder Ausgaben noch Einnahmen geplant.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Budget 2019 mit einem unveränderten Steuererfassung von 113% zuzustimmen.

2. Erfolgsrechnung

Die Zusammenfassung der Erfolgsrechnung bzw. der gestufte Erfolgsausweis bietet einen Überblick über die geplanten Aufwände und die Erträge gesondert für das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus Finanzierung und das ausserordentliche Ergebnis. Das ausgewiesene Gesamtergebnis verändert den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag.

Erfolgsrechnung (Artengliederung)	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Personalaufwand	-9 168 900	-9 091 800	0.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5 731 700	-5 373 100	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 061 600	-2 058 000	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-38 700	-35 900	0.00
Transferaufwand	-12 676 900	-12 473 500	0.00
Durchlaufende Beiträge	-43 000	-43 000	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	-29 720 800	-29 075 300	0.00
Fiskalertrag	11 940 000	11 421 000	0.00
Regalien und Konzessionen	1 300	1 300	0.00
Entgelte	6 859 300	7 095 900	0.00
Verschiedene Erträge	1 400	1 100	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	752 300	735 000	0.00
Transferertrag	9 148 300	7 940 900	0.00
Durchlaufende Beiträge	43 000	43 000	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	28 745 600	27 238 200	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-975 200	-1 837 100	0.00
Finanzaufwand	-116 900	-96 000	0.00
Finanzertrag	504 900	493 100	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	388 000	397 100	0.00
Operatives Ergebnis	-587 200	-1 440 000	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	-587 200	-1 440 000	0.00
Interne Verrechnungen: Aufwand	-588 900	-734 300	0.00
Interne Verrechnungen: Ertrag	588 900	734 300	0.00

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand der Gemeinde ist unter Berücksichtigung eines Teuerungsausgleiches und von Einmalzulagen um 0,8% höher budgetiert als im Vorjahr, was den Vorgaben des Kantons entspricht. Die tatsächliche Anpassung der Löhne erfolgt aufgrund der Lohnbeschlüsse des Kantonsrats zur Besoldung des Staatspersonals zum Jahresende.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Gegenüber dem Vorjahr steigt der Sach- und Betriebsaufwand um 358 600 Franken an. Unter anderem ist dieser Anstieg auf die neue Rechnungslegung zurückzuführen. So sind neu die werterhaltenden Unterhalts- und Sanierungsarbeiten im baulichen Unterhalt budgetiert und werden nicht mehr unbedingt über die Investitionsrechnung verbucht. Insbesondere beim Unterhalt der Schulliegenschaften und beim Unterhalt der Belagstrassen soll mehr als im Vorjahr aufgewendet werden.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften muss das bilanzierte Verwaltungsvermögen ab 2019 nach vorgegebenen Nutzungsdauern und somit linear abgeschrieben werden. Zusammen mit dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 betreffend Neubewertung des Verwaltungsvermögens resultieren daraus Abschreibungen in der Höhe des bisherigen Rechnungsmodells. Damit ist die Kontinuität bezüglich Selbstfinanzierung neuer Investitionen längerfristig gewährleistet.

Transferaufwand

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Gemeinde an Bund, Kanton, andere Körperschaften und Dritte abliefern muss. Die Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2018 wird voraussichtlich 203 400 Franken betragen und hängt hauptsächlich mit möglichen Fremdplatzierungen im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zusammen.

Fiskalertrag

Für die Schätzung des Steuerertrages 2019 empfiehlt das kantonale Gemeindeamt, den aktuellen Stand des Steuerertrages 2018 zu übernehmen. Hier zeigt sich in unserer Gemeinde, dass der laufende Voranschlagswert überschritten wird und auch künftig von diesem aktuellen Steuerertrag ausgegangen werden kann. Der bisherige Steuerertrag 100% von 8 500 000 Franken wurde deshalb auf 8 900 000 Franken angepasst wie auch der Steuerertrag aus den Steuern der früheren Jahre nach oben korrigiert worden ist.

Entgelte

Der erwartete Erlös für Gebühren für Amtshandlungen, Heimtaxen, Benützungsgeldern und Dienstleistungen, Verkäufe und Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter wird um 236 600 Franken tiefer budgetiert. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf die Gebührenreduktion beim Wasserwerk und bei der Antennenanlage zurückzuführen.

Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Betriebsrechnungen in den Bereichen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft weisen für nächstes Jahr alle einen Verlust aus. Diese können aber aufgrund der guten Ergebnisse aus den Vorjahren dem jeweiligen Reservekonto belastet werden.

Transferertrag

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Gemeinde von Bund, Kanton und anderen Körperschaften erhält. Ins Gewicht fällt hier insbesondere der Finanzausgleich mit einem generell höheren Ressourcenzuschuss für die Gemeinde Rafz. In diesem Zusammenhang wurde auch erstmals die Bestimmung im neuen Gemeindegesetz umgesetzt, wonach die Steuerkraftzuschüsse zeitlich abzugrenzen sind. Konkret ist aufgrund einer Schätzung der Steuerkraft von Kanton und Gemeinde der Zuschuss vom Rechnungsjahr 2019 um 1 Mio. Franken korrigiert worden, wobei der mutmassliche Mehrbetrag dann erst in zwei Jahren und aufgrund von definitivem Zahlenmaterial ausbezahlt wird.

Finanzaufwand/Finanzertrag

Der Finanzaufwand für die Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten und den Liegenschaftenaufwand im Finanzvermögen bewegt sich im Rahmen des Vorjahrbudgets. Die Erhöhung resultiert aus den vorgesehenen Unterhaltsarbeiten beim Bahnwärterhaus. Der Finanzertrag aus den verschiedenen Zinserträgen und Liegenschaftenerträgen bewegt sich ebenfalls im Rahmen des Vorjahresbudgets.

3. Investitionen im Verwaltungsvermögen und Abschreibungen

Investitionen 2019 (in Fr.)	Ausgaben	Einnahmen
Gemeindehaus – Sanierung Fassade	100 000	
SH Schalmacker – Renovation Schwimmbecken*	2 500 000	1 500 000
Böllli – Kindergärten/Kinderhort/Therapien*	250 000	
SH Schalmacker – PWT und Verteilung*	600 000	
Anschaffung Informatik Schule	85 000	
Schule Winkel (HPS Bezirk Büllach)	196 000	
Antennenanlage	115 000	15 000
Schwimmbad Rafz-Wil – Beitrag an Sanierung	0	304 000
APH Peteracker – Demenzabteilung*	300 000	
Massnahmen Verkehrsberuhigung	50 000	
Chüewäg – Sanierung*	280 000	
Solgerweg – Anpassung Einmündung	130 000	
Landstrasse – Bau Eingangstor	120 000	
Heereguet – Ausbau Strasse	302 000	
Schluchewäg – Sanierung*	160 000	
Wasserwerk	1 946 000	60 000
Abwasserbeseitigung	1 914 000	60 000
Entsorgungsgebäude – Verkehrsregelung	130 000	
Landbach – Hochwasserschutz	400 000	200 000
Siedlungsgebiet – Festlegung Gewässerraum	62 000	
Erschliessung Waldhütte (Strom, Abwasser)	15 000	
Total Ausgaben/Einnahmen	9 655 000	2 139 000
Nettoinvestitionen	7 516 000	

*Die jeweiligen Kredite müssen durch den Souverän (Gemeindeversammlung oder Urne) separat bewilligt werden.

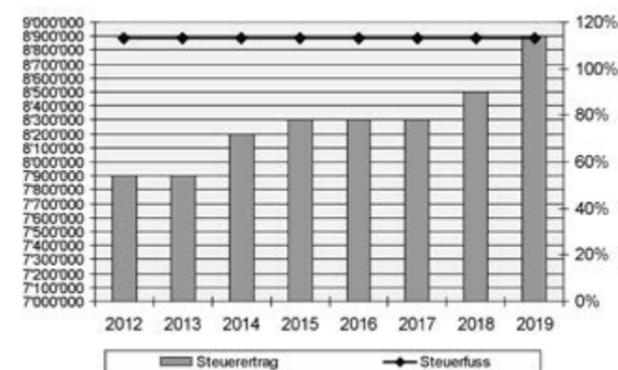
Beim Verwaltungsvermögen handelt es sich um früher getätigte Investitionen, die nach gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben werden müssen. Mit diesen Abschreibungen wer-

den die bereits ausgegebenen Geldmittel für Investitionen nachträglich refinanziert. Bisher wurden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen degressiv vom Restbuchwert vorgenommen. Mit den neuen Bestimmungen im HRM2 werden diese nun durch betriebswirtschaftliche Abschreibungen über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage ersetzt.

Im Budget sind Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von total 2 430 800 Franken eingestellt, wovon 2 048 200 Franken auf den Steuerhaushalt und 382 600 Franken auf die gebührenfinanzierten Gemeindebetriebe (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Antennenanlage) entfallen.

4. Steuerfuss

Der Gemeinderat setzt den Steuerfuss jeweils unter Würdigung der vorhandenen Substanz, der finanziellen Situation des Gesamthaushaltes und der mutmasslichen Entwicklung gemäss Finanz- und Investitionsplan fest. Die Rechnungsergebnisse der vergangenen sechs Jahre zeigen mit kumulierten Ertragsüberschüssen von rund 5,6 Mio. Franken ein erfreuliches und günstiges Bild und auch das laufende Jahr dürfte nach ersten Berechnungen zwar nicht mit einem Ertragsüberschuss, aber doch wieder besser als budgetiert abschliessen. Zudem steht im Zusammenhang mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens ab 2019 ein zweckfreies Eigenkapital von rund 40 Mio. Franken zur Verfügung, welches zur Deckung von Aufwandüberschüssen in der Erfolgsrechnung verwendet werden kann. Aufgrund dieser Faktoren ist der budgetierte Aufwandüberschuss vertretbar und der aktuelle Steuerfuss kann, trotz geplanten hohen Investitionen, nochmals beibehalten werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, für das Jahr 2019 einen unveränderten Steuerfuss von 113% zu genehmigen.



5. Finanz- und Aufgabenplan 2019–2024

5.1 Allgemein

Der Finanz- und Aufgabenplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben. Er stimmt die verfügbaren Mittel auf die Gemeindeaufgaben ab und zeigt die Entwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen und die finanziellen Folgen der Investitionsvorhaben. Zudem gibt er einen Überblick über den Haushaltsbedarf der kommenden Jahre und zeigt Deckungsengepässe auf, sodass geeignete Massnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können. Das Ziel der Planung ist, dass am Ende des Planungs-

horizonts die Verschuldung tragbar ist und das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht eingehalten werden kann.

Der Finanz- und Aufgabenplan als mittelfristige politische Kursfestlegung wird durch den Gemeindevorstand beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist er als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen.

Quelle: Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, Kapitel 04/Finanz- und Aufgabenplan

5.2 Planzahlen 2019–2024

(Zahlen in Fr. 1000)

a) Investitionsplanung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ausgaben	9 655.0	12 847.0	4 210.0	4 850.0	3 165.0	1 450.0
Einnahmen	2 139.0	3 335.0	130.0	130.0	130.0	130.0
Nettoinvestitionen	7 516.0	9 512.0	4 080.0	4 720.0	3 035.0	1 320.0
b) Planerfolgsrechnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschluss ER	-587.2	-1 337.9	-1 895.9	-1 170.3	-221.4	146.8
c) Planbilanz	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Finanzvermögen	15 846.0	10 920.0	11 270.1	11 087.8	11 436.7	12 339.6
Verwaltungsvermögen	44 441.6	50 919.7	51 913.7	53 715.7	53 935.4	52 469.3
Fremdkapital	15 612.6	19 112.6	22 612.6	25 612.6	26 612.6	26 112.6
Zweckgebundenes Eigenkapital	2 765.5	2 155.5	1 895.5	1 685.5	1 475.5	1 265.5
Zweckfreies Eigenkapital	41 909.5	40 571.6	38 675.7	37 505.4	37 284.0	37 430.8
d) Finanzkennzahlen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Selbstfinanzierungsgrad	15%	7%	14%	28%	71%	188%
Zinsbelastungsanteil	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%
Nettoverschuldungsquotient	-2%	81%	110%	139%	143%	128%
Nettoschuld/Einwohner	-51	1 785	2 450	3 110	3 222	2 900

5.3 Schlussfolgerungen

Investitionsprogramm:

Die Entwicklung des Finanzhaushaltes wird weiterhin massgeblich durch die hohen geplanten Investitionen geprägt. Für die Periode 2019 bis 2024 sind Nettoinvestitionen von 30,18 Mio. Franken geplant. Zusätzlich ist ein Baulandverkauf in der Höhe von 2,5 Mio. Franken vorgesehen (Desinvestition). Der Verkaufserlös dieser Bauparzellen kann zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt werden.

Die Investitionen im Planungszeitraum können durchschnittlich nur zu ca. 30% aus eigenen Mitteln finanziert werden (Selbstfinanzierung). Unter Berücksichtigung der Desinvestition muss die Gemeinde bis 2024 ca. 11 Mio. Franken zur Finanzierung der Investitionsausgaben aufnehmen.

Die Folgekosten der hohen Investitionsausgaben, verbunden mit der tiefen Selbstfinanzierung, führen zu einem Abbau des Nettovermögens Ende 2019. Ende 2023 weist der Finanzplan eine Nettoschuld von ca. 15 Mio. Franken aus. Ab 2024 wird diese aufgrund tieferer Investitionsausgaben wieder leicht abnehmen. Das Investitionsvolumen übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Die Investitionen sind deshalb zu priorisieren und auf einen längeren Zeitraum zu verteilen.

Steuererträge und Finanzausgleich:

Der Finanzplan geht bei einer jährlichen Bevölkerungszunahme von 40 Personen von einer moderaten Steuerertragszunahme von jährlich 1,9% aus. Die Steuerkraft der Gemeinde Rafz wird sich im Vergleich zum kantonalen Mittel weniger

stark entwickeln, weshalb künftig mit höheren Ressourcen- ausgleichsbeiträgen gerechnet werden kann.

Steuerfuss:

Im Finanzplan 2019 bis 2024 wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 113% gerechnet. Die Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses ist bei jedem Budgetprozess genau zu prüfen. Mit einer allfälligen Steuerfusserhöhung könnte die Selbstfinanzierung verbessert und der negativen Entwicklung der Nettoschuld entgegengewirkt werden.

Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 20.8. Vetere, Thiago, Sohn des Vetere, Sandro, und der Vetere, Stefanie, Chindgartewäg 8
- 8.9. Los, Antoni, Sohn des Los, Tomasz, und der Los, Celina, Sonnfeld 22
- 11.9. Rupp, Sarina, Tochter des Rupp, Andreas, und der Rupp, Michèle, Scheidwäg 4
- 23.9. Martin, Tim, Sohn des Martin, Fabian, und der Martin, Helen, Christegässli 7
- 25.9. Budzen, Aurora, Tochter des Budzen, Karol, und der Budzen, Sylwia, Landstrasse 16
- 26.9. Droz, Malik, Sohn der Droz, Fabienne, Landstrasse 70
- 8.10. Roth, Bruno, Sohn des Roth, Michael, und der Roth, Vanessa, Ifang 2b
- 11.10. Bollinger, Aaron, Sohn des Bollinger, Roger, und der Bollinger, Karin, Bahnhofstrasse 5
- 4.11. Neff, Julia, Tochter des Neff, Florian, und der Neff, Carolin, Christegässli 5

Trauungen

- 8.9. Dibenedetto, Sara, und Höpfinger, Sebastian, Hauffäld 26
- 14.9. Tanner, Claudia, und Siragusa, Pietro, Imstlerwäg 14

Todesfälle

- 8.10. Sigrist geb. Stadler, Franziska, 90 Jahre, Leuegass 6
- 23.10. Steinegger, Walter, 87 Jahre, Underi Schluche 7

Metzgerei & 
sigris
Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi  Das maximale Frische-Angebot

 **Home & Garden Services**

- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern
- Pflästerungen
- Poolbau

Wir machen Ihren Garten zur Oase!

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

steffen.immo
macht sauber.

• Reinigungen • Hauswartungen • Gartenunterhalt

Tannewäg 24 8197 Rafz 044 886 84 67
info@steffen.immo www.steffen.immo

 **Schwimmkurse**
für **Baby, Kinder und Erwachsene**
in **Oberglatt, Rafz und Humlikon**

www.schwuemschuel-roeteli.ch
info@schwuemschuel-roeteli.ch
076 / 366 99 50 (meist TB)
ehemals Marlinsport

massan

Sport und Entspannung
unter dem selben Dach

Massage-Praxis
klassische Massage
Man./Mech.Lymphdrainage
Triggerpunkt
Wellnessbehandlungen
Lipo-Massage

Fitraum
Pilates
Rückentraining
Bodyforming
Fitmix
Spinning

Angela Neukom und Team | Massagepraxis & Fitraum
Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

Hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck.
Der neue VW T-Roc.



Service | Waschanlage | Tankstelle

Ihr  **Partner im Rafzerfeld**

40 JAHRE  **Wesag Auto AG**
PERSÖNLICH UND ZUVERLÄSSIG  **Nutzfahrzeuge**

Badener-Landstrasse 23 | 8197 Rafz | Telefon 044 869 03 33
www.wesag.ch

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Kickboard (Marke: micro XTREME, Farbe: blau / schwarz)
- Portemonnaie (gestrickt / aus Stoff)
- grauer Schal
- Kickboard (Marke: micro, Farbe: violett)
- schwarzer Schal

Gratulationen 2019

80. Geburtstag

2. Januar	Hoch	Ernst	Adenberg 1
13. Januar	Ritzmann	Gisela	Solgen 3
27. Januar	Friedrich	Madeleine	Hegi 6
15. Februar	Zendeli	Barije	Tannewäg 16
17. Februar	Knab	Gertrud	Imstlerwäg 22
8. März	Baur	Hans	Märktgass 22
17. März	Sigris	Margrit	Bergstrasse 18a
24. April	Haenni	Rolf	Chnübri 48
26. April	Boscariol	Ettore	Imstlerwäg 11
2. Juni	Schweizer	Hilda	Scheidwäg 2
7. Juni	Ullmann	Elsa	Dorfstrasse 8
20. Juni	Wicki	Brunhilde	Chilegass 5
4. Juli	Kopp	Heinz	Dorfstrasse 23
4. Juli	Maurer	Ruth	Ifang 3
6. Juli	Trudel	Dora	Scheidwäg 22
4. September	Müller	Max	Bollebärg 7
8. September	Ammann	Sylvia	Landstrasse 94
30. Oktober	Kistler	Edith	Strässler 14
27. November	Russenberger	Charles	Graswingert 11
24. Dezember	Kistler	Kurt	Strässler 14

90. Geburtstag

7. März	Günthart	Helene	Bergstrasse 22
22. März	Oeschger	Adolf	Bleiki 7
3. April	Spühler	Dora	Landstrasse 20
7. Mai	Hänseler	Emil	Mittlere Ifang 5
29. Mai	Christen	Paul	Obere Ifang 7
5. Juli	Hess	Manfred	Chilewäg 4
14. Juli	Graf	Margaretha	Bahnhofstrasse 2
22. Oktober	Hauenstein	Regina	Landstrasse 94
18. November	Matzinger	Hans	Sonnebärg 30

95. Geburtstag

28. April	Spalinger	Heinrich	Birkewäg 2
1. Juni	Weber	Gertrud	Hegi 27
19. August	Müller	Johanna	Sonnefäld 18
11. Dezember	Baur	Anna	Höhewäg 12
27. Dezember	Baur	Erika	Landstrasse 94

101. Geburtstag

1. August	Metzger	Sofie	Landstrasse 94
-----------	---------	-------	----------------

102. Geburtstag

28. Juni	Hauenstein	Gertrud	Landstrasse 94
----------	------------	---------	----------------

104. Geburtstag

7. August	Graf	Elise	Landstrasse 94
-----------	------	-------	----------------

50. Hochzeitstag (goldene)

11. April	Eichenberger	Erna und Bruno	Rietgass 22
11. April	Güntert	Gerda und Reinhold	Badener-Landstrasse 18
20. Juni	Kocher	Pamela und Rudolf	Gärstejuchert 25
4. Juli	Kehl	Doris und Robert	Sonnefäld 18
2. August	Diem	Magdalena und Frank	Bleiki 4
29. August	Kistler	Edith und Kurt	Strässler 14
5. September	Baggenstoss	Margrit und Kurt	Heereguet 5
11. September	Schweizer	Annemarie und Hans	Baumschuelwäg 2
25. September	Strässler	Elisabeth und Ulrich	Zidler 1
10. Oktober	Neukom	Ruth und Armin	Chnübri 9
1. November	Polster	Myrta und Heinz	Chnübri 46
14. November	Baur	Ingrid und Erhard	Tannewäg 7
30. Dezember	Mossdorf	Ursula und Eugen	Höhewäg 9

60. Hochzeitstag (diamantene)

30. Mai	Meier	Erika und Werner	Rietgass 24
12. Dezember	Ammann	Sylvia und Hans	Landstrasse 94

65. Hochzeitstag (eiserne)

10. Juli	Sigris	Anna Rosa und Karl	Landstrasse 50
21. August	Müller	Leonie und Werner	Landstrasse 94

 **Feuerwehr Rafz-Wil**

Jahresbericht zur Jugendfeuerwehr 2018

Das Jugendfeuerwehrjahr begann mit zwei neuen Eintritten. Gian Bachmann und Luca Storrer, beide aus Wil, traten unserer Feuerwehr bei. Gesamthaft waren nun elf Jugendliche in unserer Feuerwehr aktiv. Im Bezirk Bülach finden pro Jahr fünf Übungen statt, die durch den Feuerwehrverband Bezirk Bülach, mit Hilfe der Ortsfeuerwehren organisiert werden.

Die erste Übung fand im April bei der Feuerwehr Höri/Hochfelden statt, darauf folgten im Mai Bülach und im Juni Embrach. Alle zwei bis drei Jahre findet auch eine Übung bei uns in Rafz/Wil statt. Dieses Jahr war es wieder soweit. Am 15. September nahmen ca. 70 Jugendliche aus dem Bezirk

Bülach an unserer Übung teil. Es wurden rund um das Feuerwehrgebäude acht Posten mit verschiedenen Themen aufgestellt und bestritten. Besten Dank an dieser Stelle an diejenigen, welche zum guten und reibungslosen Gelingen dieser Übung beigetragen haben. Die letzte Bezirksübung fand im Oktober in Kloten rund um die Swiss Arena mit sehr abwechslungsreichen und teils spielerischen Posten statt.

Freiwillig konnten die Jugendlichen am kantonalen Jugendfeuerwehr-Wettkampf in Hinwil und am Schweizerischen Jugendfeuerwehrwettkampf in Zermatt teilnehmen.



Büüli Ffür Girls und Boys am Schweizerischen JFW Wettkampf in Zermatt

Mit grosser Begeisterung und ein paar Sondertrainings sind Jascha Schweizer, Vincent Zijederfeld und Neathan Leimeiroth in die zusätzliche Herausforderung gestiegen und haben zwei tolle Wettkämpfe bestritten.

Altershalber treten per Ende Jahr unsere drei jungen Frauen Vera Egger, Lilian Bühler und Livia Hoch aus der Jugendfeuerwehr aus und per 1. Januar 2019 in die Einsatzformation ein. Wir wünschen euch dazu einen guten Start und weiterhin eine unfallfreie Zeit.

Neu in die Jugendfeuerwehr eintreten wird Livio Cerini aus Wil.

Falls auch du gerne die Jugendfeuerwehr zu deinem Hobby machen möchtest und mindestens im 14. Lebensjahr bist, kannst du dich gerne bis Mitte Januar bei mir, Bruno Graf, unter Telefon 079 650 65 01 melden.

Bruno Graf, Betreuer Jugendfeuerwehr Rafz-Wil

Schwimmbad Rafz-Wil

Badi-Kiosk: Saison mit viel Freude

Mit Verzögerung von einem Monat konnten wir die Saison eröffnen.

Damit es schneller ging, kochten wir während der Bauphase für die Bauarbeiter.

Aber dann ging es los. Ein Rekordsommer mit viel Freude und Engagement vom ganzen Personal, dem wir auf diesem Wege nochmals Danke sagen.

Bei unseren Badigästen sowie allen Besuchern vom Badi-Kiosk bedanken wir uns ganz herzlich. Es war uns eine grosse Freude, die kleinen und grossen Gäste zu bedienen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen allen frohe Festtage.

Bis zur nächsten Saison!

Erika und Peter Hauri



Eröffnung des Adventsfensters im Ortsmuseum Sonntag, 2. Dezember 2018, 18.00–20.00 Uhr mit dem Flötenensemble Rafz

Auch das Ortsmuseum macht wieder mit am diesjährigen Dorfadventskalender. Am Sonntag, 2. Dezember, spielt das Flötenensemble Rafz moderne und traditionelle Weihnachtsmusik. Im Flötenensemble haben sich vier Rafzer Frauen zusammengefunden, die mit Freude und Können mehrstimmige Musikstücke spielen.

Bei Glühwein und Tee kann man sich auf die Adventszeit einstimmen.

Das Flötenensemble und die Kommission für Ortsgeschichte laden herzlich ein.

Vom 2. Dezember ab Dämmerung bis am 2. Januar 2019, 22.00 Uhr ist die prächtige Aussenbeleuchtung am Ortsmuseum zu bewundern.

Bald ist Jahreswechsel. Die Kommission für Ortsgeschichte Rafz wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und viel Glück im 2019.

Heidi Sigrist-Berginz



Gewünscht: Ferienbilder-Vorträge

Ganz nach dem Motto «Können die Menschen nicht mehr in die weite Welt, kommt die weite Welt ins Haus» sucht das Peteracker-Team immer wieder Personen, welche gerne einen max. 30-minütigen Bilder-Vortrag über Ferien und Ausflüge darbringen möchten. Melden Sie sich doch beim Heimleiter Stephan Kunz mit möglichen Vorschlägen. Wir vergüten eine pauschale Spesenentschädigung von CHF 50.– pro Vortrag.

Im Zentrum: Fotoporträts der Bewohnenden vom Peteracker

Bis Mitte Januar 2019 werden Fotoporträts einzelner Bewohnerinnen und Bewohner vom Peteracker in der Cafeteria ausgestellt.

Der Fotograf und Bildhauer Martin Glauser hat die Aufnahmen geschossen. Den Druck der grossformatigen Bilder wurde dank einer Spende des Frauenvereins Rafz möglich.

Heimbesucher und auswärtige Gäste sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Die Ausstellung ist bis Mitte Januar 2019 täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.



Neue Webseite unter www.peteracker.ch

Die neue Webseite vom Peteracker bietet einen aktuellen Einblick in das Leben und die Dienstleistung im Peteracker.

Gegessen: Mittagsmenu in der Cafeteria und Mahlzeitendienst

Haben Sie gewusst, dass man in der Cafeteria vom Peteracker über Mittag am Stammtisch oder für sich Menus und Einzelgerichte geniessen kann?

Oder möchten Sie lieber das Mittagsmenu nach Hause geliefert bekommen? Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.

Stelle frei: Dipl. Pflegefachperson HF

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine dipl. Pflegefachperson HF, 70%–100%. Weitere Informationen zu dieser interessanten Stelle finden Sie im Internet www.peteracker.ch oder Sie kontaktieren unsere Pflegedienstleiterin, Frau Ellen Binder.

Gewünscht: Frohe Weihnachtszeit

Das ganze Peteracker-Team wünscht Ihnen besinnliche und frohe Festtage.

Gerne sind wir für Sie da. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Alters- und Pflegeheim Peteracker, Telefon 044 879 16 16, E-Mail peteracker@peteracker.ch, www.peteracker.ch

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 1. Dezember, 9.00–12.00 Uhr

Advents-Büecher(z)morge. Kaffee, Zopf, Mandarinli und Schöggeli während der Ausleihe

Dienstag, 11. Dezember, 10.00 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel» für Eltern mit ihren Kindern von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren.

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.00 Uhr

«S'Biblteam verzellt Bilderbüechli» für Kinder von vier bis sieben Jahren

«Die Schöne der Nacht» Geschichten aus dem Morgenland in Mundart erzählt von Sibylle Baumann



Wann hat Ihnen zuletzt jemand eine Geschichte erzählt? Unsere Gäste konnten gleich in mehrere Geschichten und Weisheiten eintauchen und sich von der Erzählkunst von Sibylle Baumann verzaubern lassen. Die Erzählerin pflegt die Tradition des Geschichtenerzählens und nimmt ihre Zuhörer mit in eine andere Welt. So durften sich die Anwesenden auf eine Reise in den Orient begeben, konnten in das bunte Treiben eines Basars eintauchen, sich von einem Dschinn drei Wünsche schenken lassen oder die Erschaffung der «Schönen der Nacht» aus einem Stück Zedernholz miterleben. Mit der Zugabe wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einer lustigen Kurzgeschichte wieder zurück in die Realität geholt. Beim anschliessenden Apéro mit orientalischem angehauchten Häppchen konnten sich die Gäste noch über das Gehörte austauschen und sich auch mit der Erzählerin unterhalten. Sicher wird die eine oder andere gehörte Geschichte weitererzählt und so vielleicht von einer Generation zur nächsten weitergetragen werden. Ganz im Sinne der alten Tradition ...

Medien

Wir haben kürzlich einen Grosseinkauf gemacht und unseren Leihbestand von Bibliomedia in Solothurn ausgetauscht. Momentan stehen viele Neuheiten zur Verfügung. Hier ein paar wenige Beispiele:

Unterhaltungsliteratur

«Land der Söhne» von Milena Moser

Sofia, 12 Jahre alt, reist mit ihrem Vater Giò im Zug nach New Mexico. Grossvater Luigi ist gestorben, und Giò will sich der Vergangenheit stellen. In den 40ern kam Luigi als kleiner Junge aus dem Tessin in die USA und wird von der Mutter, die in Hollywood ihr Glück versucht, in ein Freiluftinternat abgeschoben. Viele Jahre später geht er selbst nach Hollywood, um Produzent zu werden. Seinen Sohn Giò lässt er bei dessen Mutter zurück, die als Hippie-Aussteigerin die freie Liebe probt. Und auch sie lässt Giò in der Kommune zurück, um sich woanders selbst zu verwirklichen.

«Der Apfelbaum» von Christian Berkel

Berlin 1932: Sala und Otto sind dreizehn und siebzehn Jahre alt, als sie sich ineinander verlieben. Er stammt aus der Arbeiterklasse, sie aus einer intellektuellen jüdischen Familie. 1938 muss Sala ihre deutsche Heimat verlassen, kommt bei ihrer jüdischen Tante in Paris unter, bis die Deutschen in Frankreich einmarschieren. Während Otto als Sanitätsarzt mit der Wehrmacht in den Krieg zieht, wird Sala bei einem Fluchtversuch verraten und in einem Lager in den Pyrenäen interniert. Dort stirbt man schnell an Hunger oder Seuchen...

«Fräulein Nettas kurzer Sommer» von Karen Duve

Fräulein Nette ist eine Nervensäge! 23 Jahre alt, heftig, störrisch und vorlaut, ist sie das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will. Während ihre Tanten und Cousinen brav am Kamin sitzen und sticken, zieht sie mit einem Berghammer bewaffnet in die Mergelgruben, um nach Mineralien zu stöbern. Die Säume ihrer Kleider sind im Grunde immer verschmutzt! Das Schlimmste aber ist ihre scharfe Zunge...

«Escape room – Nur drei Stunden» von Chris McGeorge

Im Alter von elf Jahren erlangte Morgan Sheppard als «Kinder-Detektiv» Berühmtheit, weil er den mysteriösen Tod seines Mathelehrers aufklärte. Heute, 25 Jahre später, wacht er in einem ihm unbekanntem Hotelzimmer auf, zusammen mit fünf Fremden. Keiner von ihnen weiss, wie er hierher geraten ist. Die Hotelzimmertür ist verriegelt, und im Badezimmer liegt die Leiche von Simon Winter – Morgans langjährigem Psychiater. Es beginnt ein Spiel der besonderen Art. Die Mitspieler: eine Kellnerin, ein Putzmann, eine Schauspielerin, ein Anwalt und eine Schülerin. Sie alle sind Verdächtige. Morgan Sheppard hat drei Stunden Zeit, seine detektivischen Fähigkeiten erneut unter Beweis zu stellen. Denn eine der Personen im Hotelzimmer ist ein Mörder. Gelingt es Morgan nicht, den Mord aufzuklären, werden sie alle sterben. Kann Morgan das tödliche Spiel gewinnen? Die Zeit rennt.

«Bösland» von Bernhard Aichner

Sommer 1987. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses wird ein Mädchen brutal ermordet. Ein 13-jähriger Junge schlägt sieben Mal mit einem Golfschläger auf seine Mitschülerin ein

und richtet ein Blutbad an. 30 Jahre lang bleibt diese Geschichte im Verborgenen, bis sie plötzlich mit voller Wucht zurückkommt und alles mit sich reisst: Der Junge von damals mordet wieder ...

Non-Books

Wir kaufen laufend die neuesten Hörbücher für Kinder und Jugendliche. Bitte beachten Sie, dass die Hörbücher nicht immer zeitgleich mit den Büchern erscheinen.

DVDs

Breathe
Was warden die Leute sagen?
Midnight sun
Am Strand
Goodbye Christopher Robin
Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier
Wendy 2
Early man
Kaluoka'Hina
Solo – A Star Wars story

Sie können alle unsere Neuheiten unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz nachschauen. Unter «Mein Konto» können Sie Ihre Medien einmal verlängern, sofern sie nicht reserviert sind. Das funktioniert aber erst fünf Tage vor Ablauffrist.

Öffnungszeiten

Montag		15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15.00–18.00 Uhr
Freitag		15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

Während der Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis am 6. Januar 2019 ist die Bibliothek jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Eva Sautter

Schule

Berufsparcours 2018

Alle Jahre wieder im Oktober lädt die Schule zusammen mit dem Gewerbeverein Rafzerfeld im Rahmen der Berufswahlvorbereitung Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarklassen und deren Eltern zur Tischmesse rund um die Berufe im Rafzerfeld ein.

In der Turnhalle Schalmacker in Rafz versammelten sich am 23. Oktober 82 «Oberstüfler» aus der SUR und Rafz, 35 Gewerbetreibende, rund 150 Eltern und sechs Lehrpersonen sowie Vertreter der Schulpflegen aus dem Rafzerfeld. Der

Anlass wurde von der Schulleitung der beiden Sekundarschulen zusammen mit Patrik Neukom vom Gewerbeverein Rafzerfeld organisiert und geführt.



An über 25 Tischen stellten die Gewerbetreibenden ihre attraktiven Berufe vor. Die Jugendlichen und Eltern konnten sich über die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und ihre Fragen stellen. Unsere Schülerinnen und Schüler wählten dabei diejenigen Berufe aus, welche sie am Berufsparcours vom 15. November genauer unter die Lupe nehmen wollen.



Stellvertretend für die vielen positiven Rückmeldungen zum Anlass lasse ich hier gerne eine Mutter zu Wort kommen: «Was für ein toller Abend mit engagierten Leuten, die sich alle um die Zukunft unserer Kinder kümmern. Da fühlen wir uns wirklich gut abgeholt und aufgehoben!» Eine Schülerin meinte zum Abend: «Ich war im Vorfeld unglaublich aufgeregt und habe gemerkt, dass es nun ernst gilt. Die Aufregung war aber umsonst, denn alle Lehrmeister waren sehr nett und zuvorkommend. Ich merkte, dass sie an uns echt interessiert sind! Das ist ein gutes Gefühl. Ich freue mich auf den Berufsparcours.»

Wir danken allen Leuten vom Gewerbeverein herzlich für ihren grossen Einsatz und freuen uns zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern über den gelungenen Start und die nächsten Schritte in die Berufswelt.

R. Gantner, Schulleitung
und die Teams der SEK Rafz und SEK SUR

Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld

In diversen Kursen hat es noch freie Plätze!

Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihren Liebsten? Warum nicht einmal einen Kurs verschenken?

In folgenden Kursen hat es noch Plätze frei:

Kursbezeichnung	Kursbeginn
Nähatelier	ab Samstag, 3.11.2018
Core-Training	ab Freitag, 11.1.2019
Gesichter sprechen Bände	Mittwoch, 23.1.2019
Alles aus einem Topf	Mittwoch, 30.1.2019
Selbstgemacht – Geld gespart	Samstag, 9.2.2019
Schreinerkurs für Frauen	Sonntag, 10.2.2019
Shabby chic – aus alt mach neu	Samstag, 16.3.2019
Frühlingskranz selber machen	Dienstag, 19.3.2019
Wohngestaltung – Wie entsteht Harmonie im Raum?	ab Samstag, 23.3.2019
Einführungskurs Street Racket (ab 14 Jahren)	ab Mittwoch, 27.3.2019
Craftbeer – der Trend der Zukunft	Freitag, 5.4.2019
Piloxing	jeweils montags, Einstieg noch möglich
Zumba Gold	jeweils donnerstags, Einstieg noch möglich

Das aktuelle Kursprogramm sowie weitere Informationen zu den Kursen und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung/. Im Januar 2019 erscheint bereits das neue Programm mit vielen interessanten Kursen!

Wir bieten aber nicht nur Kurse an, sondern suchen immer wieder Leiterinnen und Leiter für unsere Koch-, Näh-, Werk-, Bastel-, Sport- und Kulturkurse. Falls Sie Ihre Passion gerne unseren Kursteilnehmern weitergeben möchten, Freude am Umgang mit Leuten haben und dazu noch über eine fachgerechte Ausbildung verfügen, freuen wir uns auf Sie! Nehmen Sie doch unverbindlich mit uns Kontakt auf, telefonisch unter 044 879 77 65 oder per E-Mail erwachsenenbildung@rafz.ch. Übrigens: Zum Erwachsenenbildungsteam gehören Ursula Leutwiler, Sandra Müller, Margot Rivas Lützerath, Susanna Bächli und neu für die Schule Unteres Rafzerfeld Laura Zeier. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen im Team der Erwachsenenbildung!

Für die Erwachsenenbildung Ursula Leutwiler
Schulpflege, Ressort Qualität und Schulentwicklung



SCHREINEREI
THEO
FENSTERFABRIK
GRAF
BODENBELÄGE

SCHREINEREI
FENSTERFABRIK
BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz
Telefon: +41 44 868 10 70

Email: theo.graf@theograf.ch
Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler
Haustechnik
GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer
AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

Werterhaltung durch professionelle Renovierung



Wir schaffen neue Grundlagen für Ihre Lieblingsstücke.

Ablaugen.
Glasmahlstrahlen.
Grundieren.
Fertigspritzen.
Entlacken.
Entrosten.

meier.rafz
Meier Oberflächen AG
Im Hard 4, CH-8197 Rafz
Tel. +41 43 433 44 00
Fax +41 43 433 44 29
www.meier-rafz.ch

meier schafft's

Ihre Hauptagentur im Rafzerfeld
seit über 90 Jahren fest verwurzelt/



Rolf Lienhard, Beat Angst, Bernhard Rüeger, Sandra Bühler
Marcel Trudel, Daniel Amhof

Das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard freut sich
auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
rafz@axa.ch, AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rasen mähen und pflegen
- Rosenpflege
- Gartenholzerei
- Umänderungen
- Platten legen
- Hecken schneiden
- Bepflanzungen
- Laub wischen
- Schnee räumen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**



Elternforum Schule Rafz

Räbeliechtliumzug 2018

Bei milden Temperaturen fand am 2. November der diesjährige Räbeliechtliumzug statt. Beim Gemeindehaus nahmen die Lehrpersonen und Helfer die Kinder in Empfang. Nachdem um 18.45 Uhr die Strassenbeleuchtung gelöscht war, marschierten die rund 250 Kinder mit Begleitpersonen durch den Dorfkern und dann via Märktgass zum Schulhaus Götzen.



zen. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre selbstgeschnitzten Laternen und die schön geschmückten Leiterwagen. Die Wagen wurden nach dem Umzug ins Alters- und Pflegeheim Peteracker gebracht, wo sie den Bewohnern noch einige Abende Freude bereiteten.

Wie bereits im letzten Jahr bekamen die Kinder wieder akustische Unterstützung von der Trychlergruppe Zürcher Unterland. Am Strassenrand warteten zahlreiche Zuschauer und freuten sich über den schönen Anblick des Umzugs und über die Lieder, die gesungen wurden.



Im Schulhaus Götzen trafen die Kinder dann wieder auf ihre Eltern und Grosseltern. Versammelt auf dem Pausenplatz sangen die Kinder in Begleitung einiger Musiker der Musikgesellschaft Rafz zum Abschluss drei schöne Lieder. Danach gab es eine Stärkung in Form von Wienerli mit Brötli und Punsch. Glückliche und müde machten sich die Familien später auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an alle Helfer! Ohne sie wäre die Durchführung dieses traditionellen Umzugs nicht möglich.

Maya Sigrist



**Reformierte
Kirchgemeinde Rafz**

Konzertvorschau 2019

6. Januar	17.00 Uhr	Viertes Konzert zu OrgelPlus: Daniela Eaton, Sopran / Melanie Veser, Alt / Anette Stopp Roffler, Orgel
10. Februar	17.00 Uhr	Fünftes Konzert zu OrgelPlus: Urs Wittwer, Orgel und Fabian Ziegler, Marimba
17. März	17.00 Uhr	Sechstes Konzert zu OrgelPlus: Duo Anima Susanne Rathgeb, Orgel und Sandra Lützel Schwab, Klarinette
29. Sept.	20.00 Uhr	Zephyr Combo «Le bal des vents»
27. Oktober	17.00 Uhr	Duo Flückiger-Räss
1. Dezember	17.00 Uhr	Kaleidoscope String Quartet

Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr hat die Jugendarbeit der Reformierten Kirche Rafz wieder einen Stand am Rafzer Weihnachtsmarkt. Gerne verwöhnen wir Sie mit Glühmost, Glühwein und Berlinern. Der Erlös geht in diesem Jahr an an MS erkrankte Menschen in der Schweiz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Zusätzlich wird auch die Bazar-Werkstatt mit einem Stand am Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Facebook

Die Reformierte Kirchgemeinde Rafz hat neu eine eigene Facebook-Seite, wo Sie sich zusätzlich zur Chillezit und zur Homepage über Anlässe informieren können. Sie erreichen die Seite über facebook.com/RefRafz. Wir freuen uns, wenn Sie hie und da einen Kommentar hinterlassen und natürlich sind wir auf Ihre «Likes» («Gefällt mir») angewiesen, damit die Seite populärer wird.

Christian Gautschi, Kirchenpflegepräsident

Termine 2019 zum Vormerken

Konfirmation	7. April 2019
Konfirmation	14. April 2019
Kirchgemeindeversammlung	6. Juni 2019
Kirchgemeindeversammlung	21. November 2019

Gottesdienste in der Reformierten Kirche Rafz

2. Dezember	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema «Taufe» mit Pfrn. Britta Schönberger und den 3.-Klass-Untikindern. Mit anschliessendem Chile-Kafi.
2. Dezember	16.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der katholischen Kirche Rafz (ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Zvieri

		für die Kleinen in Begleitung, Dauer ca. 30 Minuten)
9. Dezember	9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger, Pastoralassistentin Bernadette Peterer und den Singfrauen von Daniela Eaton.
16. Dezember	18.00 Uhr	Kolibri-Weihnachtsfeier mit den Kolibri-Kindern, den Kolibri-Leiterinnen und Pfrn. Britta Schönberger
23. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und cantemus, Kirchenchor Rafzfeld
24. Dezember	16.30 Uhr	«Wiehnacht mit de Chliine» mit Pfrn. Britta Schönberger und dem «Fiire mit de Chliine»-Team
24. Dezember	21.00 Uhr	Glühwein und Guetzli offeriert von der Kirchenpflege (im Rahmen des Dorfadventskalenders)
24. Dezember	22.00 Uhr	Christnacht-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
30. Dezember	9.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
1. Januar	17.30 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Pfr. Christoph Sigrist und Pfrn. Britta Schönberger Musik: Daniela Eaton, Sopran und Urs Wittwer, Orgel. Mit anschliessendem Apéro.
6. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
6. Januar	11.15 Uhr	JuKi
13. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrteam aus Buchberg
16. Januar	19.00 Uhr	Regionaler Gebetsabend mit Pfr. Andreas Weber, ref. Kirche Eglisau
20. Januar	10.00 Uhr	Ökumenischer Regio-Gottesdienst mit dem Pfarrteam aus dem Rafzfeld in der katholischen Kirche Rafz
25. Januar	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine (ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Znüni für die Kleinen in Begleitung, Dauer ca. 30 Minuten)
27. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
27. Januar	11.15 Uhr	JuKi

Konzerte und Anlässe in der Reformierten Kirche Rafz

13. Dezember	20.00 Uhr	Offenes Adventssingen unter der Leitung von Urs Wittwer. Mit anschliessendem Kaffee und Kuchen im Zentrum Casa.
6. Januar	17.00 Uhr	Viertes Konzert zu OrgelPlus: Danieal Eaton, Sopran/Melanie Veser, Alt/Anette Stopp Roffler, Orgel

Angebote im Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Eltern-Kind-Singen

(für alle Kinder von ca. zwei Jahren bis Kindergartenbeginn mit Begleitperson (Mami, Papi, Gotti, Grosi, ...). Haben Sie Interesse am Eltern-Kind-Singen, dann melden Sie sich bei Nicole Imfeld (Telefon 076 421 08 57). Sie gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)
Dienstag, 4./18. Dezember/15./29. Januar, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)
Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)
6./13./16. Dezember/10./17./24./31. Januar
Sonntagsgruppe, 9.30–10.30 Uhr
2./9./16. Dezember/13./20./27. Januar

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)
Dienstag, 18. Dezember/22. Januar, 18.30–20.30 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)
Freitag, 14. Dezember/25. Januar, 19.00–22.00 Uhr

Bazar-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Montag, 10. Dezember/14./28. Januar, 14.00–17.00 Uhr

Schatzkiste Bibel

Im Gespräch konfrontieren wir unsere Wirklichkeit mit Texten der Bibel.
Donnerstag, 20. Dezember, 19.30–21.30 Uhr (im Pfarrhaus, Dorfstrasse 10)

Reservierungen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, E-Mail: refsekretariat-rafz@shinternet.ch, Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr,



Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz mit Ministrantenaufnahme, anschliessend Apéro
Freitag, 7. Dezember	6.00	Rorategottesdienst in Rafz, anschliessend Frühstück

Samstag, 8. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 9. Dezember	9.30	Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Rafz
Sonntag, 16. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Dienstag, 18. Dezember	19.00	Versöhnungsfeier für alle in Glattfelden
Samstag, 22. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Montag, 24. Dezember	17.00	Familiengottesdienst in Rafz mit Krippenspiel
Heilig Abend	23.00	Feierliche Christmette in Rafz
Dienstag, 25. Dezember	10.00	Weihnachts-Gottesdienst in Glattfelden
Mittwoch, 26. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz Stephanus
Sonntag, 30. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Montag, 31. Dezember	17.00	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss in Glattfelden
Silvester		
Dienstag, 1. Januar	16.00	Eucharistiefeier in Rafz Neujahr
Sonntag, 6. Januar	10.00	Sternsinger-Dankesgottesdienst in Rafz, anschliessend Dreikönigstreffen
Samstag, 12. Januar	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 15. Januar	9.00	MITENAND-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 20. Januar	10.00	regionaler ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der kath. Kirche Rafz
Samstag, 26. Januar	18.00	Eucharistiefeier in Rafz mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Weitere Veranstaltungen

Bibellese

Dienstag, 4. Dezember, 18.15 Uhr im Pfarreizentrum Eglisau

Einladung zum Adventsfenster des kath. Frauenvereins in Rafz

Mittwoch, 5. Dezember, ab 18.00 Uhr im KGH Rafz.

Es bietet sich die Gelegenheit, in adventlich geschmücktem Rahmen bei Kaffee, Wein und Gebäck einander zu begegnen, sich zu unterhalten und für einen Moment vom Alltag abzuschalten.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich Zeit nehmen und bei uns hereinschauen.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 2. Dezember, 16.00 Uhr, kath. Kirche Rafz
Heilig Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr, ref. Kirche Rafz

Die Sternsinger sind wieder unterwegs!

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und ein grosser Stern: Anfangs Januar sind die Sternsinger in unserer Pfarrei wieder unterwegs. Mit dem Kreidezeichen «20*C+M+B+18» bringen

sie als die «heiligen drei Könige» den Segen «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen.

Wer einen Besuch wünscht, meldet sich bis spätestens 22. Dezember bei Felix Marti (felix.marti@glegra.ch oder Telefon 079 612 14 16).

Winter-Filmabend des Frauenvereins

Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr, KGH Rafz
«Amour» – ein Film von Michael Haneke

Spass im Schnee

Samstag, 19. Januar

Bitte beachten Sie auch das Forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch



Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
Jesaja 41.10

Kennen Sie dieses Gefühl? Sie haben eine Woche, die voll von Terminen ist. Nach der Arbeit treffen Sie sich mit einem altbekannten Freund oder haben ein Meeting für ein kommendes Event. Nach so einer Woche ist man nicht selten total erschöpft. Doch sind es genau diese Wochen, in denen man nie alleine ist. Man wird gebraucht, genauso wie man andere braucht.

Momentan ist so einiges los in unserer Gemeinde. So wohnte zum Beispiel die Jugendgruppe für eine Woche in der GfC Rafz. Ich durfte selber ein Teil dieser Gruppe sein und kann somit sagen, dass diese Zeit einerseits anstrengend, andererseits jedoch sehr schön und ermutigend war. Gerade nach dieser Woche, wenn man nach Hause kommt und es einfach ruhig ist und sich nichts regt, da merkt man schnell, dass man etwas vermisst: Gemeinschaft. Sie ist etwas, wonach wir uns alle ausstrecken, ob in der Familie, bei der Arbeit oder im Freundschaftskreis.

Wie gut ist es zu wissen, dass wir nie alleine sein müssen. Gott ist da, Tag ein, Tag aus. Er lässt Sie nicht hängen oder hat plötzlich keine Lust mehr auf Sie. Er sehnt sich nach Gemeinschaft mit Ihnen, das war von Anfang an sein Ziel. Ob Sie in einer stressigen Zeit stecken, in der Sie von Meeting zu Meeting springen, oder ob Sie gerade eine Zeit für sich geniessen – Sie müssen nie alleine sein. Gott will Ihren Alltag zusammen mit Ihnen meistern.

Fall Sie gerne mehr über Gott und die Bibel erfahren würden, kommen Sie gerne an einen unserer Anlässe.

Alle Infos dazu finden Sie unter <https://rafz.gfc.ch>.

Asael Strässler



Einer von uns!

Oli, der grosse, stattliche Mann mit dem Melonenhut auf dem Kopf, und Hardy, der etwas festere von ihnen! Ohne sie könnte ich mir meine Kindheit gar nicht vorstellen. Und wenn am Abend die alten Filme mit den beiden im Fernsehen liefen, dann haben wir uns am nächsten Morgen in der Schule noch einmal alle ihre Tollpatschigkeiten erzählt und uns dabei noch einmal so richtig die Bäuche vor Lachen gehalten.

Bei uns in der Schweiz sind die beiden unter dem Namen «Dick und Doof» aufgetreten. «Laurel und Hardy» war mir immer schon lieber. Denn eigentlich war das Durcheinander, das sie zu unserem Vergnügen veranstalteten, deswegen so nachhaltig lustig, weil sie immer ganz knapp an den grossen Tragödien des Lebens vorbeischrämten. Das war auf keinen Fall doof, sondern höchst geistreich und tief sinnig.

Eines ihrer Geheimnisse war, dass sie in all ihren Slapstick-Momenten, den Respekt vor sich selbst und voreinander behielten: Sie gegenseitig die Tür vor der Nase zuschlugen, sich ins Wasser schubsen, von einem Missverständnis zum nächsten stolpern – am Ende liefen sie Arm in Arm aus dem Bild.

So habe ich mir Freundschaft vorgestellt: Wir sind zwar unterschiedlich und doch Freunde auf ewig. Wir tun uns auch mal weh, aber das Gemeinsame ist viel wichtiger und keiner kann auf Dauer ohne den andern auskommen. Und das Wichtigste: Lachen und manchmal Weinen – dafür war ja Stan zuständig – das gehört unbedingt dazu.

In den kommenden Wochen werden wir weltweit das Weihnachtsfest feiern. Weihnachten bietet immer auch die Gelegenheit, Geschichten zu erzählen von früher, wie wir es erlebt haben. Und mehr noch – wie uns die Geschehnisse von früher auch heute noch wichtig sind.

Weihnachten ist aber auch exemplarisch die Geschichte eines Gottes, der ganz Mensch wird. Er ist Mensch geworden, so wie du und ich. Und indem er Mensch wird, ist er auch gleichzeitig ein Freund und ein Gleichgesinnter.

Maria hat ihm den Namen Jesus gegeben. Für mich ist er einfach der Messias. Er, der mit mir lacht und weint, er, der sich mit mir sorgt und versorgt, er, der mich, wenn ich mich um meiner Selbstwillen verliere, immer wieder auf die Spur bringt.

Um meiner Selbstwillen bin ich geliebt. In Johannes 3,16 steht geschrieben: «Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab.»

Ich bin geliebt. Das weiss ich. Und du? Ich wünsche frohe Weihnacht 2018.

*Dominique Götsch
Pastor der EFRA*

KIWO 2019 – DIE Kinderwoche – vier unvergessliche Tage

Jetzt schon einplanen vom 23. bis am 26. April 2019
«Auf heisser Spur mit Detektiv Hugo Schnüffel»

Der Countdown läuft! In sechs Monaten wollen wir mit dir, ab Kindergarten bis 6. Klasse, aufregende Fälle lösen, denn der Detektei «Schnüffel und Co.» werden knifflige Fälle in Auftrag gegeben. Wir gehen mit Detektiv Hugo Schnüffel und seiner Assistentin Lotti Knifflig mysteriösen Fällen auf die Spur und versuchen, diese gemeinsam zu lösen.

Im Februar, werden die nächsten Infos in Umlauf gebracht und werden auf der Homepage aufgeschaltet sein.

Wir freuen uns auf eine detektivische und aufregende Woche mit dir.

Dein KiWo-Team

Einladung zur offenen Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Alle, die am Heiligen Abend gerne mit anderen Menschen zusammen feiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wir geniessen das Zusammensein mit einem einfachen Nachtessen im geschmückten Bistro, bei Weihnachtsklängen und weihnachtlichen Texten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

24. Dezember um 19.00 Uhr, im Bistro der EFRA, Tanneväg 28, Rafz, direkt beim Bahnhof.

Bibelvers Dezember

Matthäus 2,10

«Als sie den Stern sahen, überkam sie grosse Freude.» (Zürcher Bibel)

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tanneväg beim Bahnhof Rafz zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Dominique Götsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 0274 oder E-Mail: dominique.goetsch@efra.ch



SVP Bezirk Bülach, Herbstfest

Am 2. November 2018 fand in Eglisau das Herbstfest der SVP Bezirk Bülach mit über 160 Gästen statt. Auch eine kleine

Anzahl von Partei- und Behördenmitgliedern aus Rafz nahm an diesem Anlass teil.

Neben den vielen interessanten Gesprächen mit anderen Gästen ist das, neben dem vom Bezirksvorstand organisierten Behördentag, eine weitere Möglichkeit, sich mit anderen Behördenvertretern ganz ungezwungen zu unterhalten.

Neben der parteipolitischen Ansprache des Bezirkspräsidenten kamen der Gaumen und auch die Unterhaltung nicht zu kurz.

Rücktritt von Kantonsrat Erich Bollinger

Mit Bedauern nimmt der Vorstand der SVP Rafz zur Kenntnis, dass unser Kantonsrat Erich Bollinger für die im nächsten Jahr durchzuführenden Kantonsratswahlen nicht mehr kandidiert. Wir danken Erich Bollinger bereits heute für seinen Einsatz zu Gunsten des ganzen Rafzerfeldes und der Region Bülach.

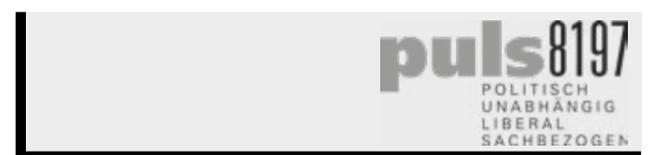
Das Rafzerfeld wird mit dem bisherigen Kantonsrat Matthias Hauser (Hüntwangen) und dem neu kandidierenden Yannick Maag (Eglisau) antreten. Wir wünschen den beiden heute schon viel Glück bei den Wahlen.

Besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten

Der Dezember ist der Monat der vielen Lichter. Man bereitet sich auf das Weihnachtsfest vor, die einen etwas stressig, die anderen geniessen die spezielle Zeit.

Die SVP Rafz wünscht der Leserschaft fröhliche und besinnliche Weihnachten und alles Gute im 2019!

Damian Schelbert



Herbstanlass 2018 vom puls8197

Am Freitag, 26. Oktober 2018, traf sich eine Gruppe von puls-Mitgliedern mit ParterInnen zum traditionellen Herbstanlass. Ziel des diesjährigen Anlasses war die Besichtigung der Volg Weinkellereien in Winterthur-Wülflingen.

Bei unserer Ankunft wartete schon Kurt Feser, Verantwortlicher für Weinkultur, im Empfangsraum mit einem Jahrgang-Schaumwein als Apéro auf uns.

Kurt erzählte uns vieles über den Wein in aller Welt und die Volg Weinkellereien. Diese heisst nach dem Zusammenschluss mit der Weinfirma Caves Garnier SA ab 1. Januar 2018 DiVino SA.

Die Weinkellerei, die sich in der Stadt Winterthur befand, wurde erst kürzlich an den Stadtrand verlegt. Der neue Standort «in der Euelwies 32» wurde 2016 eingeweiht.

Auf seinen Weinreisen besucht Kurt die verschiedensten Weinbauländer in Europa. Aktuell sind auch so spannende Länder wie Georgien, Moldawien, Bulgarien und Rumänien im Programm. Diese Länder bringen wir weniger mit Wein

in Verbindung, obwohl der Weinbau geschichtlich erstmals 8000 Jahre vor Christus in Georgien erwähnt wurde.

Kurt hat uns viel über den Wein erzählt, doch jetzt war die Führung durch den Betrieb an der Reihe. Die Kapazität ist beeindruckend: von der Ernte 2018 wurden 2,3 Mio. Kilogramm Trauben angenommen und verarbeitet. Es sind imposante Hallen mit viel Technik, die man für die Vinifizierung braucht. Der grösste Chromstahltank fasst immerhin 75 000 Liter.

Hinten in einer Halle stehen noch die bald 100-jährigen imposanten Holzfässer aus der alten Kellerei, die auch schon über 10 000 Liter fassen und immer noch im Betrieb sind.

Nach dem Rundgang fanden wir uns im schönen Degustationsraum ein. Kurt überraschte uns mit einer Blind-Degustation! Schmeckt der jetzt nach dunklen Beeren oder eher nach frischen Grapefruits? Hat der jetzt mineralische Noten oder ist er eher säurebetont?

So ging der Gesprächsstoff nie aus und die Überraschung war oft gross, wenn der schwarze Strumpf von der Weinflasche gezogen wurde.

Während der Degustation stillte ein grosser Schinken mit feinem Kartoffelsalat unseren Hunger.

Nachdem der letzte Wein degustiert und auch noch ab und zu nachgeschenkt war, blieb uns der Dank an Kurt Feser für den sehr interessanten und auch gemütlichen Abend.

Mit der Rückfahrt über den Irchel im Kleinbus mit Chauffeur fand ein gelungener Abend sein Ende.

puls 8197

Karl Schweizer und Mathias Neukom



Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018

Die SP Rafz hat die Kurzinfo im «Chli Weibel» zum Vorschlag 2019 der Politischen Gemeinde Rafz zur Kenntnis genommen. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Einflüsse auf die Kostenentwicklung sowie der anstehenden Investitionsvorhaben teilen wir die Auffassung des Gemeinderats, den aktuellen Steuerfuss von 113% vorderhand beizubehalten. Wir empfehlen daher der Budgetgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018, den beantragten Vorschlag 2019 zu genehmigen. Die SP Rafz ist sich aber bewusst, dass die Realisierung der anstehenden Investitionsprojekte eine weitsichtige Finanzplanung bedingt und daraus eine Steuerfussanpassung erforderlich sein könnte. Wir begrüssen daher die Durchführung der Informationsveranstaltung des Gemeinderates über die anstehenden Projekte, damit der Bevölkerung sachdienliche Informationen aus erster Hand vermittelt werden.

Zum Gedenken an Eugen Spühler

Das langjährige Parteimitglied Eugen Spühler ist am 12. September 2018 im 92. Lebensjahr verstorben. Er hat sich über

Jahrzehnte politisch auf lokaler und kantonaler Ebene sehr engagiert. Eugen Spühler vertrat von 1958 bis 1978 als Gemeinderat und von 1971 bis 1991 als Mitglied des Kantonsrates die Interessen der Behörden und setzte sich stets zum Wohle der Gemeinde Rafz und des Kantons Zürich ein. Wir werden unseren Parteifreund Eugen Spühler in bester Erinnerung behalten.

Kantonsratswahlen 2019

Der ausserordentliche Parteitag der SP Bezirk Bülach hat die Nominierungen für die Kantonsratswahlen vom 24. März 2019 vorgenommen. Die SP Rafz wird mit Gemeindepräsident Kurt Altenburger in der kommenden Wahlkampagne prominent vertreten sein. Wir danken schon jetzt für die Wahlunterstützung.

Abstimmung vom 10. Februar 2019 (Weitergehende Info auf www.sprafz.ch)

Eidgenössische Vorlagen

- JA zur Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Vorlagen

- NEIN zum Hundegesetz (Abschaffung der praktischen Hundeausbildung)
- NEIN zum Wassergesetz (WVG)

Mitmachen bei der SP

Unsere Mitglieder sind unsere grosse Stärke. Bei der SP bestimmt die Basis den Kurs, nicht die Chefetage. Werden auch Sie Teil dieser Bewegung und gestalten und entscheiden Sie mit! Die SP Rafz lädt Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Vorstand SP Rafz

tik-3-Kampf oder dem sogenannten Wälderwettkampf stand auch dieses Jahr der Wettkampf Nr. 1 im Zentrum: Der Bergwettkampf. Es handelt sich dabei um einen 4-Kampf mit den Disziplinen 100m-Lauf, Weitsprung, Steinstossen 15 kg und zum Abschluss ein 1000m-Geländelauf. Bereits zum dritten Mal fand auch ein weiblicher Bergwettkampf statt, wobei die Athletinnen im Vergleich zu ihren männlichen Kameraden einen etwas leichteren 5kg-Stein stossen und lediglich einen 500m-Geländelauf absolvieren.



Der Bergwettkampf war einmal mehr äusserst spannend und die Konkurrentinnen und Konkurrenten des TSV Kandern, des TV Hüntwangen und des TV Rafz gingen mit viel Ehrgeiz, aber auch mit der für dieses Turnfest typischen Kameradschaft an die verschiedenen Herausforderungen. Sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen und bis zur Rangverkündigung wusste niemand so genau, ob es denn für den begehrten Titel des Bergkönigs beziehungsweise der Bergkönigin gereicht hatte.

Umso grösser war die Freude, als die Sieger der beiden Kategorien verkündet wurden. Der TV Rafz durfte dank Claudia Bosshard und Robin Müller einen Doppelsieg feiern und nahm damit die Titel des Bergkönigs und der Bergkönigin mit nach Hause! Herzliche Gratulation an die beiden für den grossartigen Erfolg, aber auch an alle andere Athletinnen und Athleten für den tollen Einsatz. Wir freuen uns bereits auf die Mission Titelverteidigung im nächsten Jahr!

Jérôme Zaugg



Dachsbergwettkampf

Am Sonntag, 22. Juli, machte sich eine kleine Delegation des TV Rafz zusammen mit einigen Vertretern unseres Nachbarvereins TV Hüntwangen auf den alljährlichen Weg ans internationale Bergturnfest auf dem Dachsberg im schönen Südschwarzwald. Neben Wettkämpfen wie dem Leichtathle-

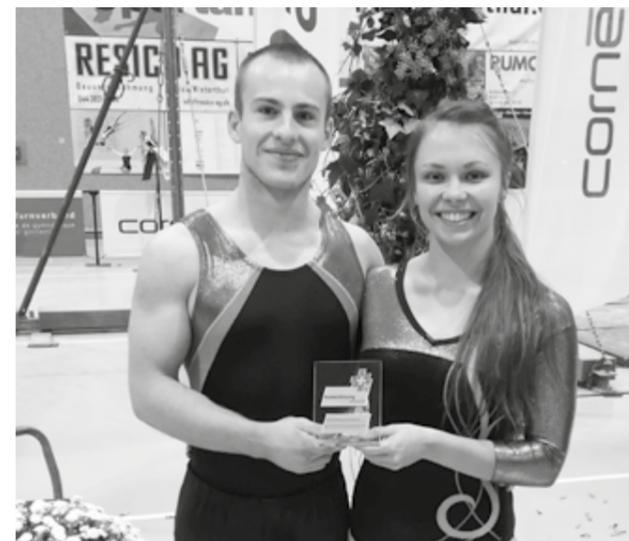
Schweizermeisterschaften «Sie&Er», 27. Oktober 2018 in Winterthur

An den diesjährigen Schweizermeisterschaften im «Sie&Er-Turnen» startete auch ein Rafzer. Tim Wisotzki aus

Rafz zusammen mit Laura Tissari vom TV Untersiggenthal waren eines der 28 teilnehmenden Paare.

Der «Sie&Er-Wettkampf» besteht aus drei Disziplinen. Die Noten setzen sich wie folgt zusammen: Er und auch sie turnen ein Einzelgerät, Reck oder Barren, der Durchschnitt der beiden Noten fliesst in die Wertung. Die zweite Disziplin ist eine Schaukelringvorführung zu zweit, die synchron geturnt werden muss, analog des Vereinswettkampfs. Als drittes kommt eine Bodenvorführung dazu, die zu zweit zu Musik geturnt und mit Partnerelementen bestückt sein muss.

Laura und Tim bestritten erst ihren zweiten «Sie&Er-Wettkampf» nach dem Turnfest im Sommer in Dinhard und sie sorgten gleich für Aufsehen. Bis dahin kannte man das Paar nicht. Wertungsrichter und auch andere Paare waren total überrascht über das, was die zwei zeigten. Es gelang ihnen ein super Wettkampf. Sehr gute Leistungen in allen drei Disziplinen und die Freude an dieser Art von Wettkampf führten zu drei guten Noten. Gross war die Freude der beiden, als sie sich schlussendlich in dem starken Teilnehmerfeld auf dem 6. Schlussrang klassieren konnten. Wir gratulieren herzlich.



Schweizermeisterschaften Gerätturnen der Turner, 10./11. November 2018 in Biasca

Tim Wisotzki hatte ja die Qualifikation zur Teilnahme an den diesjährigen Schweizermeisterschaften geschafft und durfte somit mit noch anderen Zürchern am Wochenende vom 10./11. November 2018 nach Biasca reisen und in der Kategorie 6 starten. Eine kleine Fangemeinde nahm den Weg ins Tessin ebenfalls auf sich, um Tim zu unterstützen.

Tim konnte sein Können an allen Geräten abrufen und einen sehr guten Wettkampf absolvieren. Am Ende reichte es für den guten 28. Rang bei einem Teilnehmerfeld von 53 Turnern. Gratulation.

Dagmar Steinkamp

Bärencup vom 4. November 2018

Am 4. November 2018 starteten wir das erste Mal mit unserer neu gegründeten Jugendsektion an einem Wettkampf, der uns als Vorbereitung auf die Schweizer Meisterschaften diente. Der Bärencup fand in Oerlikon statt, weswegen wir

uns am Morgen um 7.00 Uhr mit dem Zug auf den Weg in die Turnhalle machten.

Als wir endlich auf den Wettkampffeldplatz durften, war die Nervosität sehr hoch. Die Turnerinnen und Turner zeigten einen guten Auftritt, auf den sie sehr stolz sein dürfen. Nach dem Wettkampf ging das lange Warten los. Alle waren gespannt auf die Note, doch als diese endlich bekannt gegeben wurde, waren alle sehr enttäuscht. Die Note fiel tiefer aus als gedacht: 7.33. Dieses Resultat gibt uns noch mehr Motivation, um auf die Schweizer Meisterschaften zu trainieren. Die Schweizer Meisterschaften finden am 1. Dezember 2018 in Kreuzlingen statt. Wir freuen uns auf diesen Wettkampf und sind gespannt, wie der Wettkampf ausgehen wird, wenn wir uns mit Jugendsektionen aus der ganzen Schweiz messen können.

Livia Hoch



Rückblick Vorrunde / Herbstrunde 2018 / 2019

1. *Mannschaft:* Nach dem Abstieg aus der 2. Liga sucht man noch die Kontinuität.

Nach vier Startniederlagen konnte man aber die Kurve kratzen und man belegt zum Abschluss der Hinrunde den 8. Platz von 12 Mannschaften in der 3. Liga.

2. *Mannschaft:* Eine Verletzungsserie sondergleichen musste das Team erleiden und konnte mit zwei Siegen zum Abschluss der Hinrunde wieder den Anschluss zum Mittelfeld herstellen. Aktuell Platz 9 von 11 in der 4. Liga.

3. *Mannschaft:* Das neue Team beim FC Rafzerfeld musste sich in der 5. Liga erst mal kennenlernen. Immerhin konnte man am vorletzten Spieltag den ersten Sieg einfahren und bei den drei Punkten blieb es auch. Wir sind gespannt auf die Frühjahrsrunde. Endplatzierung 6. von 8 Teams.

+30 *Senioren:* Nach dem unverhofften Aufstieg in die Promotion konnte man in der Vorrunde immerhin einen Sieg einfahren. Dass ausgerechnet der FC Bülach mit 3:0 heimgeschickt wurde, zeigt, dass bei einem Derby alles drin sein kann. Aktuell Platz 7 von 10.

A-Junioren: Nach jahrelanger Promotions-Zugehörigkeit musste man letzte Saison den Abstieg hinnehmen. Zum Abschluss der Herbstrunde findet man sich aber schon wieder auf Platz 2 der 1. Stärkeklasse und man darf gespannt sein auf die Frühjahrsrunde, wo die Karten neu gemischt werden.

B-Junioren: Starke Herbstrunde und zum Abschluss punktgleich mit Meister Wiesendangen, mit einer Bilanz von 9-0-1 in der 2. Stärkeklasse.

C-Junioren: Man startete mit zwei Teams, 1. und 2. Stärkeklasse (SK). In der 1. SK zum Abschluss in der oberen Tabellenhälfte und in der 2. SK am Ende auf dem 4. Platz!

D-Junioren: Drei Teams – Elite, 1. SK und 2. SK. In der 1. und 2. SK hat der Club leider nichts mit der Tabellenspitze zu tun, aber in der Elite! Nach einer grandiosen Herbstrunde ist man qualifiziert für die nächsthöhere Liga und dies wird

Garage Sigrist Rafz
Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch

Wir vermieten auch Busse und Anhänger!

zadik architekten ag

Im Freie 10
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@zadik-architekten.ch
www.zadik-architekten.ch

20 JAHRE

maler-spuehler.ch Gewerbebau im Hard Rafz

Gerda Neukom Fusspflege-Praxis
IHREN FÜSSEN ZULIEBE!

Schöne, gepflegte Füsse und Zehennägel schenken Ihnen Wohlbefinden und zeugen von Ihrem ausgeprägten Mode- und Trendbewusstsein. Immer mehr gönnen sich Frauen und Männer Relax für ihre Füsse.

In der Fusspflege-Praxis Gerda Neukom können Sie sich entspannen und relaxen, während Ihre Füsse und Nägel professionell gepflegt und «in Höchstform» gebracht werden.

Fusspflege-Praxis Gerda Neukom
dipl. kosm. Fusspflegerin

Landstrasse 36, 8197 Rafz
Dorfstrasse 9, 8455 Rüdlingen

Mobile 079 435 32 92
Mail gerd@gf-sh.ch
Web www.fusspflege-gerda.ch

gerüstet für die Zukunft

GiRaf-Gerüste

Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerueste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

ABL Schweiz GmbH
8197 Rafz
058 360 58 00

ABL schweiz
Sonnenschutztechnik

Sonnenschutz
Fensterläden- Holz oder Aluminium
Renovationen & Reparaturservice
Lamellenstoren
Markisen

kompetent zuverlässig und innovativ in die Zukunft

HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
Telefon 044 869 13 95 • www.duenki.ch

english in the rafzerfeld
Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English

www.english-rafzerfeld.ch
044 869 09 62 079 611 83 52

man auch annehmen. U. a. wurden die Top-Clubs vom FC Seuzach und FC Phönix Seen klar abgehängt. Wir sind gespannt auf die Top-Clubs aus dem Kanton in der Frühjahrsrunde.

Mädchenabteilung

C-Juniorinnen: Dass Mädchen-Fussball cool ist im Rafzerfeld, zeigt ein Blick auf die Tabelle. Nach einem Lehrjahr konnte eine starke Entwicklung festgestellt werden. Nach Ende der Herbstrunde kommt das Team auf einen starken 3. Platz. Unter Anderem konnten die Mädels vom FC Uster klar abgehängt werden.

D-Juniorinnen: Auch hier hat nach einem Lehrjahr eine klare Entwicklung festgestellt werden können und man findet sich am Ende der Herbstrunde in der Mitte der Tabelle wieder. Acht Teams stellt der FC Rafzerfeld von G- bis E-Juniores und Juniorinnen. Dort heisst die Devise «Erlebnis statt Ergebnis».

Was passiert im Winter beim FC Rafzerfeld?

Am Wochenende vom 5. und 6. Januar 2019 findet in der Saalsporthalle Rafz der Innovatherm-Hallencup statt. Das Besondere bei unserem ersten regionalen Hallenturnier ist, dass auf Kunstrasen und mit Banden gespielt wird. Zudem ist der Sieger in den Juniorenbereichen für die Swissmasters qualifiziert. Bei den Aktiven Herren wird ein illustres Teilnehmerfeld erwartet, welches unsere 1. und 2. Mannschaft bis aufs Extreme fordern will. 50 Teams werden an den zwei Tagen um Pokale und um den Einzug in die Swissmasters Endrunde kämpfen, welche im Februar ebenfalls in Rafz stattfinden wird.

Christian Mundt

PHANTOMS Unihockey-Club Phantoms

Damen – kurz und bündig



Brigi beim Penalty

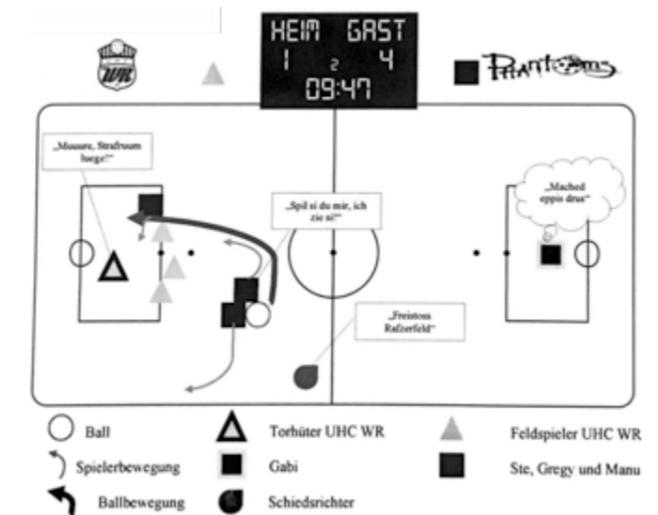
Damen – Saisonstart: Heimrunde. Grosses Kader, motiviert. Spielanpfiff! Erstes Gegentor. Ausgleich der Phantominen. Dann erstmals in Führung! Penalty für die Phantominen: souverän versenkt.

3:1. 3:2. 3:3. 5:4. Die letzten paar Spielminuten – Passstafette perfekt ausgeführt. 6:4. 7:4. Doppeltorschützin: Miriam. Verdient gewonnen!

Zweites Spiel. Gegner Embrach. Start misslingt – 0:3 zurück. Kurz vor der Pause Anschlussstreffer; 1:3. Pause vorbei. Ein schnelles 1:4. Dann überragendes Boxplay der Phantominen, 2:4. Ein Überzahlspiel ohne Goalie, riskant, aber erfolgreich. Vier gegen drei und es steht 3:4. Zeit läuft davon. Spiel knapp verloren, doch Freude über den ersten Sieg, Freude über gewonnene zwei Punkte. Black and Pink! Der Spirit stimmt!



Gregy am Ball



Ich gratuliere euch zum ersten Sieg. Wie zufrieden seid ihr mit euch als Mannschaft?
«Mir händ gunne, was wämr me?» «Seehr zfride.»

Mit 7:6 habt ihr äusserst knapp gewonnen. Was habt ihr heute besser gemacht als euer Gegner?
«Mir händ mee Gool gschosse.» «Mir sind eifach besser gsi.»

Was könnt ihr auf das nächste Mal noch verbessern?
«Nüüt.» «Mee abgeh.» «Mee ränne.» «Weiss doch au ned.»

Wie ist es, vor dem eigenen Publikum zu spielen?
«Super.» «So vil Zueschauer hemr ez au ned gha.»

Möchte sonst noch jemand etwas sagen?
«Euse Goalie isch halt e Muur.»

Herzlichen Dank euch allen!
Mit der Mannschaft sprach Cyril.

Cyril Eisenegger



Pistolclub Rafzerfeld

Endschiessen im Pistolclub

Am 2. Oktober trafen sich die Mitglieder des Pistolclubs Rafzerfeld im Schützenhaus am Erggelerwäg zum diesjährigen «Endschiessen». Dabei sollte gezeigt werden, dass sich die Treffergenauigkeit im Lauf des Sommertrainings verbessert hat – hoffentlich. Geschossen wurde auf drei verschiedene Scheiben.

Erfahrene Schützinnen und Schützen sahen den Anlass locker, bei den Neulingen im Verein war aber jede Menge Unsicherheit vorhanden. Immerhin ist es ein Wettbewerb, die Konkurrenz schaut zu – im Training dagegen sieht man sich seine Ergebnisse im Allgemeinen allein an und versucht zu lernen.

Wie erwartet, schossen sich Gerrit Kapfer (96 Punkte von möglichen 100) und Regula Ita (95 Punkte) im «Becherstich» – der besser «Vereinsstich» heissen sollte, weil es um den Wettbewerb innerhalb des Vereins geht – an die Spitze, verfolgt von Werner Schöni (89 Punkte). Im oberen Mittelfeld sind Fredi Ender, Luljeta Eberli, Dani Guyer, Angelo Stanzione und Schaggi Schnyder. Weiter unten in der Reihenfolge, sozusagen alle mit viel Luft nach oben, sind Silvain Kocher, Janine Menge, Rainer Schilling, Joachim Siedler, Rainer Awiszus und Olga Kocher.

Werner Schöni kam auf den 1. Platz aller Wettbewerbsteile dieses Anlasses, der neben dem natürlich wichtigen Schiessen auch mit anderen «Spielen», gemanagt von Fredl Graf, zusammengesetzt war. Als Zweiter folgt hier Gerrit Kapfer, Dritte wurde Janine Menge.

Im Schützenkeller sassen dann die Mitglieder des Pistolclubs Rafzerfeld zum Abschluss der offiziellen Sommersaison zusammen, bekamen die Ergebnisse zu hören und alle eine Anerkennung vom Verein. Jenen, die beim Zählen ihrer Punkte schnell fertig waren, wurde die Druckluftpistolen-Winterzeit im LuPi-Keller als Training empfohlen.

Und alle warten auf den nächsten Frühling, wenn wieder im Freien geschossen werden kann – mit Geruch und Geräusch.

Bächteli-Schiessen über 50 m mit dem Pistolclub Rafzerfeld

Anfang Januar 2019, genau am Bächtelitag (2. Januar) und am Samstag in der Folgeweche (12. Januar), wird wieder vom Pistolclub Rafzerfeld das mittlerweile als traditionell beschriebene Bächteli-Schiessen im Schützenhaus Erggelerwäg ausgetragen. Erwartet werden an die zweihundert Schützinnen und Schützen, die um die ersehnten Punkte kämpfen. Geschossen wird mit Ordonnanz- und Kleinkaliber-Pistolen. Eigentlich ist es schon ein historischer Anlass, das erste erwähnte Bächteli-Schiessen fand 1926 statt, damals mit «den lieben Rorbaser Gästen», fast hundert Jahre her. Doch da im Kanton Zürich kein einziges «historisches Schiessen» in der Sprachregelung erlaubt ist, gilt dies auch für Rafz.

Jetzt, im Januar 2019, schiessen Gäste aus über 30 Vereinen – nicht nur die Rorbaser Gäste. Es ist inzwischen eine lieb gewordene und anerkannte Institution, zusammen mit den Sportschützen des Vereins Pistolclub Rafzerfeld um möglichst viele Punkte zu schiessen. Der Rafzerfelder Verein wurde übrigens schon 1899 gegründet, damals noch als «Revolver-Schiessverein Rafzerfeld», den heutigen Namen bekam der Verein 1952, auch schon wieder 66 Jahre her ...



Schützengesellschaft

Spitzenränge und gute Resultate

Bezirksschiessen Rorbas, 3. Rang

354 Teilnehmer nahmen am diesjährigen Bezirksschiessen in Rorbas teil. Die SG Rafz erzielte den guten 3. Rang (hinter Embrach-Lufingen und Höri) aller Vereine und stellte mit 38 Teilnehmern die meisten Teilnehmer. Aufgefallen sind bei den Rafzern drei Schützen: Kaspar Haldemann gewann mit 96 Punkten die Kategorie E. Daniel Heydecker und Roman Neukom schossen je 95 Punkte.

Kreiswinterschiessen des MSV Marthalen

Toller 2. Rang von Toni Rechsteiner im Einzelklassement mit 97 Punkten!

Sägemühlischiessen Effingen

Festsieger im Vereinsstich wurde Kaspar Haldemann. Offenbar fühlt sich Kaspar Haldemann wohl auf diesem Stand, er gewann bereits 2016 den gleichen Anlass.

Guyer-Zeller Schiessen Bäretswil

Julia Sigrist, ein Mitglied unseres Nachwuchses, gewann das Schiessen in ihrer Kategorie, Gratulation. Auch Kaspar Haldemann überzeugte mit einem 3. Rang in der Kategorie E.

49. Bächtelischichten 2019

Bereits zum 49. Mal wird das traditionelle Gruppenschiessen durchgeführt. So werden wieder rund 1200 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Deutschschweiz erwartet. Bei diesem Wettkampf ist es immer noch keinem Schützen gelungen das Maximum zu erzielen, da man ja auch auf die spezielle Wildsauscheibe schiessen muss. Wir sind gespannt, ob es diesmal, kurz vor der 50. Austragung, jemandem gelingt.

Auch die Rafzer sind natürlich wieder herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Wichtige Termine

Bächtelischichten	8. Dezember, 9.00–16.00 Uhr
	15. Dezember, 9.00–16.00 Uhr
	2. Januar 2019, 9.00–16.00 Uhr
137. Generalversammlung	19. März 2019

Damian Schelbert



Herbstwanderung Kollbrunn–Eschenberg– Winterthur, 2. Oktober 2018

Es ist ein kühler, aber sonniger Dienstagmorgen, als wir uns bei der Post in Rafz treffen. Gemeinsam fahren wir via Winterthur nach Kollbrunn. Dort warten bereits Kaffee und Gipfeli auf uns und wir werden freundlich bedient. Nun sind wir bereit für die Wanderung, zuerst entlang der Töss mit einigen Hindernissen und Umwegen, dann weiter leicht ansteigend durch Wald und Wiesen zum Eschenberg.



Wir suchen uns ein sonniges Plätzchen und packen unser Picknick aus. Die Sonne schickt uns wärmende Strahlen, heute sind wir froh darum. Nach dieser Stärkung geht die Wanderung weiter, bald sind wir in Winterthur und wärmen uns bei Kaffee und Kuchen auf, bevor uns Bus und Bahn wieder ins Rafzerfeld bringen. Danke Rosmarie, es isch schön gsi!

Nun freuen wir uns auf die letzte Aktivität dieses Jahres. Um uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen, fahren wir am Freitag, 7. Dezember 2018, nach Ravensburg an den Weihnachtsmarkt. Auf der Rückfahrt machen wir Halt in Lindau für die Lindauer Hafenweihnacht.

Für das kommende Jahr sind wieder einige interessante Wanderungen und Ausflüge geplant. Wären Sie auch gerne mit dabei? Melden Sie sich unverbindlich bei Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch, wir schicken Ihnen gerne unser Jahresprogramm.

Gymnastik

Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz und zwar:

Von 19.00–20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik und

Von 20.00–21.00 Uhr die etwas sportlichere Variante

Sie sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop anerkannt.

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Sylvia Sigrist



Karate Sportverein Shiro Tora Rafz

Karatewoche in Pineda de Mar, Spanien

Das erste Mal seit dem Bestehen des Karatesportverein Shiro Tora Rafz konnten wir an den Karatewochen in Spanien teilnehmen. Am 6. Oktober früh morgens startete die Reise mit dem Car und Mitgliedern von drei Vereinen in Richtung Spanien. Die Fahrt in der Nacht war ruhig und angenehm. Nach etwa zehn Stunden kamen wir in Pineda de mar an und quartierten uns im Hotel ein. Die Hotelanlage hatte einiges zu bieten und an feinem spanischem Essen sollte es nicht fehlen.

Am Montag startete das Training früh morgens mit einem Marsch dem Meer entlang. An den folgenden Tagen fanden die Trainings, ähnlich wie in Japan, früh morgens und abends statt. Im Sand zu trainieren, hatte einiges an Geschick und Kraft abverlangt und so hatten sich alle, Karatekas und Eltern, jeweils auf das darauf folgende Frühstück oder Abendessen gefreut.

Unvergesslich werden auch die Übungen bleiben, welche wir gegen das Meer und den Horizont durchgeführt hatten. Alles in allem war es eine interessante, lehrreiche und erholsame Woche im spätsommerlichen Spanien.

Fudokan Karate-Do Lehrgang mit Sensei Branko Pavlovic 7. Dan

Am Wochenende vom 27./28. Oktober fand das Prüfungsvorbereitungseminar mit Sensei Branko Pavlovic (7. Dan) in Biberist SO statt. Sämtliche Schulen der Swiss Fudokan Federation waren zum Seminar eingeladen und füllten so die Dreifachturnhalle in Biberist.

Mit der Unterstufe (weiss bis orange) begann der Vormittag mit Kihon, der Grundschule im Karate. Dabei werden Techniken geübt und verbessert, welche in verschiedenen Disziplinen zur Anwendung kommen. Im Anschluss wurden in Kumite, den Kampfübungen, die Techniken umgesetzt.

Nach der Unterstufe folgte das Training der Mittel- und Oberstufe (grün bis braun). Auch hier startete das Seminar mit Kihon und einem ausgiebigen Training in Kombinationen. Diese wurde im Anschluss in Bunkai, Partnerübungen mit eingebaut.

Kurz zusammengefasst, konnten wir uns an dem Wochenende ideal auf die anstehenden Prüfungen vorbereiten und gingen müde und mit viel Gelerntem wieder nach Rafz nach Hause.

Herzliche Gratulation zu den bestandenen 1. Dan / Shodan Prüfungen

Am 27. Oktober im Anschluss an den Karate-Do Lehrgang fanden in unserem Honbu Dojo in Biberist Solothurn die 1. Dan / Shodan Prüfungen statt.

Vor der fünfköpfigen Prüfungskommission galt es, die geübten Übungen der Kihon Grundschule vorzuführen. Im Anschluss mussten drei Katas aus der Fudokan und Shotokan

Stilrichtung fehlerfrei vorgeführt werden. Nach bestandener Kihon und den Katas galt es, die Techniken im Kampf umzusetzen und vorzuführen.

Beide Teilnehmer haben die Prüfung zum 1. Dan/Shodan bestanden:

- Mike Graf, Rafz
- Angela Dimic, Walensee

Stolz und erschöpft trugen wir diesen Erfolg mit nach Hause. Mit dem 1. Dan ist ein weiterer Meilenstein auf dem Karate-Do (dem Karate Weg) geschafft.



Haben wir dein Interesse geweckt?

Es ist nie zu spät mit Karate anzufangen oder wieder einzusteigen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, darfst du gerne kostenlos zu einem Probettraining vorbeikommen. Das Schnuppertraining ist unverbindlich und kann wiederholt werden.

Kontakt für Fragen: Mike Graf, Telefon 076 386 40 09, E-Mail mike.graf@notec.net, www.karate-wt.ch



*Heute wollen wir das Ränzlein schnüren,
packen Lust und Frohsinn mithinein.
Golden scheint die Sonne uns zur Freude,
lockend Amselruf ertönt am Hain!
Jauchzt die Fiedel, singt ein Liedel,
lasst die Sorgen all zu Haus.
Denn wir fahren in die Welt hinaus!*

So lautet die erste Strophe eines unserer Lieblingslieder.

Am Montag, 10. September, traf dies alles zu und wir machten eine wunderschöne Reise.

Eine Schifffahrt auf dem Hallwilersee und der Besuch bei der Familie Theiler in Hergiswil am Napf mit Führung durch den Kräutergarten waren natürlich die Höhepunkte!

Die Reise ist leider vorbei, aber singen kann man immer!

Auch Lust? Wir singen am Montag 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil.



Kantonaler Singsonntag der Zürcher Trachtenvereinigung vom 4. November 2018

Die Trachtengruppe Rafzerfeld übernahm dieses Jahr die Organisation und Durchführung des Singsonntags. Im schönen Saal der EFRA in Rafz trugen elf Trachtenchöre aus dem Kanton je zwei Lieder vor. Dazwischen wurde von den über 200 Personen gemeinsam gesungen, was allen viel Freude bereitete.

Natürlich gehörte auch ein feines Torten- und Kuchen- Buffet dazu und zum Abschluss ein gemeinsamer Zabig.

Es war ein rundum gelungener Anlass! Wir durften viele zufriedene, fröhliche Gäste verabschieden. Dies war der schönste Lohn für unseren grossen Aufwand und die Arbeit aller Mitglieder.

Danke!

Herzlichen Dank allen, die uns während des Sommers an unseren Anlässen besucht, bei uns am Stand an der Chilbi Wil und am Weihnachtsmarkt in Rafz eingekauft, oder uns auf eine andere Art unterstützt haben.

Trachtengruppe Rafzerfeld, Vreni Koch



An der zum zweiten Mal durchgeführten Metzgete in der Saalsporthalle durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Unser bewährtes Küchenteam, Peter und Erika Hauri sowie Peter Tanner, boten ein vielfältiges Angebot an Speisen. Den Frauen von der Frauenriege Rafz danken wir, dass sie das Servieren übernommen haben. Für die Unterhaltung sorgten die Ländlerkapelle Cholfirst. Die Männerchöre Hemmental, Buchberg

und Rafz boten unseren Gästen mit ihren Liedern ebenfalls eine abwechslungsreiche Unterhaltung.

Zusammen mit den Frauenchören Hemmental und Schleithem und dem Organisten Urs Wittwer führten wir vom 9. bis zum 11. November unsere Kirchenkonzerte durch. In den Kirchen Wil, Rafz und Schleithem durften wir einem interessierten Publikum unsere Lieder vortragen. Dank intensiven Übens wurden die Konzerte ein voller Erfolg. Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Konzertbesucher, die Sänger und Sängerinnen austauschen.

Wir möchten allen herzlich danken, die den Männerchor Frohsinn unterstützen und den Gönnerbeitrag einbezahlt haben.

Ruedi Baur, Aktuar



Herbstlager der Wolfsstufe Seldwyla 2018

Kein gewöhnlicher Treffpunkt war es, an dem sich am 6. Oktober um 9.30 Uhr über 30 sogenannte «Wölfler» versammelten. Sie gehören der Wolfsstufe an, einer Stufe für die ganz Jungen unter den Pfadis etwa zwischen sechs und zehn Jahren.

Im Parkhaus 3 des Flughafens Zürich Kloten beginnen sie ihre Reise in das ferne Hawaii und werden auch sogleich vom Captain des Flugs und zwei Flight Attendants begrüsst.

Doch die Geschichte nimmt schon am ersten Tag eine unerwartete Wendung: Denn unser Flugzeug macht eine Bruchlandung und wir müssen uns plötzlich auf unbekanntem Terrain zurechtfinden. Aber es wird nicht die einzige Überraschung gewesen sein diese Woche. Eine Woche, in der wir unter anderem von Piraten gefangen genommen werden, aus ihrem Gefängnis wieder ausbrechen und sogar Jim Knopf höchstpersönlich treffen.

Auch Nachtübungen, Wanderungen mit Rucksack und Schlafen im Stroh gehören dazu. Die jungen Pfadis können

sich ebenfalls mit Hilfe von Leitern Fachwissen in Themenbereichen wie erster Hilfe, Pflanzenkunde und dem Feuermachen aneignen. Bestehen sie die Abschlussprüfung in ihrem Gebiet, werden sie sogar mit einem Spezialisierungs-Abzeichen für ihr Pfadihemd belohnt.

Das Programm war abwechslungsreich gestaltet und alles natürlich auch spielerisch und altersgerecht verpackt. Denn es sind prägende erste Erfahrungen in Selbstständigkeit, aber auch im Verhalten innerhalb einer Gruppe, welche die über 30 Wölfler mit auf ihren weiteren Lebensweg nehmen.

Am 13. Oktober kam das Lager dann schliesslich zu einem Ende, nachdem wir es in den letzten Tagen dann doch noch auf Hawaii geschafft haben und zurückgekommen sind. Und es bleiben, neben einem Rucksack voller dreckiger Kleider, unvergessliche Erinnerungen an eine Woche voller neu geschlossenen Freundschaften und Abenteuern fern der Eltern!



Eine Gruppe eignete sich genauere Kenntnisse im Feuermachen an.



Die Taufe der Jüngsten unter den Wölfler ist ein wichtiges Ritual.



Botanik Grundkurs 2018

Vom frühen Frühling bis zum Spätsommer führte der Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld einen Grundkurs Botanik durch. An fünf Theorieabenden und fünf Exkursionen je an einem Samstagmorgen lernten 13 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sowohl die je nach Jahreszeit blühenden einheimischen Kräuter als auch die Bäume und Sträucher unse-

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

Wir planen und bauen für Sie

Neubauten + Umbauten
Bauausführung
Schlüsselfertiges Bauen (Fixpreis)
Projektentwicklung + Raumplanung

sa&p
schmidli architekten & partner
www.schmidli.ch

Wir verkaufen Ihre Immobilie

Vermittlung + Verkauf
Schätzung + Beratung

schmidli immo
www.schmidli.immo

**SCHÖN,
MIT IHNEN ZU
BAUEN.**

SCHMIDLI
Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe | www.landolt-bau.ch

Schmidli Bau AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz
Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44
mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Gartenparadies

Laubgehölze, Gefässe, Setzlinge, Stauden, Pfähle, Zimmerpflanzen, Baum-scheren, Erde, Dünger, Körbe, Floristik, Gartenzwerge, Obstbäume, Pflanzenschutzmittel, Nadelgehölze, Accessoires, Bambus, Samen, Gartenbonsai, Werkzeuge, Gartenmöbel, Saisonflor, Gartenbücher, Wasserpflanzen, Giesskannen, Beerenpflanzen, Wasserschläuche, Ziergräser, Vlies, Fachberatung, Kunstpflanzen, Schaugarten, Blumenzwiebeln **und vieles mehr...**
Wir freuen uns auf Sie!

BOTANICA RESTAURANT

Baumschule Gartencenter Online-Shop
Imstlerwäg 2, 8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

Hauenstein
Wo Freude wächst

D. Schmidli GmbH Malergeschäft

Für sämtliche Malerarbeiten seit über 30 Jahren für Sie da.

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.

Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

Ihre Multimedia-Profis!

EURONICS
best of electronics

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

rer Wälder und Hecken kennen. Am Anfang stand jeweils das genaue Betrachten und Beschreiben. Lupe und Stereomikroskop erlaubten auch das Erkennen kleinerer Details im Bau der Pflanzen und Blüten. Das zunächst Unscheinbare offenbarte oft kleine Wunder, die uns immer wieder Staunen liessen, wie zum Beispiel der raffinierte Bau der Einzelblüten einer Sonnenblume oder eine Grasblüte. Das Sehen und Staunen ist das Eine, aber dann war das Beschreiben mit den botanischen Fachbegriffen nötig, um anschliessend eine Be-



Foto: F. Rüeger

stimmung, d.h. Herausfinden des Pflanzennamens, durchführen zu können. Dazu nutzten wir sogenannte Bestimmungsschlüssel, sei es in Buchform oder «modern» als App. Dies verlangte oft Durchhaltevermögen und war manchmal auch etwas frustrierend. Aber auch hier gilt: «Übung macht den Meister resp. die Meisterin!» Umso grösser dann das Erfolgserlebnis, wenn die Mühen zum richtigen, vom Kursleiter bestätigten Resultat führten! Über 100 Pflanzenarten und damit die wichtigsten Pflanzenfamilien mit ihren Merkmalen lernten die TeilnehmerInnen im Laufe des Kurses kennen. Aber auch die Lebensräume der betrachteten Pflanzen mit ihren jeweils speziellen Bedingungen und erforderlichen Anpassungen wurden besprochen. Wie schaffen es Buschwindröschen und Co. im Laubwald vor dem Schatten des Laubdaches auszutreiben und zu blühen – unterirdische Nährstoffspeicher ermöglichen den Vorsprung! Für viele Teilnehmer waren die Exkursionen zum Frühlingwald mit dem früh blühenden Märzenbecher im Wangental und der Besuch der artenreichen, mageren Orchideenwiesen ob Küssnacht besonders eindrückliche Höhepunkte. Selbstverständlich war auch der Schutz solch wertvoller Lebensräume und die damit verbundenen Probleme immer wieder Thema engagierter Diskussionen.

Pflanzen sind ja standortgebundene Lebewesen. Dies erfordert spezielle Strategien und Lösungen für die Fortpflanzung und die Ausbreitung. Damit die männlichen Geschlechtszellen zu den weiblichen Eizellen in den Samenanlagen finden können, setzen unsere Pflanzen v.a. auf die Helfer Wind und Insekten. Es war immer wieder faszinierend, die durch lange Evolutionsprozesse entstandenen entsprechenden Anpassungen der Blüten zu studieren, sei es die federförmigen Narben der unscheinbaren Grasblüte, die exponiert

den durch den Wind verbreiteten Pollen auffangen, oder die vielfältigen und trickreichen Strategien beispielsweise der Orchideen, um Insekten als «postillion d'amour» einzuspannen. So ahmen Ragwurzarten mit ihren Blüten in Gestalt und Duft Insektenweibchen nach, um blütenstaubbeladene Männchen anzulocken. Aber auch verbreitete Arten wie die Wiesensalbei verblühen mit ihrem Hebelmechanismus mit dem sie Insekten auf dem Rücken einpodern. Allein all diese Aspekte der Blütenbiologie hätten Stoff für einen ganzen Kurs gegeben! Im Spätsommer sind viele Pflanzen im Stadium des Fruchtens. Einmal mehr liessen uns LiebhaberbotanikerInnen die Vielfalt und Raffinesse der Lösungen staunen, welche Pflanzen entwickelt haben für die Ausbreitung ihrer Früchte und Samen! Verblüffend, die Zusammenhänge zwischen Ausbreitungsstrategie und Lebensraum in der Natur zu beobachten – so zum Beispiel die Segelfrüchte vieler Laubbäume dem Wind ausgesetzt in luftiger Höhe präsentiert, Krautpflanzen im Waldinnern aber mit den von Ameisen geliebten, fettreichen Samenanhängseln, oder dann die den Vögeln ins Auge springenden leuchtend farbigen Früchte vieler Heckensträucher. So vermittelte der Kurs über das Sommerhalbjahr verteilt viele neue Einsichten und Kenntnisse und regte zum genauen Beobachten aber auch Staunen über die oft versteckten Schönheiten der Natur an. Als Abschluss genossen wir nach der letzten Exkursion in der Rafzer Forsthütte beim Pizzateassen (wegen Waldbrandgefahr entfiel das Grillieren) den geselligen Austausch.

Kursleiter: Walter Hauenstein

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld: www.birdlife-zuerich.ch/sectionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat – und das bei jeder Witterung – treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn, je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 2. Dezember 2018 | Vögel im Rafzerfeld |
| 6. Januar 2019 | Holzschlag im Rafzerfeld |
| 3. Februar 2019 | Wasseramsel an der Glatt |

Jahresprogramm 2018

Pflegeeinsätze von 8.00 bis 12.00 Uhr: Treffpunkt jeweils im alten Wingert in Rafz. Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Am Schluss werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten.

Samstag im Februar 2019 – genaues Datum wird noch bekanntgegeben.

L. Eggenberger



Das Laub fällt von den Bäumen, das zarte Sommerlaub ...

Unser zweiter Zivildienstleistender Manuel Eisenring

Ich heisse Manuel Eisenring, bin 21 Jahre alt und wohne in Islikon, Gachnang. Im Sommer 2015 habe ich meine Lehre als Detailhandelsfachmann EFZ im Swisscomshop in Winterthur abgeschlossen und habe die letzten drei Jahre, bis Ende August, bei der Swisscom im Aussendienst als Servicetechniker gearbeitet. In meiner Freizeit engagiere ich mich für die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gachnang und bin gerne mit Freunden unterwegs. Im September habe ich meinen Zivildienst im Kinderhort Rägeboge begonnen und werde bis Ende Februar im Hort sein.



Die Arbeit mit den Kindern empfinde ich als herausfordernd, aber auch als sehr schön. Ich bin sehr gespannt, was der zukünftige Alltag im Kinderhort Rägeboge noch so alles mit sich bringt und freue mich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Zwei neue Zivildienstleistende gesucht für Februar bis August 2019

Wir suchen ab Februar / März 2019 zwei neue Zivildienstleistende.

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Betreuung der Kinder im Hort (z. B. Begleitsdienst von und zum Kindergarten, Spiele spielen, Hausaufgabenhilfe und Kontrolle, Geschichten erzählen, mit den Kindern zusammen aufräumen)
- Mithilfe bei allgemeinen Büroarbeiten, Mithilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten, Mithilfe bei der Reinigung, Gartenarbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Kinderhort Rägeboge, Julia Ruf, Landstrasse 21, 8197 Rafz, oder per E-Mail an: julia.ruf@kinderhort-rafz.ch

Halloween-Woche

Gruselig dekoriert begrüsst der Hort unsere Kinder diese Woche. Auch der Menuplan wurde dem Motto angepasst: Mumien (Würste im Teig), abgeschnittene Finger, gefärbte Teigwaren und Kartoffelstock sowie gruselige Desserts. Spiele wie Dunkelfang mit Taschenlampe waren der Hit.

Erreichbar sind wir unter

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz, www.kinderhort-rafz.ch, Telefon 043 433 57 47 oder via E-Mail info@kinderhort-rafz.ch

Andrea Stamm



Lotto am Donnerstag, 15. November 2018

Der neblige Tag lockte 29 Frauen (davon 5 Vorstandsmitglieder) und einen Mann (mehr darüber später) in den Gemeindehausaal. Für einmal wurde nicht nur Lotto gespielt. Das Ehepaar Dorli und René Trudel hatte einen Musikwettbewerb vorbereitet. Sie spielten jeweils einige Takte aus 15 Musikstücken. Der richtige Name des Stückes, des Sängers/der Sängerin und des Komponisten gaben jeweils Punkte. Die Gewinnerinnen durften schöne Preise aussuchen. Es gab für alle einen. Alle Preise spendete das Ehepaar Trudel. Ganz herzlichen Dank für alles, die gute Idee und das Engagement. Herzlichen Dank auch an Hedwig Leutwiler für das spontane Vortragen eines Gedichtes über die Senioren.

Das Lotto wurde im üblichen Rahmen gespielt und viele Frauen konnten einen schönen Preis nach Hause tragen. Rekord war 5x Lotto bei der gleichen Person! Kaffee, Kuchen und das Schinkensandwich fehlten auch diesmal nicht. Am Donnerstag, 17. Januar 2019, kann bereits schon wieder das Glück herausgefordert werden.



Adventsnachmittag für Frauen am Donnerstag, 6. Dezember 2018, 14.00 Uhr im Rest. Krone

Wir stimmen uns ein auf Weihnachten und verbringen zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Eine kleine Bastelarbeit wird auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf Sie.

Einladung zur Generalversammlung mit Unterhaltung und Tombola im Zentrum Casa

Freitag, 1. Februar 2019, 19.00 Uhr (Achtung Wochentag geändert)

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Dürfen wir Sie wieder um Gaben für die Tombola und Kuchen bitten? Wir nehmen gerne beides am Freitag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr im Zentrum Casa entgegen. Sie können

die Spenden auch vorher einem Vorstandsmitglied bringen. Wir danken allen Spenderinnen schon heute ganz herzlich.

Wenn Sie den Mitgliederbeitrag von Fr. 15.- bar oder per E-Banking zahlen, helfen Sie uns, Spesen zu sparen. Unsere Bankverbindung: Zürcher Kantonalbank, IBAN Nr. CH04 0070 0114 1000 7093 8, Frauenverein Rafz.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 4. Dezember 2018	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Donnerstag, 6. Dezember 2018	Advents-Nachmittag für Frauen im Restaurant Krone, 14.00 Uhr
Sonntag, 16. Dezember 2018	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in der Saal-sporthalle Schalmenacker
Dienstag, 8. Januar 2019	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Donnerstag, 17. Januar 2019	Lotto im Gemeindehausaal, 14.00 Uhr
Freitag, 1. Februar 2019	Generalversammlung mit Unterhaltung und Tombola im Casa, 19.00 Uhr
Dienstag, 5. Februar 2019	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa

Der gesamte Vorstand wünscht allen Frauen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Trudi Hottinger



Ein Himmel voller Sterne



Aus Holz, Capizmuschel, Papier, Draht oder Metall: Der claro Schaufenster-Himmel hängt voller Sterne!

Natürlich dürfen auch Sterne zum Geniessen nicht fehlen – aus feinsten Schokolade hergestellt!

Nebst Weihnachtsschmuck wie Engeln, Laternen, Tee-lichtern, Kerzen etc. finden Sie im claro-Laden viele faire Geschenkideen aus fremden Ländern, aus sozialen Projekten und Werkstätten – alles mit viel Liebe hergestellt.

Vielleicht dürfen die Beschenkten selber entscheiden, was gefällt? Dann macht ein hübscher, farbiger Geschenkgutschein bestimmt Freude!

Wir beraten Sie gerne und stellen kleinere und grössere Geschenke individuell nach Ihren Wünschen zusammen.

Wenn Sie früh am Geschenke-Planen sind, können wir gerne etwas bestellen.

Ein Himmel voller Sterne ... kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns, Ihnen Sterne vom Himmel zu holen ...

Wie jedes Jahr finden Sie uns auch am Weihnachtsmarkt vom 1. Dezember.

Am Montag, 10. Dezember, öffnen wir den Laden von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Adventsfenster! Herzlich willkommen!

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Regina Schweizer



Die Feiertage und schon bald auch wieder der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die ersten Gedanken über den Jahresrückblick und Ausblick ins neue Jahr werden gemacht. Was hat uns im Jahr 2018 so alles beschäftigt und wird uns bis ins 2019 hinein folgen?

Dies und Das

- Langsam sind unsere Räumlichkeiten ziemlich in die Jahre gekommen und platzen aus allen Nähten. Der Geräuschpegel in den Räumen ist extrem hoch und ein ungestörtes Gespräch unter vier Augen ist manchmal ziemlich schwierig, zumal wenn noch Fusspflege stattfindet und ein Telefongespräch im Gange ist. Unsere sehr gute zentrale Lage schätzen wir jedoch ausserordentlich und möchten diese auch nicht aufgeben. Wir werden uns zu diesem Thema, zusammen mit der Gemeinde, Gedanken machen und Lösungen überlegen müssen.
- Während vieler Monate hat eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Altersheim stattgefunden. Obwohl die Einsätze jetzt beendet sind, möchten wir das aufgebaute Vertrauen weiterhin nutzen und prüfen, wo evt. neue Projekte möglich sind. Nach der erfolgreichen Durchführung vergangener Informations- und Bildungsanlässe zu den Themen Palliative Care und Demenz ist für den Frühling 2019 bereits wieder etwas in Planung.
- Im Frühling durften wir bei bestem Wetter und bester Stimmung im schön dekorierten Saal des «Casa» unsere Mitgliederversammlung durchführen. Erfreulicherweise konnten wir auch sehr gute Zahlen vermelden. Dies nicht zuletzt dank unserer Klienten und Vereinsmitgliedern sowie diversen Spenden und Kollekten. In diesem Sinne ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Gönner. Am 5. April 2019 ist es dann wieder soweit und wir möchten Sie jetzt schon einladen einen schönen Nachmittag mit uns zu verbringen. Weiter Informationen werden folgen.
- Pflegefinanzierung / MiGel
Rund um das Thema MiGel (Mittel und Gegenständeliste) und Restfinanzierung herrscht nach wie vor grosse Unsicherheit und es gibt Diskussionen. Seit Jahresbeginn be-

zahlen die Krankenkassen nicht mehr alles Material, welches Pflegefachpersonen einsetzen. Laut dem Bundesverwaltungsgericht sind «Materialien zur Applikation durch Pflegefachpersonen» in den Beiträgen der Krankenversicherer inbegriffen und dürfen der obligatorischen Krankenkasse nicht zusätzlich verrechnet werden. Gemäss einer momentanen Einigung mit dem Gemeindepräsidentenverband und den Parteien aus dem Gesundheitswesen sind die Gemeinden verpflichtet, leicht höhere Tarife für die Leistungen in der Behandlungs- und Grundpflege zu entrichten. Das letzte Wort scheint aber zu diesem Thema noch nicht gesprochen zu sein. Weitere Information dazu finden Sie in diesem Heft im Beitrag der Gemeinde.

Trotz grosser Ökonomisierung in der Pflege arbeiten wir nach wie vor mit viel Herzblut und Engagement.

Personelles

- Unser Jahresausflug ging dieses Jahr nach Zürich, wo wir zuerst in einem «escape room» ein Kriminal-Rätsel zu lösen hatten. Anschliessend konnten wir uns in einem schönen Restaurant in Zürich wieder stärken. Dort haben sich die angespannten Nerven schnell beruhigt.

- Am 20. August 2018 hat Helena Schweizer bei uns angefangen als Pflegehelferin zu arbeiten. Sie stellt sich hier gleich selber kurz vor:

Mein Name ist Helena Schweizer, bin 48 Jahre alt und in Zürich-Schwamendingen aufgewachsen. Nach meiner Ausbildung zur Praktischen Krankenpflegerin FASRK in Winterthur lernte ich meinen jetzigen Mann kennen und wohne nun seit 1993 in Rafz. Nach unserer Heirat zog ich mich aus dem Berufsleben zurück um ganz und gar für unsere drei Kinder da zu sein.

Inzwischen sind die zwei Grösseren erwachsen und die Jüngste in der Oberstufe. Im Stelleninserat der Spitex Rafz sah ich meine Chance, langsam wieder ins Berufsleben einzusteigen. Mit ca. 20 Stellenprozent freue ich mich nun, ein Teil vom Spitex-Team zu sein und gemeinsam die benötigte Hilfe und Unterstützung im Alltag zu leisten. Auch freue ich mich auf viele spannende neue Begegnungen.

In meiner Freizeit Nähe und Handarbeit ich mit Leidenschaft, gehe gerne ins Line-Dancing und kümmere mich um unsere zahlreichen Tiere.

Wir begrüssen Helena Schweizer herzlich und wünschen ihr viel Freude und gute Begegnungen bei ihrer Tätigkeit.

- Viele langjährige Mitarbeiterinnen durften dieses Jahr ein Dienstjubiläum feiern. Hanna Lussi durfte im Februar 15 Jahre feiern und bei mir als Betriebsleitung werden es im Dezember 10 Jahre sein. Ein aussergewöhnliches Jubiläum durfte Kathrin Ender im Herbst feiern. Sie ist seit 25 Jahren bei uns tätig.

Wir bedanken uns bei all diesen treuen Mitarbeiterinnen ganz herzlich und wünschen gleichzeitig weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Auch diverse kleinere und grössere Weiterbildungen gaben uns neue Inputs.

Gerne begrüssen wir Sie weiterhin in unserer «Sprechstunde» jeweils von Montag bis Freitag von 16.30 bis 17.00 Uhr bei uns im Büro an der Dorfstrasse 9 (Direkt neben dem Gemeindehaus). Wir stehen dann allen Einwohnerinnen und Einwohnern für jegliche Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon frohe Festtage und freuen uns, Sie im neuen Jahr bei einer der vielfältigen Gelegenheiten begrüssen zu dürfen.

Spitex-Verein Rafz, Dorfstrasse 9, 8197 Rafz, Telefon 044 869 1234, oder per E-Mail unter folgender Adresse: betriebsleitung@spitex-rafz.ch.

Betriebsleitung, Susanne Meier



Rücktritt Leitung Ortsvertretung Rafz auf Ende Dezember 2018

Die Ortsvertretung Rafz von Pro Senectute Kanton Zürich ist ab Januar 2019 vakant.

Frau Gabriela de Dardel und Frau Astrid Lanz, die bisherigen Leiterinnen der Ortsvertretung Rafz, treten per 31. Dezember 2018 von ihrem Amt zurück. Wir danken Frau de Dardel und Frau Lanz für ihren engagierten Einsatz in Rafz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Neue Leitung und Mitglieder gesucht: Möchten Sie sich gerne in Ihrer Gemeinde engagieren? Sind Sie kontaktfreudig und gut organisiert? Als Ortsvertretung in Rafz vernetzen und unterstützen Sie die Altersarbeit in Ihrem Umfeld und verbessern so die Zufriedenheit älterer Menschen.

Informationen und Kontakt

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal, Elsa Zaugg, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00, elsa.zaugg@pszh.ch



Kommen und Gehen

Man stelle sich vor, unsere nicht immer so heile Welt würde nur aus Kommen bestehen. Wie viele Sigrists, Baur, Neukoms oder sogar Hauensteins würden sich das Rafzerfeld teilen dürfen oder eher müssen, wenn seit Adam und Eva niemand mehr gegangen wäre? Schlicht unvorstellbar. Auch ich, liebe Menschen, aber auch hier wie bei Heilmitteln kommt es auf die Dosierung an, ob es ein Segen oder aber ein Fluch sein kann. Darum gehört eben das Gehen ebenso zum Leben wie das Kommen.

Natürlich kommt vieles, was gegangen ist, oft nicht wieder, doch das Gegangene hinterlässt im Gegensatz zum Gebliebenen zwar eine Lücke, diese aber bietet somit freien Raum für etwas Neues, etwas Anderes, wogegen das Geblie-

bene vielleicht auch einen hindern kann oder die Sicht versperrt für Zukünftiges.

Natürlich müssen wir die Welt nicht jeden Tag neu erfinden, aber auch ein Kaugummi schmeckt nicht ewig gleich gut und dann muss halt ein neuer her oder etwas Anderes, das wieder Freude bereitet. Darum sollten wir versuchen, beim Verlieren oder bei einem Verlust auch das Positive zu sehen und nicht ewig der Vergangenheit nachtrauern, sondern gestalten wir mit Betonung auf **alle** unsere Zukunft und geniessen sie.

*Fritz Hauenstein
Präsident Gewerbeverein Rafzerfeld*



Das Jahr 2018 ist schon bald wieder zu Ende. Umso mehr dürfen wir uns auf den Start ins Neue Jahr freuen! In Rafz wird dieses Ereignis ganz gross jeweils am 2. Januar, d. h. an der Bächtele, gefeiert. Mit einem gigantischen Fasnachtsumzug am Nachmittag und mit einem bunten Maskentreiben am Abend begrüssen wir das Jahr 2019!

Die geänderte Umzugsroute für den Fasnachtsumzug hat sich sehr bewährt, weshalb wir daran festhalten. Gerne geben wir Ihnen vorab wieder ein paar Infos:

Nummernausgabe für maskierte Kinder

Zwischen 13.15 und 13.45 Uhr an der Märktgass 27 (Physiotherapie Pfund).

Start Fasnachtsumzug

14.02 Uhr, ab Märktgass 27.

Umzugsroute

Entlang der Märktgass bis zum Volg, biegt rechts ab bis weiter zum Chileparkplatz.

Verpflegung

Gratis Imbiss und Getränk für alle maskierten Kinder, welche am Umzug teilgenommen haben auf dem Chileparkplatz gegen Abgabe eines Bons. Für alle übrigen Besucher gibt es gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auch Verpflegungsmöglichkeiten.

Maskenprämierung

Nach Umzugsende und Auswertung durch die Jury gibt es für alle maskierten Kinder, welche am Umzug teilgenommen haben, eine Überraschung.

Strassensperrung

Während des Umzugs werden Märktgass, Dorfstrasse und Chilegass (Abschnitt Dorfstrasse bis Ifang) zeitweise für den Verkehr gesperrt. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis!

Guggenspektakel

Nach dem Umzug und am Abend werden die Guggen an verschiedenen Orten spielen. Höhepunkt ist sicherlich das Monsterkonzert, welches um ca. 16.15 Uhr bei der Reformierten Kirche stattfindet.

Abendliches Maskentreiben

Die Nummernausgabe für die «Grossen» findet im 1. Stock des Gemeindehauses statt. Neu jedoch von 19.00 bis 20.00 Uhr. Um 24.00 Uhr wird die Prämierung der besten Einzelmasken und Gruppen vor dem Gemeindehaus verlesen.

Der Rückgang des abendlichen Maskentreibens und die eher spärlich dekorierten Beizen haben das BäKoRa dazu veranlasst, mit den «Beizern» ernsthaft über diese Problematik zu verhandeln. Umso mehr freut es uns, dass unsere Dorfstaurants Krone, Pflug, Sternen, Frohsinn und Goldenes Kreuz dazu bereit sind, mit passender Dekorationen wieder etwas mehr Fasnachtsstimmung in ihr Lokal zu bringen. Somit werden in allen Beizen Schnitzelbänke durch die Maskierten vorgetragen und diverse Guggen spielen fetzige Musik und laden zum Mittanzen ein!

Wir hoffen, dass sich unsere Bemühungen lohnen und wir am 3. Januar 2019 auf einen prächtigen Fasnachtsumzug und eine gelungene Abendmaskierung zurückblicken können.

Selbstverständlich nehmen wir jederzeit gerne Fragen, Anregungen, Wünsche, Berichte, Kritiken etc. unter baekora@gmx.ch entgegen.

Auf diesem Weg wünschen wir Ihnen eine wunderschöne Adventszeit und freuen uns, wenn wir Sie an der Bächtele 2019 gesund und munter begrüssen dürfen.

Das BäKoRa



Für unsere lang vorher geplante Mofa-Reise hatten wir an drei sommerlichen Tagen das optimale Wetter erwischt, um über 300 Kilometer rund um den Bodensee zurückzulegen. Mit den 15 Mofas knatterten wir am frühen Freitagmorgen los, direkt in den Thurhof nach Ossingen zum Frühstück. Danach versuchten wir uns im Homburg beim Bogen- und Tomahawk-Schiessen. Nach dem Mittagessen ging's weiter dem Bodensee entlang bis nach Dornbirn, wo wir übernachteten. Bei toller Aussicht auf dem Karren gab's Nachtessen mit dem einen oder anderen Getränk. Mehr oder weniger ausgeschlafen ging es am Samstagmorgen weiter über Lindau ins südliche Allgäu bis nach Tettnang, wo wir die Möfi's gegen Segways tauschten, um in über zwei Stunden die Hopfen-Tour abzufahren. Wir haben also nur Hopfenfelder gesehen, den Hopfentee gab's erst danach. Nach dem Mittag hatten wir nochmals einige Kilometer zu bewältigen bis nach Illmensee, wo wir die zweite Nacht verbrachten. Am dritten Tag ging's dann leider schon wieder auf die Heimreise. Nach einem kurzen Abstecher nach Pfullendorf, wo wir auf einer nicht ganz normalen Minigolfanlage eine Runde spielten,



Unsere Restaurants – hier kehren Sie gerne ein



Restaurant Krone

Familie Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Bodenständige und kreative Küche mit Restaurant und Säali
Das Restaurant ist von Mittwoch bis Sonntag geöffnet.



Gasthaus zum Goldenen Kreuz

Bettina und Frank mit Team *Telefon 044 582 50 00*
Gutbürgerliche Küche, Restaurant, Nebenstuben
schönes Gartenrestaurant, 6 Zimmer
7 Tage geöffnet



Restaurant Café-Bar blue

Ulf Büttner *Telefon 044 869 00 55*
blue emotions gastro gmbh *www.restaurantblue.ch*

Angebot und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



Restaurant Pflug

Jacqueline & Team *Telefon 044 869 03 03*
Stübli bis 25 Personen, Keller-Bar Fr./Sa., 22.00–1.30 Uhr
neuer moderner Saal bis 120 Personen
Sonntag Ruhetag



Restaurant Botanica

Evelyne Meier & Rolf Sallenbach *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen



Gasthaus Sternen

Sandy Bak *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

Zeichnungen von Fredi Baur

hatten wir noch über 100 Kilometer vor uns. Nach stündlichen Boxenstopps kamen wir am Sonntagabend wieder in Rafz an. Bilanz: zwei gestorbene Mofas, aber sonst fast keine Reparaturen. Alles in allem eine tolle Reise, obwohl sich nach drei Tagen das Hinterteil langsam bemerkbar machte.



Nun sind wir bereits seit Anfang Oktober wieder mit dem Wagenbau beschäftigt, damit wir dann rechtzeitig zur Bächtele fertig werden und den Wagen präsentieren können. Doch bevor es soweit ist, stehen mit dem Rafzer Wiehnachtsmarkt und dem Chlaussunntig noch zwei Anlässe bevor, an denen wir euch bewirten dürfen. Am 1. Dezember schenken wir euch ab 15.00 Uhr unseren legendären Glühwein aus. Diesen gibt es neben der beliebten Gulaschsuppe und anderem auch am darauffolgenden Sonntag, 9. Dezember, ab 11.00 Uhr am Chlaussunntig in der Forsthütte Rafz. Für die Kinder kommt am Nachmittag der Samichlaus mit Schmutzli und Wagen vorbei. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Der Umzugsplan ist bald definitiv. Alle Termine und Neuigkeiten findet ihr wie immer auf unserer Homepage *www.wagengrupperafz.ch* oder auf Facebook. Wir würden uns riesig freuen, euch wiederum an unseren Anlässen und Umzügen begrüssen zu dürfen.

Diverses aus dem Dorf

Ärztzentrum Rafz

In der Nachfolge der hausärztlichen Praxis von Dr. med. Alfons Sutter eröffnete am 1. November 2018 das Ärztzentrum Rafz, Sonnefäld 22 seinen Praxisbetrieb.

Das besondere Augenmerk des Ärztzentrum Rafz liegt darauf, mit modernen Geräten, umfangreichem Praxislabor, Apotheke und fundierter Diagnostik eine optimale Versorgung zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt des Praxisbetriebs liegt auf der allgemeinen und internistischen Hausarzt-Medizin. So erhalten die Patienten eine bestmögliche Versorgung auf dem neuesten Stand.

Das Ärztzentrums Rafz vereint unter einem Dach eine Vielzahl von Behandlungen und erfüllt mit einer modernen Praxisführung höchste medizinische Standards. Das eingespielte Team von Ärzten und medizinischen Praxisassistentinnen beschäftigt sich in freundlicher Atmosphäre strukturiert und kompetent mit allen medizinischen Fragen.

Wir legen Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Patienten, nehmen ihre Anliegen ernst und sorgen uns engagiert um ihre Gesundheit.

Ärztlicher Leiter

Dr. med. Univ. Stefan Baumegger
Facharzt für Allgemeinmedizin (AT)
Verfügt über eine hervorragende und breit angelegte klinische Ausbildung. Seine jahrelange Erfahrung im Gesundheitssystem in der Schweiz in leitenden Positionen bietet erwachsenen und jugendlichen Patientinnen und Patienten eine individuelle, umfassende ärztliche Betreuung bei medizinischen Problemen.



Dr. med. Gabriele Ruth Nagel-Döscher

Fachärztin für Allgemeinmedizin (D)
Ihre langjährige hausärztliche Tätigkeit in Deutschland als Fachärztin für Allgemeinmedizin und ihre Zusatzqualifikation als Hypnose-Therapeutin kommt den Patienten zugute.

Das Ärztzentrum Rafz kann noch neue Patienten aufnehmen, da angesichts der schwierigen Versorgungslage die Kapazitäten bewusst ausgebaut wurden.

Cyril Elsener #237
Schweizermeister Kategorie Mini 85 ccm
Joel Elsener #26
3. Platz Kategorie Junioren 125 ccm



Die Schweizermeisterschaft im Motocross bei der Kategorie Mini 85 ccm dauerte von März bis September, dabei wurden 10 Rennen zu 20 Rennläufen bestritten. Cyril spielte während der ganzen Saison sein volles Können aus und fuhr bei 10 von 10 Rennen aufs Podium.

Zwei Rennen vor Ende der Saison hatte er den Titel der Schweizermeisterschaft Mini 85 ccm bereits auf sicher. Aufgrund von Terminkollisionen mit der Schweizermeisterschaft

konnte er nur an zwei von vier EM-Rennen starten. Bei beiden Rennen in Italien sowie in Slowenien qualifizierte er sich jeweils direkt für das Hauptrennen. In Italien zeigte er zwei starke Rennen mit den Plätzen 11 und 13. Durch den Sieg in der 85 ccm Klasse qualifizierte er sich für das Int. Nachwuchsrennen «Coupé de l'Avenir» in Belgien. Mit den Plätzen 16 und 17 gegen ein hochkarätiges Fahrerfeld zeigte er eine eindrucksvolle Leistung.

Joel fuhr in diesem Jahr seine erste Saison auf der grösseren 125ccm-Maschine. Seine Saison dauerte von April bis September und umfasste 11 Rennen zu 22 Rennläufen. Dabei fuhr er fünfmal aufs Podest. Am Ende der Saison konnte er den 3. Platz in der Schweizermeisterschaft Junioren 125 ccm verdient sein Eigen nennen.

Erste internationale Erfahrungen sammelte er bei drei Rennen in der Europameisterschaft. Anfangs März in Valkenswaard / NL fuhr er auf den 46. Platz von 98 Fahrern. Beim Heimrennen in Frauenfeld Mitte August belegte er den 41. Platz von 85 Fahrern.

Facebook: MX-Team Elsener
Instagram: joelcyrilmx

den Winter. Skihelme und Rückenpanzer dürfen dabei auch nicht fehlen.



Spiel und Spass mit Familienspielen

Wer für die kalten Wintertage spannende Unterhaltung sucht, ist bei uns richtig. Neben Spielen, Puzzles, Puppen, Büchern etc. finden Sie auch Kinderkassetten und -CDs sowie Kinder-DVDs.

Sportbekleidung

Ob Reithosen oder Hallen(fussball)schuhe, für zahlreiche Freizeitaktivitäten führen wir Kleider und Schuhe.

Sitze für Auto und Tisch

Für die sichere Fahrt im Auto führen wir von der Babyschale bis zum Kindersitz eine grosse Auswahl. Ebenso haben wir Sitze für an den Esstisch im Sortiment.

Gschänkli-Egge

Noch eine Geschenkidee für Weihnachten gesucht? In unserem «Gschänk-Chäschtli» finden Sie schöne, selbst gemachte Weihnachtsüberraschungen für Gross und Klein.

Geöffnete Samstage

Jeweils am 1. Samstag im Monat ist die Börse offen. Speziell für all diejenigen, welche unter der Woche arbeiten oder zur Schule gehen. Von 9.00 bis 11.00 Uhr können Sie in Ruhe durchstöbern, anprobieren und einkaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr	
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr	14.00–17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00–11.00 Uhr (1. Dezember)	

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)
Weihnachtsferien: 24. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Rafz, Telefon 044 777 72 42, www.familienboerse-rafz.ch

Gesundheitspraxis Rafz Physiotherapie – Massagen – Hormonberatung

Neue Behandlungsmethode in der Gesundheitspraxis: Myofascial Release

Was ist Myofascial Release. Faszien sind dreidimensionale Netze. Man kann es mit einem Spinnennetz vergleichen. Es ist Bindegewebe, welches mit ca. 70% Wasser gefüllt ist und von den Füßen bis zum Kopf die Muskulatur, Organe, Knochen, Nervensystem und die Blutgefässe verbindet. Durch Fehlhaltung im Alltag, wenig Bewegung und Operationen kommt es zu Einschränkungen, Verklebungen und Verkürzungen im Faszienetz. Der Mensch bekommt Schmerzen. Mittels spezieller Techniken löst die Therapie tiefsitzende Verklebungen im Gewebe, um neue Bewegungsfreiheit zu erlangen.

Isabelle Marti befindet sich in der Ausbildung bei der Deutschen Gesellschaft zu Myofascial-Release Therapie (www.myofascial.de) und sucht nun Personen mit Schmerzen im Schultergürtel-Thorax Bereich. Leiden Sie seit längerer Zeit unter Schmerzen in diesem Bereich, dann würde ich mich freuen, wenn Sie mit mir in Kontakt treten. Das weitere Vorgehen und die Kosten der Behandlung können wir dann besprechen.

Telefon 079 385 20 67, E-Mail: ism@gesundheitspraxis-rafz.ch
www.gesundheitspraxis-rafz.ch



CHRISTBAUM-VERKAUF

Vom 11. bis am 23. Dezember

Montag–Freitag	13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 bis 18.00 Uhr
24. Dezember	8.00 bis 12.00 Uhr

Wir bieten Ihnen kompetente und freundliche Beratung.

Verschiedene Christbaumarten (auch zum selber Schneiden bis und mit Sonntag, 16. Dezember, 16.00 Uhr).

Gratis Glühwein oder andere warme/kalte Getränke
Weitere Infos unter: www.weihnachtsbaum-kaufen.ch
Familie Armin Baur, Eichrüti 2, Rafz, Telefon 044 869 19 44

Dieses Jahr wieder mit Überraschungsgeschenk!

Kaminfegergeschäft Rafz Roland Schlagenhaut & Co

Sehr geehrte Kunden

Heute schreibe ich Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich mich nach 45 Jahren als «Chämifeger» im Rafzfeld zum Jahresende 2018 in den Ruhestand begeben werde.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die langjährige Kundentreue und gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Eine Vielzahl an schönen Erfahrungen und tollen Begegnungen prägen meinen Berufsweg.

Mein Nachfolger, Michel Bolli, wird das Geschäft übernehmen und weiterführen. Er wird sich wie gewohnt bei Ihnen melden und selbst vorstellen. Schenken Sie auch ihm das Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Roland Schlagenhaut



Roland Schlagenhaut und sein Nachfolger, Michel Bolli

Bolli Kaminfegermeister

Kaminfegermeister im Rafzfeld ab 1. Januar 2019

Michael Bolli, Telefon 079 901 79 79, www.bollikaminfeger.ch

Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzfeld

Filmabend

**Freitag, 11. Januar 2019, um 19.30 Uhr
im katholischen Kirchenzentrum Rafz**

AMOUR

ein Film von Michael Haneke

Der katholische Frauenverein Glattfelden, Eglisau, Rafzfeld lädt alle Filminteressierten zu diesem öffentlichen Filmabend ein.

Georg und Anna sind um die 80, kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Die Tochter, ebenfalls Musikerin, lebt mit ihrer Familie im Ausland. Eines Tages hat Anna einen Schlaganfall. Es ist der Beginn einer Bewährungsprobe für die Liebe der beiden.

Grossartig inszeniert. Trintignant und Riva spielen ihre Rollen mit atemberaubender Genauigkeit. (Die Zeit)

Dieser Film ist mit Furore gestaltet, wie die Meister des Films das eben tun. (Süddeutsche.de)



schonend geröstet
handgefertigt
genussvoll

0800 777 110
info@volkskaffee.ch
landstr. 36 | 8197 rafz

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer
Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Gemeinschaftspraxis
Landstrasse 36, 8197 Rafz

Homöopathie
Verena Milenkovic-Schmidt
www.heilungsweg.ch
076 411 18 30

Shiatsu
Margot Lützerath-Rivas
www.shiatsu-rafzfeld.ch
079 440 76 06

Krankenkassen anerkannt



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch



**Damen & Herren
Salon GRAF**
Gajebärz 28 8197 Rafz
www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen



HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09



**Besser lernen...
... mit Lerntherapie Rafz**

Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73
www.lerntherapie-rafz.ch

Mütter-/Väterberatung von Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Beratungen: 1. und 3. Montag des Monats
13.30–14.00 Uhr mit Anmeldung
14.00–16.00 Uhr ohne Anmeldung

Nächste Daten: 3./17. Dezember
7./21. Januar
4./18. Februar

Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz
Badener-Landstrasse 12, Rafz

Hausbesuche: nach Absprache möglich

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Sie erreichen uns täglich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr unter Telefon 043 259 95 55

Denise Solenthaler, Mütter- und Väterberaterin

Dienstagnachmittag: Chäfertreff im Zentrum Casa

Im Chäfertreff treffen sich Väter, Mütter oder andere Kinderbetreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern am Dienstagnachmittag zum gemeinsamen Spiel, Basteln, Herumtollen und Zvieri Essen. In gemütlichem Rahmen ermöglicht die Krabbelgruppe Begegnungen, unkomplizierte Kontaktpflege und Austausch von Erfahrungen.

Ablauf: Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr und richten gemeinsam die Spielecken ein. Danach ist spielen, plaudern und krabbeln angesagt. Um 16.00 Uhr nehmen wir gemeinsam das Zvieri ein, welches das Leiterteam zubereitet. Danach kann nochmals ausgiebig gespielt werden bis zum gemeinsamen Singen um ca. 16.45 Uhr.

Bist du «gwundrig» geworden und möchtest auch dabei sein? Komm vorbei, schau rein und mach mit. Wir freuen uns!

Das Chäfertreff-Team.

Daten

Dienstag, 4. Dezember 2018 – Grittibänz backen
Dienstag, 18. Dezember 2018
Dienstag, 8. Januar 2019
Dienstag, 22. Januar 2019

Zeit: 15.00–17.00 Uhr
Ort: Casa, Dorfstrasse 9, Rafz,
oberhalb Gemeindebibliothek

Mitbringen: Finken oder ABS-Socken
Kontaktperson: Katrin Stoll 043 422 55 57

Ramona Sigrist

ChäfertreffhelferInnen gesucht!

Hast du am Dienstagnachmittag Zeit und möchtest den Chäfertreff aktiv mitgestalten? Wir suchen laufend neue ChäfertreffhelferInnen.

Im Zweierteam leitest du ca. 5 bis 6 Mal pro Jahr den Chäfertreff. Dazu gehört das Vorbereiten der Räumlichkeiten, das Zubereiten des Zvieris und am Schluss das Aufräumen.

Ausserdem findet zwei Mal pro Jahr eine Sitzung statt. Der Einsatz als Chäfertreffhelferin wird von der Reformierten Kirche mit einem kleinen Entgelt entschädigt.

Möchtest du beim Chäfertreff-Team dabei sein oder hast du noch Fragen? Wir freuen uns auf deinen Anruf: Katrin Stoll, Telefon 043 422 55 57

Kinderheilkunde in Rafz

Liebe Eltern,
hat Ihr Kind immer wieder mit Erkältungen, Mittelohrentzündungen oder Magenproblemen zu kämpfen? Haben Sie das Gefühl, Ihr Kind «nimmt jeden Virus mit»? Muss Ihr Kind immer wieder Antibiotika nehmen? Ist Ihr Kind krank und Sie interessieren sich für eine naturheilkundliche Behandlung als Ergänzung zur Schulmedizin?

Dann habe ich eine Bitte an Sie!

Mein Name ist Sabrina Lange, ich bin zweifache Mutter und lebe mit meiner Familie in Rafz. Seit drei Jahren arbeite ich nebenberuflich als EMR-erkannte manuelle Therapeutin (Massage, Lymphdrainage und Fussreflexzonenmassage). Im Oktober 2019 werde ich meinen Abschluss als Naturheilpraktikerin (Schwerpunkt Kinderheilkunde) absolvieren und möchte im Anschluss hauptberuflich auf diesem Gebiet im Rafzfeld tätig sein.

Für meine Abschlussarbeit als Naturheilpraktikerin Schwerpunkt Kinderheilkunde suche ich Kinder als Probanden, die einverstanden sind mit Ihnen als Eltern,

- mindestens fünf Konsultationen wahrzunehmen.
- Therapievorschläge umzusetzen.
- dass Ihr Fall dokumentiert wird und Schulleitung, Prüfungskommission und ODA-AM zur Verfügung gestellt wird.

Die Behandlungsvorschläge werden durch die Schule überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Dadurch stellt gerade der Ausbildungsstatus eine gewisse Sicherheit für Sie dar. Selbstverständlich sind die Behandlungen für Sie im Rahmen der Abschlussarbeit kostenlos (Ausnahme bilden verschriebene Medikamente).

Sollten Sie noch Fragen haben oder ein erstes unverbindliches Gespräch suchen, dürfen Sie mich jederzeit kontaktieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Sabrina Lange

Bleikiwäg 8d, 8197 Rafz, Telefon 079 102 76 71, E-Mail: info@natuerlich-lange.ch, Homepage: natuerlich-lange.ch

Massan

Wir sagen Danke! Bereits 15 Jahre dürfen wir unsere treuen Kundinnen und Kunden am «Götze 5» in Rafz willkommen heissen.

Am 27. Oktober 2018 standen unsere Türen für alle offen. Wir zeigten vor Ort, mit welchen Massage-Techniken wir arbeiten und welche Stunden im Fitraum angeboten werden. Wir freuten uns über das Erscheinen unserer Stammkunden und über neue Gesichter, die zu uns gefunden haben. In der Massagepraxis konnten die verschiedenen Behandlungen

Rafzer Dorfadventskalender 2018

Es gibt so wunderweisse Nächte,
Drin alle Dinge Silber sind.
Da schimmert manchen Stern so lind,
Als ob er fromme Hirten brächte
Zu einem neuem Jesuskind.
Weit wie mit dichtem Diamantenstaube
Bestreut, erscheinen Flur und Flut,
Und in die Herzen, traumgemut,
Steigt ein kapellenloser Glaube,
Der leise seine Wunder tut.
(Rainer Maria Rilke)

So wächst auch unser Kalender im Verlaufe des Dezembers der Nacht des Wunders entgegen und bringt Licht in die dunkle Jahreszeit und Wärme in die Herzen.

Es freut mich, dass wir im 2018 wiederum einen vollständigen Dorfadventskalender mit 24 «Türchen» zusammenbringen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Fenster liebevoll und mit viel Hingabe dekorieren werden. Viele werden auch ihr Fenster «eröffnen» und einen kleinen Umtrunk spendieren.

Nutzen Sie doch beim Adventskalender in diesem Jahr die Chance, bei den Eröffnungen der Fenster auch neue Menschen aus dem Dorf kennenzulernen. Scheuen Sie sich nicht davor, einfach bei jemandem aufzutauchen, denn genau das ist die Idee dieser Adventsfenster. Gemütlich beisammen sein, Menschen zusammenbringen, neue Kontakte knüpfen und Geselligkeit zu leben.

Die Adventsfenster leuchten täglich ab dem Tag, der gewählt worden ist, bis zur Bächtele, 2. Januar 2018.

So haben alle auch nach Weihnachten noch die Gelegenheit, den vollständigen Kalender bei einem Spaziergang durch das Dorf zu besichtigen.

Christian Gautsch

Datum	Name	Adresse	Eröffnung
1. Dezember	Familie Spielmann	Märktgass 54	Ohne Eröffnung
2. Dezember	Ortsmuseum Rafz	Oberdorf 2	18.00–20.00 Uhr Glühwein und Tee Flötenensemble Rafz
3. Dezember	Yvonne & Armin Meier	Bahnhofstrasse 3	Ohne Eröffnung
4. Dezember	Das Brocki	Storche 3	18.00–20.00 Uhr mit Kaffee/Tee und Kuchen
5. Dezember	Katholischer Frauenverein	Katholische Kirche, Badener-Landstr. 12	18.00–21.00 Uhr
6. Dezember	Manuela Sturzenegger	Im Guet 5	Ab 18.00 Uhr mit heissen Getränken mit oder ohne Schuss vom Feuer
7. Dezember	Ivonne & Max Schwarz	Landstrasse 27	18.00–20.00 Uhr mit Glühwein, Punsch und Kürbissuppe
8. Dezember	H.-P. und Katrin Strässler	Imstlerwäg 30	ab 19.00 Uhr mit Imbiss und Getränken
9. Dezember	Familie Buchmann	Chilewise 2	Ohne Eröffnung
10. Dezember	claro Laden	Märktgass 3	19.00–21.00 Uhr
11. Dezember	Familie Liggenstorfer	Brüelgass 2	ab 19.00 Uhr Stubete
12. Dezember	Familie Bürge	Gajebärg 14	18.00–20.00 Uhr mit Kürbissuppe, Punsch und Glühwein
13. Dezember	Yolanda Schär-Graf	Sonnefäld 19B	18.00–19.30 Uhr mit Glühwein/Punsch und Kuchen
14. Dezember	Christine Stalder & Robert Erdin	Im Bollebärggade Bollebärg 24	18.00–22.00 Uhr
15. Dezember	Heinz & Alma Baur	Dorfstrasse 3a	Ohne Eröffnung
16. Dezember	Ev.-ref. Kirchgemeinde Kolibri-Weihnacht	Zentrum Casa Dorfstr. 9	19.00–20.00 Uhr
17. Dezember	Marianne Bader	Chilewise 18	17.30–19.00 Uhr mit Getränken und Gebäck
18. Dezember	Kader & Daniel Keller	Tanneväg 33	18.00–20.00 Uhr mit Getränken, Salzigem und Süssem
19. Dezember	Stefan Gossler	Chesslergass 7	Ab 19.00 Uhr
20. Dezember	Wolfgang Staechelin	Scheidwäg 9	Ab 18.30 Uhr mit Glühwein/Lesung einer Weihnachtsgeschichte
21. Dezember	Marijana Ricciardi & Tina Gobet	Bölli 7	ab 17.00 Uhr mit Apéro und Getränken
22. Dezember	Ursi & Jürg Leutwiler	Schrännhalde 9	ab 17.00 Uhr
23. Dezember	Silvia & Stefan Wehrli	Chrischonawäg 14	ab 18.30 Uhr mit Speis und Trank
24. Dezember	Ev.-ref. Kirchgemeinde Christnachtfeier	Reformierte Kirche Chilegass 2a	21.00 Uhr Glühwein und Guetzli, 22.00 Uhr Christnacht

ausprobiert werden und kurz konnte die Entspannung genossen werden.

Im Fitraum wurde aktiv geschwitzt. Fünf Fitnessstunden standen zur Wahl. Das Angebot wurde rege genutzt.

Die Planung für das neue Jahr ist gemacht. Hier ein Einblick in das 1. Halbjahr 2019:

In der Massagepraxis werden folgende Kurse angeboten:

Partner-Massage-Kurs	Samstag, 19. Januar 2018, 9.00–12.30 Uhr
	Samstag, 9. Februar 2018 9.00–12.30 Uhr
Taping-Kurs	Samstag, 23. März 2018

Massage-Aktion Januar 2019

90 Minuten – Oliven-Pfeffer Behandlung
Fr. 150.– statt 170.–

Folgende Kurse werden im Fitraum angeboten:

Montag	
8.30 Uhr	Pilates Level 1
9.30 Uhr	Pilates 55+
18.00 Uhr	Flexibel
19.00 Uhr	Pilates Level 2-3
20.00 Uhr	Pilates Level 2-3
Dienstag	
8.30 Uhr	Fitmix
9.30 Uhr	Pilates 55+
18.30 Uhr	Pilates Level 2
19.45 Uhr	Spinning
Mittwoch	
8.30 Uhr	Pilates Level 3
9.30 Uhr	Pilates Level 1-2
18.00 Uhr	Flexibel
19.00 Uhr	Pilates Level 3
20.00 Uhr	Pump Workout
Donnerstag	
9.00 Uhr	Swiss Jump
18.00 Uhr	Pilates Level 1
19.00 Uhr	Fun + Tone
20.00 Uhr	Spinning
Freitag	
8.30 Uhr	Tone Intervall Training

In den Sport- Frühlings- und Herbstferien findet ein reduziertes Training nach Plan statt.

Während der Weihnachtsferien findet kein Training statt. Ab dem 24. Dezember 2018 geniessen wir unsere Ferien.

Ab dem 3. Januar 2019 ist die Massagepraxis wieder offen. Ab dem 7. Januar 2019 beginnt das neue Jahr auch im Fitraum.

Angela Neukom & Team, Massagepraxis, Fitraum, Götze 5, 8197 Rafz, 079 761 53 35, info@massan.ch, www.massan.ch

Bildervortrag im Peteracker «Côte d'Azur» Donnerstag, 17. Januar 2019, 14.30 Uhr

Kommen Sie mit auf eine etwa 30-minütige Reise nach Südfrankreich. Der Bildervortrag nimmt Sie mit an wunderschöne Orte wie Nizza, Monaco, Cannes, Saint-Tropez und in die Stadt des Parfüms, nach Grasse. Daneben gibt es immer wieder die wunderschönen Küstenabschnitte der azurblauen

See zu bestaunen. Vielleicht ist dieser Abstecher in die Wärme des Südens genau das Richtige in der kalten Jahreszeit!

Alle sind herzlich dazu eingeladen, am Donnerstag, 17. Januar 2019, um 14.30 Uhr den Bildervortrag von Christian Gautsch (Sprecher) und Stefan Baur (Fotos) im Alters- und Pflegeheim Peteracker an der Landstrasse 94 in Rafz zu besuchen.



Christian Gautsch

Diverses aus der Region

Liebe Rafzerinnen und Rafzer
Endlich können wir euch mit einem Bild danken.

2016 durften wir unser Dorfjubiläum «800 Jahre Wil» feiern. Als Geschenk zu diesem Anlass überreichten die Gemeinden Rafz und Eglisau der Gemeinde Wil einen Gutschein für einen Baum. Im letzten Herbst pflanzte unser Förster Sigi nun eine schöne Hagenbuche bei der neu errichteten Holzschneitzelheizung.

Damit sich die Besucher auch ausruhen können und um den «Schatten» zu geniessen, haben wir eine Sitzbank dazu gestellt. Nehmen Sie sich doch einmal Zeit und besuchen Sie den Baum.

Im Namen des Gemeinderates Wil und der Wilemer Bevölkerung bedanken wir uns herzlich bei den Gemeinden Rafz und Eglisau für das tolle Geschenk.

Herzliche Grüsse aus Wil!



"Mein Begleiter, der Baum,
ist ein Geschenk der beiden
Nachbargemeinden Eglisau und Rafz
an die Gemeinde Wil ZH
zum 800-Jahr-Jubiläum im 2016"

Schild an der Bankrückenlehne

Peter Graf
Gemeinderat Wil
OK Präsident 800 Jahr Jubiläum

„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo

Klavierunterricht in Rafz
 für Kinder und Erwachsene
 zeitgemäss • modern • individuell

Landstrasse 29, 8197 Rafz
 Tel. 079 638 54 91 / E-Mail: christiangautschi@gmail.com
 www.christiangautschi.ch

Sabrina Lange Naturheilkunde
 (div. Methoden Krankenkassen anerkannt)

Bleikiwäg 8D
 8197 Rafz

Atemtherapie – Ernährung – man. Therapie – Phytotherapie – Stressbewältigung

Termine nach Vereinbarung
 Mobile: 079 102 76 71 info@natuerlich-lange.ch
www.natuerlich-lange.ch

Sigrist Rafz – Seit Generationen dem Holz verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach- und Parkettausstellung

SIGRIST RAFZ
 Sigrist Rafz Holz+Bau AG
 Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
 Tel. 044 879 10 79
www.sigrist-rafz.ch

hof schluchebärg
 ländlich erleben

Weinbau Partyraum

Familie Schweizer
 Schluchebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluce.ch
 Web: www.schluche.ch

MATZINGER
 Landmaschinen





vor Eiche 7, 8197 Rafz - www.matzinger-rafz.ch - +41 44 869 32 08

FAHRSCHULE 

Markus Ammann

044 869 30 40
 079 666 5 333

Bodener-Landstr. 17
 CH - 8197 Rafz

Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie



fs.ammann@sunrise.ch
www.fahrschule-ammann.ch

Zeitgemässe
 Haustechnik
 der Umwelt
 zuliebe.



Haustechnik für die Zukunft:
www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.

Parlons français! 

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtslehrerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch

ALZ-Gipfeltreffen der Alzheimervereinigung in Opfikon

(Aktivierungs- und Gesprächsgruppe für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten)

Ab sofort bietet die Alzheimervereinigung des Kantons Zürich das ALZ-Gipfeltreffen auch in Opfikon an. Im Rahmen der ALZ-Gipfeltreffen finden Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten Gleichgesinnte, mit denen sie unter fachkundiger Leitung einen Nachmittag lang diskutieren, sich austauschen, philosophieren, spielen, rätseln, erinnern, sich in der Natur bewegen oder kreativ und künstlerisch tätig sein können. Auftakt zu diesen wöchentlichen Treffen bildet jeweils ein gemeinsames Mittagessen.

Die inhaltliche Gestaltung der Stunden richtet sich nach den Interessen und Ressourcen der Teilnehmenden. So kann die Erhaltung der Fähigkeiten gezielt unterstützt, das Selbstvertrauen gestärkt und das Wohlbefinden gefördert werden. Ein Eintritt in die Gruppe ist jederzeit möglich.

Wann: Die Gruppe trifft sich wöchentlich jeweils am Mittwoch von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Wo: Alterszentrum Gibeleich, Talackerstrasse 70, 8152 Glattbrugg

Preis: Pro Teilnahme kostet das Angebot den Teilnehmenden CHF 75.00 zuzüglich Mittagessen, welches jeweils direkt vor Ort bezahlt wird. (Bei Finanzierungsschwierigkeiten besteht die Möglichkeit eines reduzierten Tarifs).

Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Stadt Opfikon, Anlaufstelle 60+, Gabriela de Dardel, 60plus@opfikon.ch oder Telefon 044 829 85 50.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Alzheimervereinigung: www.alz-zuerich.ch unter Angebote.

Pflüger-Team Rafzerfeld

Pflüger-WM in Deutschland am 1. / 2. September 2018



Ein grossartiger Anlass ist Geschichte! Das Pflüger-Team Rafzerfeld darf sich mit seinem Mitglied Marco Angst über zwei weitere WM-Medaillen freuen. Aber beginnen wir von vorn: Rund 170 km lagen vor Marco, als er am 20. August mit dem Traktor und seinem Gespann auf dem Tiefgänger in Wil losfuhr, um an der 65. Pflüger Weltmeisterschaft teilzunehmen. Schon diese Anreise war speziell, musste doch sonst meist das gesamte Material in einen Container oder zumindest auf

den Lastwagen geladen werden, konnte er diesmal mit den eigenen Fahrzeugen anreisen. Deutschland hatte sich als Austragungsort für das Hofgut Einsiedel in Kirchentellinsfurt, südlich von Stuttgart in Baden-Württemberg entschieden. Das zum Gutsbetrieb Herzog von Württemberg gehörende Hofgut Einsiedel liegt eingebettet in das Naherholungsgebiet Schönbuch auf einer Lichtung mit einem Durchmesser von etwa 2 Kilometern. Die gesamte Lichtung umfasst knapp 300 ha Ackerfläche, eine grossartige Kulisse für diese Weltmeisterschaft.

Nach etwas mehr als fünf Stunden Fahrzeit erreichte unser Wettkämpfer bereits sein Ziel und er konnte beginnen, sich mit den Verhältnissen vor Ort vertraut zu machen. Auch in Baden-Württemberg waren Frühling und Sommer äusserst trocken und es war schnell klar, dass es keine leichte Aufgabe werden würde, das perfekte Feld abzuliefern.

Für die Vortrainingsphase war nur Stoppelfeld, leider kein Grasland zu bekommen. Im Stoppelfeld, welches sich unsere Schweizer Pflüger gewohnt sind, waren dann von Beginn weg zwei zuversichtliche Teilnehmer aus der Schweiz unterwegs. Erst im offiziellen Trainingsteil, welcher über vier Tage dauerte, konnten sich die beiden im Grasland versuchen. Die Gesichter waren nach dem ersten Trainingstag ordentlich lang und die Verunsicherung und Ratlosigkeit gross. Der Pflug liess sich nicht richtig führen, behielt die Tiefe nicht bei diesen ausgetrockneten Verhältnissen. Es waren intensive Gespräche und Telefonate nötig, bis man sich einig war, welche Veränderungen an Traktor und Pflug noch möglich waren, die zu einem hoffentlich besseren Ergebnis führen könnten. Umso mehr war das Team gespannt auf den nächsten Trainingstag und es waren alle sehr erleichtert, als die Wettkämpfer am Abend vermelden konnten, dass sie jetzt auch in dieser Disziplin einigermassen dabei sein würden. In dieser Situation zeigte sich, wie sehr ein gutes Team einen Athleten stützen kann und wie wichtig das «Zusammen» für alle ist. Auch wenn im besten Fall am Schluss ein Wettkämpfer auf dem Podest steht, ohne sein optimales Team würde er es wohl kaum dorthin schaffen.

Während der offiziellen Trainingstage bot der Organisator ein attraktives Programm für die mitgereisten Gäste. So standen unter anderem eine Stadtführung im schönen Ulm, eine Brauerei-Besichtigung, eine Fahrt in die Gemüse- und Obstbauregion Bodensee, ein Besuch des Mercedes-Benz Museums in Stuttgart, die Besichtigung des Residenzschlosses Ludwigsburg und eine Kellereibesichtigung auf dem Programm. Auch für die mitgereisten Familienmitglieder und Pflügerfans war es in jeder Hinsicht eine interessante und spannende Zeit. Manch einer war überrascht, dass diese uns so nahe liegende Region, so viel Schönes zu bieten hat.

Am Freitag vor dem ersten Wettkampftag fielen dann tatsächlich wenige mm Regen, was jedoch die Verhältnisse auf den Feldern nicht zu verändern vermochte.

Der Samstag, 1. September, wurde mit einer eindrücklichen Traktorenparade zu den Feldern eröffnet und pünktlich um zehn Uhr wurde die Weltmeisterschaft im Stoppelfeldpflügen gestartet. Mit Transparenten und vielen extra angezeigten Schweizer Fans im Rücken, hielten Marco Angst und Beat Sprenger ihre Nerven voll unter Kontrolle und zeigten hervorragenden Pflügersport.

Abends, nach der Startnummernziehung für das Graslandpflügen vom Sonntag, wurde die Rangliste des ersten Tages verkündet. Ein beinahe historisches Ergebnis für die

Schweizerische Pflüger-Vereinigung war da schwarz auf weiss zu lesen. Als zweiter auf dem Podest Marco Angst und als dritter Beat Sprenger. Nur vom Nordiren Thomas Cochrane mussten sich die beiden schlagen lassen.

Dieses Traumresultat durfte zu diesem Zeitpunkt noch nicht so richtig gefeiert werden, schliesslich stand die grosse Knacknuss, das Graslandpflügen am Sonntag noch auf dem Programm. Ein Bier an der Hotelbar musste genügen.

Leichter Nieselregen trübte am Sonntagmorgen den riesigen Zuschaueraufmarsch auf dem Festgelände. Geschätzte 18 000 Zuschauer reisten an, um sich dieses Spektakel, bei dem es natürlich noch ein grosses Rahmenprogramm zu bestaunen gab, nicht entgehen zu lassen.

In den letzten beiden Jahren konnten die Schweizer Wettkämpfer nach super Leistungen im Stoppelfeldpflügen, im Grasland jeweils nicht wirklich reüssieren und sie verloren in der Gesamtwertung jeweils viele Ränge. Entsprechend waren alle verhalten optimistisch, ob es dieses Jahr vielleicht doch besser gehen würde und sie sich auch hier zu steigern vermochten. Bald war zu sehen, dass ganz nach vorne zu kommen, wohl nicht drin liegen würde, aber dass sie absolut dabei waren und keinesfalls mehr so weit zurück fallen würden, wie zuletzt. Als auch die Schlussfurchen gelangen, war die Erleichterung bei den Teams, wie bei den Fans, enorm. Es wurden noch Erinnerungsbilder geschossen und Gratulationen ausgetauscht und schon stand die Schlusszeremonie auf dem Festgelände auf dem Programm. Der Schlussabend mit Galadinner und Rangverkündigung zog sich unendlich in die Länge, die Spannung war kaum auszuhalten. Die Graslandwertung wurde vom gleichen Pflüger gewonnen wie tags zuvor das Stoppelfeldpflügen, also war schnell klar, wer auch in der Gesamtwertung zuoberst sein würde. Unser Zittern ging weiter, da Marco Angst im Grasland auf den super 5. Rang und Beat Sprenger auf den 8. Rang kam. Tatsächlich durften wir uns dann über eine weitere Medaille freuen, denn es reichte Marco Angst in der Gesamtwertung, nur um drei Punkte geschlagen, auf den tollen 3. Rang. Insgesamt konnten



sich die beiden Schweizer über drei Medaillen freuen, was ein sensationelles Resultat ist. Beiden gebührt eine herzliche Gratulation zu diesem grossartigen Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön von Vereinsseite geht an Christian Rubin aus Rafz, der sich einmal mehr für die anstrengende Arbeit als Richter zur Verfügung gestellt hat. Auch die beiden Coaches Walter Angst und Thomas Sprenger haben einen grossartigen Job erfüllt. Daneben gilt es den vielen Zuschauern aus dem Rafzerfeld und auch von der Schweizer

Pflüger-Vereinigung, für ihr Dabeisein zu danken. Sie haben die Wettkämpfer motiviert und unterstützt, vielen Dank!

An die Gemeinde Wil geht ein spezieller Dank für den grossartigen Empfang, den sie für den 9. September organisiert haben. Die Ehrung für den Schweizermeistertitel und die zwei WM-Medaillen haben Marco Angst wie auch alle Vereinsmitglieder sehr gefreut!

Webstube Wil-ZH

Seit mitte Jahr sind wir im neuen Raum der Alterssiedlung «Bächerwiesstrasse» mitten in Wil daheim. Wir haben uns gut eingelebt und eingerichtet. Unser neuer Wohnort wurde an der «Chilbi» gut besucht. Die Anwesenheit, dass in der gearbeitet wird, ist am Briefkasten der Webstube ersichtlich. Sie kann von jedermann/-frau besucht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Lift zu benutzen.

Unsere Reise im Oktober führte uns mit Bus und Bahn nach Winterthur in die Seilerei Kisling. Auch ein altes Handwerk, das sich für viele Seil-Arten entwickelt und neu orientiert hat. Gedreht, geflochten, geknüpft mit Baumwolle, Leinen oder Kunststoff – sogar Goldfäden wurden verwendet, um dicke und dünne Seile herzustellen. Es war eine interessante Besichtigung. Anschliessend ans Mittagessen in Wila besuchten wir die Glasbläserei Burri. Im Laden wurden Weihnachtsgeschenke und Anderes erstanden. Ein intensives Jahr für uns Webstüblerfrauen geht bald dem Ende entgegen. Wir wünschen allen, die uns in diesem Jahr begleitet haben, ein schönes Jahresende. Für unsere Böden, Wiesen, Wälder und Bäume etwas Regen und Winterfeuchtigkeit.

Das Webstuben-Team
Klär Nussbaum

Volkshochschule Zürich Region Bülach

Kursprogramm Dezember 2018 bis Februar 2019

Gesellschaft und Politik

Der Brexit und seine Folgen

Sebastian Ramspeck, Brüsselkorrespondent SRF

14. Januar 2019 (Mo), 19.00–20.45 Uhr, Fr. 30.–

Kunst und Kultur

Zürcher Nachtwächterführung

Martin Harzenmoser, Nachwächterzunft Zürich

5. Dezember 2018 (Mi), 19.00–ca. 20.00 Uhr, Fr. 40.–

Vom Turm zu Babel zu den Pyramiden – Rätsel der frühen Antike

Dr. Reinhold Henneck, Physiker

29. Januar, 5. Februar 2019 (Di 2x),

19.00–20.30 Uhr, Fr. 60.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Selbstwert – ja gerne!

Brigitte Neidhart, eid. dipl. Komplementärtherapeutin

22. Januar 2019 (Di), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 30.–

Abenteuer Achtsamkeit

Paul Menninger, Kursleiter in MBSR

26. Januar 2019 (Sa), 14.00–16.00 Uhr,

Fr. 50.– inkl. Kursunterlagen

Reden schwingen – Auftrittscompetenz

Peter Höner, Schauspieler und Schriftsteller

2. Februar 2019 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 180.–

Formen und Gestalten

Filzen: Schmucke Perlen

Lisbeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin

3. Dezember 2018 (Mo), 19.00–22.00 Uhr,

Fr. 65.– (exkl. Materialkosten ca. Fr. 10.–)

Weihnachtstruffes Schoggizauber

Jolanda Mittner, dipl. Konditor-Confiseurin

10. Dezember 2018 (Mo), 19.00–21.30 Uhr,

Fr. 50.– (exkl. Materialkosten von Fr. 29.–; direkt im Kurs zu bezahlen)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.vhs-buelach.ch oder Telefon 044 500 29 51

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Januar 2019

Ärztezentrum bitte direkt nachfragen
Dr. B. Zurgilgen 29. Dezember bis und mit 6. Januar 2019
Vertretungen wie gewohnt gegenseitig

Zahnarztpraxis
Dr. Awiszus 22. Dezember bis und mit 30. Dezember
(Zahnreinigungen trotzdem möglich)

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Telefonnummern

Notfallzentrale	044 360 44 44
Ärztezentrum	044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen	044 869 14 11
Zahnarztpraxis (24/7)	044 869 07 44
	076 713 44 88
Zahnärztliche Notfallzentrale	0800 33 66 55

Veranstaltungskalender Dezember 2018 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Jeden Donnerstag (ausgenommen Schulfestferien) 17.00 bis 18.30 Uhr	MR-Plus Turnen	Turnhalle Tannewäg	Männerriege Rafz
Donnerstag, 1. November 2018 bis Montag, 24. Dezember 2018	Weihnachtsausstellung	Gartencenter	Hauenstein AG
Samstag, 1. Dezember 2018 9.00–12.00 Uhr	Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Samstag, 1. Dezember 2018 - Sonntag, 2. Dezember 2018 (Samstag: 11.00–17.00 Uhr / Sonntag: 8.00–17.00 Uhr)	Spieltag Faustball-Wintermeisterschaft, 2./3./4. Liga, mit Rafzer Mannschaften	Saalsporthalle Schalmacker	Männerriege Rafz
Samstag, 1. Dezember 2018 ab 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Märktgass	Gewerbeverein Rafzerfeld
Sonntag, 2. Dezember 2018 16.00–17.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Katholische Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz und Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz
Sonntag, 2. Dezember 2018 18.00–20.00 Uhr	Eröffnung Adventsfenster mit dem Flötenensemble Rafz	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 3. Dezember 2018 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Zentrum Tannewäg	Gemeinderat Rafz
Dienstag, 4. Dezember 2018 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 4. Dezember 2018 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff (Gritibänze bache)	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 5. Dezember 2018 15.00 Uhr	Flötenkonzert	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Mittwoch, 5. Dezember 2018 15.00–17.00 Uhr	Senioren-Nachmittag: Grittibänze	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 6. Dezember 2018 9.00–11.00 Uhr	Kaffi Duzis – Das Begegnungs-kaffee	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 6. Dezember 2018 14.00 Uhr	Advents-Nachmittag für Frauen	Restaurant Krone	Frauenverein Rafz
Samstag, 8. Dezember 2018 8.30–16.00 Uhr	Bächtelischiessen, 300 m	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 8. Dezember 2018 15.00 Uhr	Konzert Männerchor Frohsinn Rafz	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Sonntag, 9. Dezember 2018 10.00 Uhr	Chlaussunntig	Forsthütte Grundforen	Chlausgruppe Rafz und Wagengruppe Rafz
Dienstag, 11. Dezember 2018 10.00 Uhr	Buchstart-Treff «Reim und Spiel» für Eltern mit ihren Kindern von 9 Monaten bis 3 Jahren	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Donnerstag, 13. Dezember 2018 9.00–11.00 Uhr	Kaffi Duzis & Frauentreff: Adventszmorge	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 13. Dezember 2018 20.00 Uhr	Offenes Singen	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Freitag, 14. Dezember 2018 19.00–23.00 Uhr	Manneabig: Weihnachtessen mit Partnerin	Triibhuus Steinmaur	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 15. Dezember 2018 8.30–16.00 Uhr	Bächtelischiessen, 300 m	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 15. Dezember 2018 10.00–14.00 Uhr (Festwirtschaft Innenhof Werkgebäude ab 9.30 Uhr)	Christbaumverkauf mit Festwirtschaft der Männerriege Rafz im Innenhof Werkgebäude	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6 und Forsthütte Grundforen	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Sonntag, 16. Dezember 2018 12.00–16.00 Uhr	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren	Saalsporthalle Schalmacker	Frauenverein Rafz
Sonntag, 16. Dezember 2018 18.00 Uhr	Kolibri-Weihnachten	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Montag, 17. Dezember 2018	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 17. Dezember 2018 15.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf	Innenhof Werkgebäude	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Dienstag, 18. Dezember 2018 15.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf	Innenhof Werkgebäude	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Dienstag, 18. Dezember 2018 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 19. Dezember 2018 19.30 Uhr	Weihnachtsmusik	auf dem Gnal	Musikgesellschaft Rafz
Donnerstag, 20. Dezember 2018 8.00–10.00 Uhr	Sonderabfallsammlung Wil	beim Volg Wil	Gemeinde Wil
Donnerstag, 20. Dezember 2018 9.00–11.00 Uhr	Kaffi Duzis – Das Begegnungs-kaffee	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 20. Dezember 2018 15.45 Uhr	Öffentliche Weihnachtsfeier Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Montag, 24. Dezember 2018 16.30–17.00 Uhr	Wiehnacht mit de Chliine	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz und Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz
Montag, 24. Dezember 2018 19.00–22.00 Uhr	Offene Weihnachtsfeier	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz

Redaktionsschluss: 14. Januar 2019

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2019

Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz

www.rafcz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Häuser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall